Haller Willem

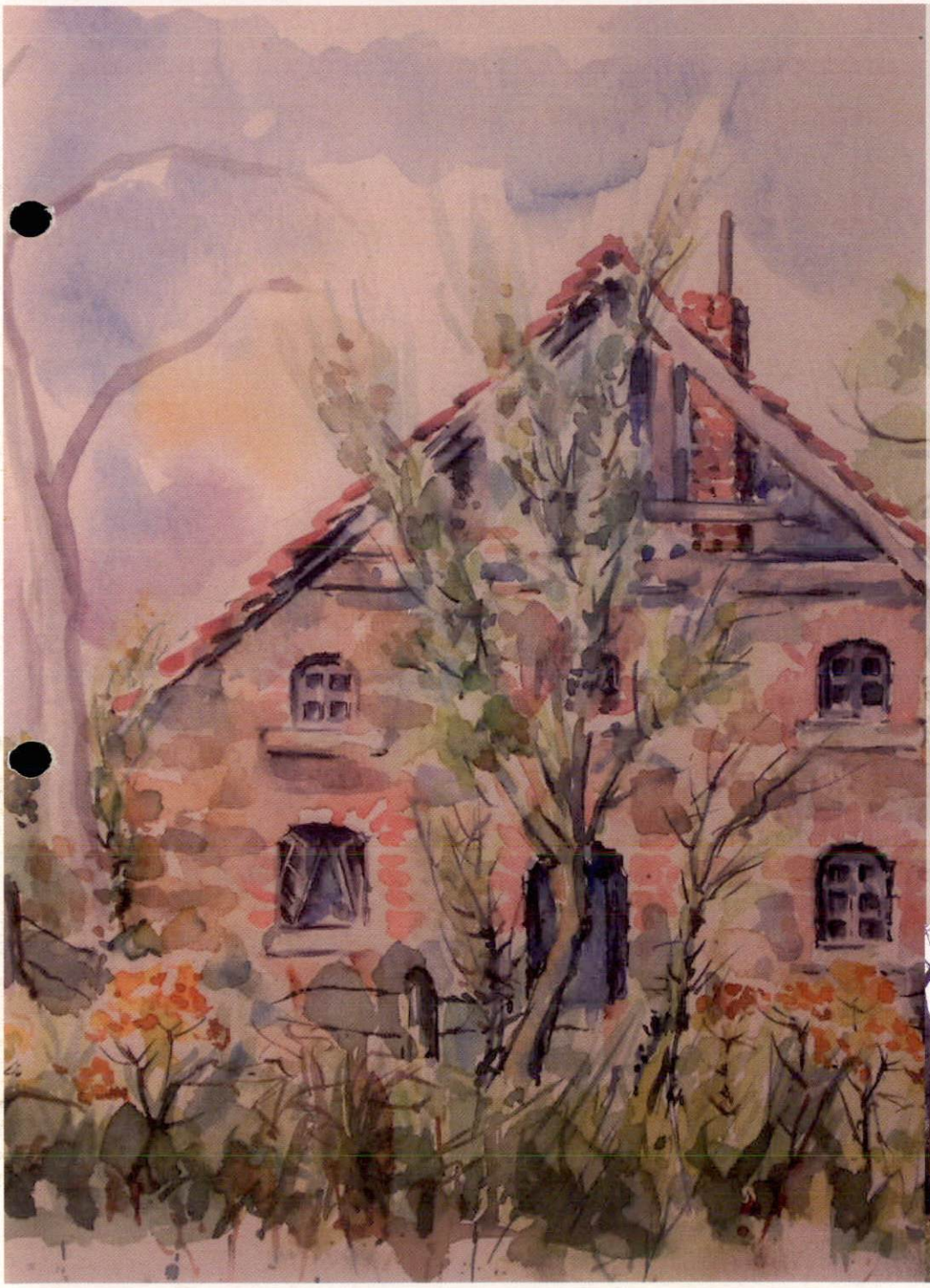
HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 268
Oktober 2007

Herausgeber:
VOGLER DRUCK
GmbH & Co. KG

Gewerbestraße 4
Halle/Westfalen
Tel. 05201/66181-0
Fax 05201/66181-29
info@voglerdruck.de
www.voglerdruck.de

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



Die Ruine

Längst haben Menschen dieses Haus verlassen,
Gererationen liebten diesen schönen Ort.
Die Enkel leben heut in fernen Gassen,
Denn ihre Eltern gingen schon vor Jahren fort.

Zerfallen sind die Türen, sind die Fenster,
An Kalksteinmauern nagt der Zahn der Zeit.
Und drinnen zeigen nachts sich mal Gespenster,
Auf ihrem Weg in eine ferne Ewigkeit.

Manch Wintersturm hat dieses Haus geschunden,
Den Menschen drinnen manchen Traum zerfetzt.
Dann haben Ratten dort ihr Heim gefunden,
Menschliches Leben in ganz kurzer Zeit ersetzt.

Das Dach hat längst dem Regen nachgegeben,
Die Ziegel liegen überall verstreut.
Vor der Ruine aber regt sich Leben,
Kornblumen strecken sich zur Sonne heut.

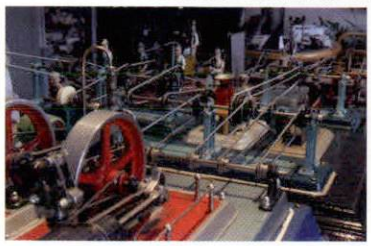
Zu diesem Haus wird bald kein Weg mehr führen,
Der Schornstein hat sich schon zur Ruh gelegt.
In diesen Mauern wird sich nichts mehr rühren,
Bis auf den Wind, der totes Laub bewegt.

Folker Dewald

DRUCKAUFLAGE: 10.500 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE

Wo hinter alten Mauern neues Leben entsteht: in der Lederfabrik Güttgemanns

Radwanderfreudige HallerInnen kennen die Reste des alten Eggeberger Kottens auf unserem Titelbild. Der war nur mit einem liebevollen Aquarell wieder zum Leben zu erwecken Anders sieht es aus mit den letzten Gemäuern der traditionsreichen Haller Lederindustrie. Zwar ist der Holz- und Handschuh-Macher Imsande heute genaudort verweht.



Aber eine alte Lederfabrik steht noch an der Allee-Strasse 66. Sie hat ihre Hochkonjunktur in den Zeiten der Dampfmaschine erlebt. Von Güttgemann gefertigte Leder-Treibriemen aus Halle in Westfalen übertrugen die gewaltigen Kräfte über Transmissionen und Riemenscheiben auf die einzelnen Arbeitsmaschinen der Fabrikarbeiter. Bis hinein in die 1960er Jahre stampfte sogar hartnäckig Güttgemanns eigene Dampfmaschine. Erst dann wurde Hans Dampf von den Elektromotoren der Neuzeit geschlagen. Nur Großvaters Spielzeug erinnert noch daran, wie einst aus Kindern stolze Fabrikbesitzer wurden.

Die offenen Ateliers laden ein: eintreten erwünscht!

In der alten Lederfabrik leben und arbeiten heute mehr als 20 unabhängige KunsthandwerkerInnen und KünstlerInnen. Einige von Ihnen, Maler, Bildhauer, Fotografen sowie verschiedene Kunsthandwerker in einer Ateliergemeinschaft. Es werden gemeinsam Ausstellungen und Präsentationen organisiert. Ein kürzlich gegründeter Verein strebt auch wieder die Einrichtung einer sog. Produzentengalerie an. Die Fabrik ist Samstags von 11:00 bis 15:00 geöffnet. Besuche außerhalb dieser Zeit auf Anfrage: 05201/16943. www.haller-lederfabrik.de. Ende Oktober laden unter dem Motto „Eintreten erwünscht" KünstlerInnen aus 5 Kommunen des Kreises Gütersloh zum Besuch ein.

Auf die offenen Zeiten diesen Monat in der Alten Lederfabrik und in der Remise freut sich
Euer Haller Willi

HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Titelbilder: Claudius A. Bündgen / Gedicht: Folker Dewald

HALLER VEREINE UND KULTURSZENE

VERANSTALTUNGEN

Oktober

Mi. 10.10. – 20.00 Uhr — Bürgerzentrum Remise
Frank Astor „20 Methoden, sein Leben zu verplempern" Kabarett
Sinnfragen, verkrachte Beziehungen
Im Rahmen der Haller Lach- und Krachtage 2007
Kabarett- und Comedyfestival

13./14.10. — Bürgerzentrum Remise
Sa. 15.00 - 19.00 Uhr, So. 9.00 - 17.00 Uhr
Ausstellung des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins Halle
Obst, Gemüse, Tauben und Hühner werden ausgestellt und vom Preisrichter bewertet. Kaffee und Kuchen zu den Öffnungszeiten.

Sa. 13.10. – 20.00 Uhr — Herz-Jesu-Kirche
GAM - Gospel and more – Jahreskonzert
Von klssischen Gospels und Spirituals über eingängige afrikanische Rhythmen bis zu Pop und Rocksongs r[illegible] das Repertoire des Chores aus Halle Westfalen.

Sa. 13.10. – 20.00 Uhr — Bürgerzentrum Remise
Thomas Schreckenberger – „(K)eine Zeit für Helden" Kabarett
Im Rahmen der Haller Lach- und Krachtage 2007
Kabarett- und Comedyfestival

So. 20.10. – 18.30 Uhr — St. Johanniskirche
Jubiläumskonzert
Werke von Bach, Rameau, Bruch

Sa. 20.10. – 20.00 Uhr — Bürgerzentrum Remise
Queens of Spleens „Im Rausch der Sinne"
Musikparodie
Im Rahmen der Haller Lach- und Krachtage 2007
Kabarett- und Comedyfestival

27./28.10. — Alte Lederfabrik
Sa. 14.00 - 20.00 Uhr, So. 11.00 - 18.00 Uhr
Offene Ateliers im Kreis Gütersloh
Unter dem Motto „Eintreten erwünscht" laden Künstlerinnen und Künstler aus 5 Kommunen des Kreises Gütersloh Interessierte zu einem Besuch ihrer Ateliers ein.

Di. 30.10. – 20.00 Uhr — Bürgerzentrum Remise
„Frosch mich, Prinzlein" - eine kleine Märchenstunde für Erwachsene
Klamauklesung mit Gesangversuch von und mit Klaus Schafmeister & „Heyls Armee"
Im Rahmen der Haller Lach- und Krachtage 2007
Kabarett- und Comedyfestival

AUSSTELLUNGEN

27.10. – 21.11. — Galerie in der Remise
Einblicke – Peter Schwieger und Serpil Neuhaus
geben anlässlich der diesjährigen „Offenen Ateliers" im Kreis Gütersloh Einblicke in ihr Schaffen.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Eintritt frei

Haller Willem

Musikalischer Herbst

14. September
bis 25. Dezember 2007

Veranstalter: Johanniskantorei Halle (Westf.)
und Musikschule Halle (Westf.)
Künstlerische Leitung: KMD Martin Rieker

Sonntag, 07. Oktober 2007 — 10:00 Uhr
St. Johanniskirche, Halle Westfalen

Dietrich Buxtehude (1637–1707):

Cantate Domino BuxWV 12

im Gottesdienst

Singgemeinde der Johanniskantorei Halle Westfalen
Leitung: Martin Rieker

Samstag, 20. Oktober 2007 — 18:30 Uhr
St. Johanniskirche, Halle Westfalen

Jubiläums-/ Orchesterkonzert

Werke von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart

20 Jahre Collegium musicum, Bielefeld
Leitung: Martin Rieker

Freitag, 26. Oktober 2007 — 17:30 Uhr
Martin-Luther-Haus, Halle Westfalen

»Mopsfidel & quietschvergnügt«

Ein tierisches Konzert

der Sing- und Spielkreise der Musikschule Halle e. V.
und des Wichtelchores der Johanniskantorei
Leitung: Ingeborg Vogt

Sonntag, 28. Oktober 2007 — 17:00 Uhr
Martin-Luther-Haus, Halle Westfalen

Soirée

Schülerkonzert der Musikschule Halle e.V.

Verantwortlich: Gabriele Schönbeck

Jeden Freitag ab 02. November 2007 — 10:45 Uhr
wöchentlich bis zum 21. Dezember 2007
St. Johanniskirche, Halle Westfalen

Orgelmusik zur Marktzeit

Programme laut Aushang
An der Heintz Orgel: Martin Rieker

Samstag, 17. November 2007 — 18:30 Uhr
St. Johanniskirche, Halle Westfalen

Orgelkonzert

An der Heintz Orgel: Martin Rieker

Samstag, 1. Dezember 2007 — 18:30 Uhr
St. Johanniskirche, Halle Westfalen

Adventsmusik

Kinderchöre der Johanniskantorei Halle Westfalen
Leitung: Martin Rieker

Samstag, 08. Dezember 2007 — 17:00 Uhr
St. Johanniskirche, Halle Westfalen

Johann Sebastian Bach (1685–1750):

Weihnachts-Oratorium Teile 1–3 BWV 248

Bach-Chor der Johanniskantorei Halle Westfalen
Philharmonisches Collegium Bielefeld
Leitung: Martin Rieker

Sonntag, 09. Dezember 2007 — 17:00 Uhr
Kath. Herz-Jesu-Kirche, Halle Westfalen

Symphonische Orgelmusik

An der Jäger & Brommer Orgel:
Domorganist Dominique Sauer, Osnabrück

Sonntag, 09. Dezember 2007 — 18:00 Uhr
St. Johanniskirche, Halle Westfalen

Adventliches Gospelkonzert

Dirk Benner, Wolf Codera
Verantwortlich: Pfarrerin Birgit Winterhoff

Sonntag, 16. Dezember 2007 — 17:00 Uhr
St. Johanniskirche, Halle Westfalen

Adventsmusik

Posaunenchor der Johanniskantorei Halle Westfalen
Leitung: Stefan Meier

Dienstag, 25. Dezember 2007 — 17:00 Uhr
1. Weihnachtstag
St. Johanniskirche, Halle Westfalen

Weihnachts-Wunsch-Orgel

An der Heintz Orgel: Martin Rieker

JOHANNIS KANTOREI HALLE WESTFALEN

Vortrag über Implantologie in Bielefeld

Zahnimplantate sind heutzutage aus der Zahnmedizin nicht mehr wegzudenken. Sie sind seit jahren eindeutig die erste Wahl um verlorengegangene Zähne zu ersetzen.

Dr. med. dent. Oliver Pijahn ist Master of oral medicine in Implantologie

So Dr. med. dent. Oliver Pijahn, Master of Oral Medicine in Implantology und zertifizierter Implantologe aus Bielefeld, der übrigens bis vor 7 Jahren in einer Gemeinschaftspraxis in Halle niedergelassen war.

Keine klassische Alternative, wie Brücken und herausnehmbarer Zahnersatz halten so lange, wie implantatgetragener. Das wissen wir schon seit weit über 10 Jahren. Obwohl wir dachten, endgültig das Rad erfunden zu haben, gibt es doch seit kurzem Neuerungen in der Implantologie, die uns noch zuversichtlicher machen, das Implantat für's Leben anbieten zu können.

Woran liegt das? Seit Beginn der modernen Implantologie Mitte der 80er Jahre akzeptierten wir einen früh eintretenden leichten Knochenabbau um das frisch gesetzte Implantat, was einem Abbau ähnlich einer Parodontose glich. Auch hier war langfristig ein Implantatverlust die Regel. In der Implantologie gibt es nun eine Trendwende hin zu einem Implantattyp, der derart bakteriendicht zwischen Implantat und sichtbarem Kronenaufbau ist und ideal pflegefähig, dass Knochenabbau nicht mehr zu erwarten ist. Der Fachbegriff hierfür lautet „platform switching" und wird zur Zeit von lediglich zwei Implantatherstellern überhaupt angeboten. Andere renomierte Hersteller versuchen nun im Stechschritt diesen Verbindungstypen auch schnellstmöglich in ihrer Produktpalette anbieten zu können. Der Markt ist also in Bewegung. Am 22. Oktober lädt Dr. med. dent. Oliver Pijahn zu einem Vortrag über Implantologie in das Hotel Mövenpick am Bielefelder Hauptbahnhof ein. Ab 19.30 Uhr erfahren alle Interessierten, wie heutzutage Implantate aussehen, welche Vorteile sie haben, für wen sie geeignet sind, wer sie einsetzt und woran man gute Qualität der Implantate erkennt.

ROSENDAHL
GARTENGERÄTE
• Handrasenmäher, Rasentraktoren
• Motorsägen, Freischneider
• Verkauf von Neu- und Gebrauchtgeräten
• Reparatur sämtlicher Gartengeräte
• Vermietung von Gartengeräten
Der Fachservice für Gartengeräte in Ihrer Nähe!
Gütersloher Str. 8, 33790 Halle/Bokel
Telefon: 05201 73 50 66, Mobil : 0160 611 10 72

6. Haller Stadtmeisterschaften 2007 „Halle bewegt sich"

Vom 26. bis zum 28.Oktober sind wieder alle Haller Bürger und Bürgerinnen aufgefordert in den verschiedensten Sportarten ihre Lust am Sport auszuleben und in gemeinsamen Wettbewerben ihre Sportlichkeit zu testen. Das Motto lautet zwar „Halle bewegt sich", aber Sportfreunde aus der Umgebung sind natürlich sehr herzlich aufgefordert diesem Motto zu folgen!

Die offenen Haller Stadtmeisterschaften werden in den folgenden Disziplinen ausgetragen:

- Tennis Einzel ab Freitag, 26.10. in verschiedenen Spielklassen; in der Top Disziplin wird bei den Colours-Open ein Preisgeld von Euro 5000,- ausgespielt. Im Tennis-Rahmenprogramm findet eine Live-Demonstration von Rollstuhltennisspielern statt.
- Badminton Einzel am Sonntag, 28.10. ab 11.00 Uhr in verschiedenen Spielklassen
- Squash ab Freitag, 26.10. in verschiedenen Spielklassen
- Indoor Soccer am Freitag, 26.10. ab 18.00 Uhr für Firmenteams, ab Samstag für Jugendliche bis 21 Jahren
- Schwimmen & Aqua Running am Freitag, 26.10. im Lindenbad in verschiedenen Altersklassen
- Teamlauf am Sonntag, 28.10. ab 14.00, Start am Kartenvorverkauf. Pro Team müssen drei Personen antreten, die Laufstrecke um die GERRY WEBER World beträgt für die Erwachsenenteams [illegible], für die Kinderteams 2,5 km.
- Disco-Fox-Tanzturnier am Samstagabend, 27.10. ab 20.30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene
- Außerdem führt Saluto im Rahmenprogramm der Stadtmeisterschaften ein Spinning-Special durch. Der GERRY WEBER Sportpark selber bietet Sonderpreise für sein schönes Solarium und alle Artikel im Sportshop an.

Genauere Infos, Startzeiten, Anmeldungen, Anmeldefristen, Startgebühren usw. bitte unter 05201-818890 erfragen. Bei allen Sportarten wird vom Eventpartner Marienbrunnen Wasser gestellt, die Sieger und Platzierten erhalten Sachpreise oder Pokale.

Neben aller Sportlichkeit ist aber auch die Geselligkeit an diesem Wochenende ein wichtiger Bestandteil. So wird es am 26.10. ab 19.00 Uhr im Bistro im GERRY WEBER Sportpark eine Cocktailparty mit DJ geben, bei der natürlich auch Nichtteilnehmer der Stadtmeisterschaften herzlich eingeladen sind. Der Eintritt ist frei. Am Sonntag beginnt der Finaltag der meisten Sportentscheidungen ab 9.00 Uhr mit einem Frühstück zu einem subventionierten Preis vom GERRY WEBER Sportpark Hotel im Sportpark Bistro. Gegen 17.00 Uhr findet die gemeinsame Siegerehrung im Tanzsaal von Stüwe Weissenberg mit Sektempfang statt.

Das GERRY WEBER Sportparkteam freut sich auf Ihre Teilnahme!

Appetit auf das Leben

Unser heutiges Nahrungsangebot ist reichhaltig und wird immer vielfältiger. Umso erschreckender erscheinen da die Ergebnisse einiger Studien, die den Ernährungszustand älterer Menschen untersucht haben. In Deutschland leiden schätzungsweise 1,6 Millionen über 60-jährige unter chronischer Mangelernährung. Gerade bei älteren Menschen kann dies jedoch beträchtliche Folgen haben. Durch die zunehmende körperliche Schwächung steigen das Sturzrisiko und die Anfälligkeit für Krankheiten. Ebenso entsteht ein verstärkter Abbau der geistigen Fähigkeiten und die Pflegebedürftigkeit nimmt zu.

Besteht ein dauerhafter Mangel an Fetten, Eiweißen, Kohlenhydraten, Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen, führt dies zu starken körperlichen Beeinträchtigungen und Störungen wichtiger Organfunktionen (z.B. Herzrhythmusstörungen, Muskelabbau, verminderte Atemleistung, erhöhte Infektanfälligkeit).

Wichtig ist es nun, die Mangelernährung möglichst früh zu erkennen und zu behandeln.

Alarmsignale für eine Mangelernährung können unbeabsichtigte Gewichtsabnahme in den letzten Monaten, schlotternde Kleidung, eingefallenes Gesicht, knochig wirkende Hände sowie Appetitlosigkeit sein. Neben der Mangelernährung besteht oft die Gefahr der Austrocknung, da im Alter das Durstempfinden nachlässt. Anzeichen dafür, dass der Körper nicht ausreichend mit Flüssigkeit versorgt wird, sind unter anderem Mundtrockenheit, dunkel gefärbter Urin, Verstopfung, Schwäche und Verwirrtheit.

Wie kommt es nun zu der Mangelernährung bei älteren Menschen?

Die Mangelernährung bei älteren Menschen entsteht nicht von heute auf morgen, sondern entwickelt sich über Monate oder Jahre hinweg. Ursachen für die Mangelernährung können unter anderem ein gestörtes Sättigungs- und Durstempfinden, Kau- und Schluckbeschwerden, Vergesslichkeit oder Verwirrtheit, Appetitlosigkeit z.B. aufgrund von Schmerzen oder Depressionen sein.

Je länger die Mangelernährung andauert, desto ernsthafter werden die Folgen. Schwäche, Müdigkeit, Appetitlosigkeit und Antriebsarmut treten bereits bei leichtem Nährstoffmangel auf.

Die wichtigste Maßnahme gegen eine Mangelernährung ist die ausreichende Zufuhr aller notwendigen Nährstoffe und ausreichend Flüssigkeit.

Da sich ältere Menschen oft nicht um eine ausreichende und gesunde Ernährung kümmern, sind die Angehörigen gefordert. Sie sollten dafür sorgen, dass der Kühlschrank mit hochwertigen Lebensmitteln gefüllt wird, und auch kontrollieren, ob die Lebensmittel verzehrt werden. Kann der ältere Mensch seine Mahlzeiten nicht mehr selbst zubereiten, so empfiehlt es sich, die Speisen mundgerecht und appetitlich anzurichten. Da große Essensportionen meist abschreckend wirken, ist es sinnvoll mehrere kleinere Mahlzeiten zu reichen. Außerdem sollte auf eine entspannte Atmosphäre während der Mahlzeiten geachtet werden und Ablenkungen vermieden werden. Wünschenswert wäre natürlich, dass der ältere Mensch seine Mahlzeit nicht alleine einnehmen muss, denn in Gesellschaft schmeckt es ja besser. Sollte dies alles nicht ausreichen, um die Mangelernährung zu beseitigen, so ist eine hochkalorische Trinknahrung angezeigt. Solche Trinknahrungen versorgen den Körper mit allen Nährstoffen, die wir zum Leben brauchen. Über das vielfältige Angebot an hochkalorischer Trinknahrung informieren und beraten wir Sie gerne.

Die Teams der Haller-Herz und der Osning-Apotheke freuen sich auf Ihren Besuch.

Haller Herz Apotheke
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!
Apotheker Axel Schlüter
Gartenstraße 2a · 33790 Halle · Tel. 05201/828555

Wieder Appetit auf's Leben !
Nährstofflücken im Alter erkennen und schließen.
Wir beraten Sie gerne!
OSNING-APOTHEKE
Apothekerin Edeltraud Schlüter
Hauptstraße 19 · 33790 Halle-Künsebeck · Tel. 05201/7612

MBT
exklusiv im Altkreis nur bei Reichelt

bb-Haus24
Maximal 50,-€/Monat Heizkosten Garantiert !
Das Öko50-Paket inklusive Erdwärmepumpe
50
AKTIONSPREIS 2.999,- BIS 30.10.07
Infos: (0180) 2400 240
6 Ct./Anruf
www.bb-Haus24.de
Ihr bb-Haus24-Partner: balzar bauprojekt GmbH

Parfümerie Plassmann
Ein persönliches Duftgeschenk . . .
. . . liebevoll verpackt
Parfümerie Plassmann Tel. 667088
Ronchinplatz · Halle

Schneiker.de
Kälte-Klima-Wärmepumpen
Info 05201 668570
Wärme aus der Natur
Schneiker · Sandweg 1 · 33790 Halle-Künsebeck

Second-Hand-Verkauf in der Ev. Tageseinrichtung für Kinder in Bokel

Am Samstag, 20. Oktober 2007 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

findet der Second-Hand-Verkauf der Ev. Tageseinrichtung für Kinder in Bokel statt.

Neu: Schwangere haben bereits ab 13.30 Uhr Zeit zum Stöbern. Zu günstigen Preisen wird gebrauchte Herbst- und Winterkleidung in den Größen 56 bis 188 sowie Schuhe, Spielzeug, Kinderbücher, Videofilme, CDs und Kassetten angeboten. Außerdem können Sie auch Ausstattungsdinge aller Art (z.B. Kinderwagen, Bettwäsche, Fahrrad- bzw. Autositze) und Kinderfahrzeuge (Fahrräder, Roller etc.) günstig kaufen.

Damit Sie in Ruhe stöbern können, betreuen die Erzieherinnen des Kindergartens Ihre Kinder. Bei schönem Wetter kann auch draußen gespielt werden! Nach dem Einkauf besteht die Möglichkeit, sich in der Caféteria bei Getränken, Kuchen und Brötchen zu entspannen.

Für weitere Informationen bzw. zur Anmeldung stehen Bianca Knufinke (05201-16920) und Daniela Hermbecker (05201-849866) – ab 18.00 Uhr - zur Verfügung.

Die Eltern und Erzieherinnen der Ev. Tageseinrichtung für Kinder in Bokel freuen sich auf Ihren Besuch.

Güteauszeichnung für Balzar Bauprojekt GmbH

Die Firma Balzar Bauprojekt GmbH in Halle gehört jetzt zu den Mitgliedern des Qualitätsverbandes „Wohnsiegel" - Das Europäische Markenhaus e.V. Vorstand Björn Engholm (2.v.l.) überreicht die entsprechende Urkunde an Geschäftsführer Oliver Balzar. Mit ihnen freuen sich Dirk Bökenkamp, Gunar Thiele, Andrea Balzar, Frank Meise, Monika Zajonz und Götz Balzar.

Zehn Jahre ist sie inzwischen am Markt, jetzt gehört die Firma Balzar Bauprojekt GmbH mit Sitz im Haller Ortsteil Künsebeck zu den Mitgliedern des Qualitätsverbandes „Wohnsiegel" - Das Europäische Markenhaus e.V. In einem umfangreichen Prüfungsverfahren erfüllte das Haller Unternehmen die hohen Anforderungen des bundesweit tätigen Verbandes in den Punkten Bonität, Qualität, Innovation und Verbraucherorientierung.

„Wir freuen uns, die Firma Balzar als neues Mitglied begrüßen zu dürfen", stellten die beiden Vorstände des Europäischen Markenhauses, Björn Engholm, ehemaliger Bundesbildungsminister und Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, und Heinz H. Lachmann während der offiziellen Übergabe der Mitglieds-Urkunde in Halle übereinstimmend fest.

Nach Engholms Worten wurden Bonität und Liquidität des Unternehmens durch unabhängige Wirtschafts prüfer untersucht, die erbrachte Bauqualität durch externe Bauexperten abgeklopft und die Zufriedenheit der Bauherren in einer umfangreichen Bauherrenbefragung geklärt. Außerdem wurde die Innovationsfreudigkeit des Bewerbers in architektonischer und technisch-ökologischer Hinsicht festgestellt.

Heinz Lachmann ergänzte: „Wir haben diese ein gehende Prüfung in allen wichtigen Bereichen gewählt und werden diese jährlich wiederholen, um langfristig sicherzustellen, dass unsere Mitglieder die hohen Anforderungen des Verbandes erfüllen." Die Firma Balzar Bauprojekt GmbH erfülle das Anforderungsprofil des Qualitätsverbandes in vollem Umfang.

„Die Aufnahme in den Qualitätsverband „Wohnsiegel" verstehen wir als Auszeichnung unserer bisherigen Arbeit", erklärte Geschäftsführer Oliver Balzar.

Die Firma Balzar Bauprojekt GmbH hat insgesamt sieben Mitarbeiter und konzentriert sich auf die Errichtung von Einfamilienhäusern mit hoher baulicher und ökologischer Qualität. Rund 400 Eigenheime hat sie bisher errichtet. Neben Oliver Balzar und seinem Vater Götz Balzar, die beide das Unternehmen führen, gehören zum Team Architektin Monika Zajonz und Kundenberater Gunar Thiele ebenso wie Frank Meise als technischer Leiter, Dirk Bökenkamp als Bauleiter und Andrea Balzar, die sich um die Buchhaltung kümmert.

-josch-

Weihnachtsmarkt im Gartencenter Brockmeyer:

Adventliche Stimmung bei den Deko-Trendsettern

Ideen für die schönste Zeit des Jahres

Mit seinem einzigartigen Weihnachtsmarkt läutet das Gartencenter Brockmeyer jetzt die schönste Zeit des Jahres ein.

Stimmungsvolle Weihnachtswelten: Im Haller Gartencenter begeistern sich jedes Jahr die Besucher für die aktuellen Trends der Adventszeit.

Ab dem 21. September erstrahlt die Garten- und Pflanzenwelt an der Bundesstraße 68 in Halle-Künsebeck in festlichem Glanz und bietet auf einem Großteil seiner 15.000 Quadratmeter Präsentations- und Verkaufsfläche eine riesige Auswahl an Pflanzen, Deko-Artikeln und Geschenkideen für Adventszeit und Weihnachtstage.

Tausende Besucher aus ganz Ostwestfalen-Lippe lassen sich Jahr für Jahr von der Atmosphäre des Weihnachtsmarkts [redacted] Brockmeyer bgeistern. Sie schätzen neben dem frischen Sortiment vor allem die außergewöhnliche Warenpräsentation und die Beratungsqualität des 40-köpfigen Teams. Das hat sich auch in diesem Jahr wieder Außergewöhnliches einfallen lassen, um den Besuchern ein Einkaufserlebnis der besonderen Art zu bieten: „Gefühl für's Detail ist besonders wichtig, um für unsere Kunden ein ganz neues Weihnachtserlebnis zu gestalten", sagt Floristikmeisterin Silke Brockmeyer (39), die als Trendsetterin der Branche für die Sortimentsauswahl von mehr als 40 weiteren Gartencentern in ganz Deutschland mitverantwortlich ist.

In diesem Jahr haben die Deko-Spezialisten um Silke Brockmeyer vier Weihnachtswelten geschaffen, die alle Stile von opulent bis schlicht abdecken: Unter dem Titel „Allure" glitzert es besonders edel in gold, orange und schwarz. Die Weihnachtsfarben leuchtendes Rot, kräftiges Grün und strahlendes Weiß finden sich unter der Überschrift „Joyful Christmas". Wohlfühlatmosphäre im Landhausstil zeigt der Bereich „Rustic Feeling". Elegant und schlicht präsentiert sich „Silent White" – ganz nach dem Motto „Weniger ist mehr".

Dabei bietet das Gartencenter Brockmeyer Einkaufen ohne Zeitdruck – und das nicht nur in der Vorweihnachtszeit: Die Pflanzen- und Deko-Welt ist an sieben Tagen in der Woche geöffnet. Sonntags kann man von 11 bis 16 Uhr nach Herzenslust shoppen oder sich neue Ideen holen. Montags bis freitags ist das Gartencenter von 9 bis 19 Uhr, samstags von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

bb-Haus24

Halle/Westf. "Bachweide"

Einfamilienhaus als Ausbauhaus mit 127m² W.-Nfl. auf 491m² Kaufgrundstück am Rande des Baugebiets

Info´s: (05201) 8726-0

balzar bauprojekt GmbH - 33790 Halle / Westf.

www.bb-Haus24.de

Kino + Kultur - 2007
2. Halbjahr

Veranstaltungsreihe zur Integration des FAMILIENZENTRUMS + MGH - HALLE . Kinder im Grundschulalter, mit und ohne Migrationshintergrund, besuchen gemeinsam, nach pädagogischen Gesichtspunkten ausgewählte, Kinofilme und kulturelle Veranstaltungen. Die Aktionen werden von pädagogischen Fachkräften aus Familienzentrum + MGH begleitet. Ein kleines Rahmenprogramm mit Überraschungen rundet jede Veranstaltung ab.

19.09.2007 – ca. 15.00 bis 18.00

HERBSTWERKSTATT

Drachenbau + allerlei zum Herbstanfang!

17.10.2007 – ca. 15.00 bis 18.00 Uhr:

KINOBUS

„DER SCHWARZE HENGST KEHRT ZURÜCK"

21.11.2007 – ca. 15.00 bis 18.00 Uhr:

„MÄRCHEN AUS AFRIKA"

Wir lassen uns entführen in eine verzauberte Märchenwelt!

19.12.2007 – ca. 15.00 bis 18.00 Uhr:

KINOBUS

„MORGEN, FINDUS WIRD`S WAS GEBEN"

Die Karten für diese Veranstaltungen kosten: 5,-€ / ermäßigt: 3,-€ !
Bitte persönlich in der Vorverkaufsstelle abholen!
Die Karten sind 2 Wochen vor jeder Aktion im Vorverkauf erhältlich:
Bürgerberatung der Stadt Halle – MO bis FR: 07.30 - 12.30 UHR
+ DI: 14.00 – 17.00 UHR + DO: 14.00 – 18.00 UHR
Die Veranstaltungen sind gedacht für Kinder im Alter ab 6 Jahren.

Programm und Organisation:
FAMILIENZENTRUM + MEHRGENERATIONENHAUS IM BÜRGERZENTRUM
REMISE / KISKERSTR. 2 / 33790 HALLE (WESTF.) / LEITUNG: KARIN ELSING
TELEFON: 05201-666209 + 0173-1899288

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

Kreissparkasse Halle (Westf.)

Elbracht

Mulden- und Baustoffservice

Ihre Hotline

Fon 0172/5 37 00 15
oder 0171/7 93 23 70
Fax 0 54 25/74 04

- Muldenservice von 3 m³ bis 20 m³
- keine Standgebühr bis zu 6 Wochen
- kostenlose Schrottentsorgung
- Radladerverleih und
- Minibaggerverleih
- schnell und zuverlässig

Friedrich Elbracht · Kleekamp 137a · 33829 Borgholzhausen

Christian Marschall liebt die Gartenarbeit

Schon als Kind begleitete Christian Marschall seinen Vater auf Baustellen und jobbte dort in den Ferien. Dass der Schulzeit eine Lehre im Maurerhandwerk folgte, war deshalb schon früh klar.

„Ihr guter Partner für Haus- und Gartenservice": Christian Marschall ist seit über einem Jahr erfolgreich im Altkreis tätig

Lange Jahre arbeitete Christian Marschall in seinem Beruf, bis er seine Leidenschaft für Gartenarbeit entdeckte.

Für einen Spenger Garten- und Landschaftsbau-Betrieb war er schließlich drei Jahre lang mit dem Schwerpunkt Natursteinarbeiten tätig.

Die Kombination aus seinem erlernten Beruf und der Arbeit mit den natürlichen Materialien entwickelte sich für Christian Marschall zur beruflichen Passion, die Grundlage für die eigene Selbständigkeit bildete.

Am 1. August letzten Jahres gründete er seinen eigenen Betrieb „Haus- und Gartenservice Christian Marschall", mit dem er seit über einem Jahr erfolgreich im Altkreis unterwegs ist. Vom Haller Samlandweg 69 aus bietet er ein vielseitiges Dienstleistungsangebot rund um Haus und Garten an.

Mauern aus Naturstein im Nass- und Trockenbau, die Pflasterung kleinerer und größerer Hofflächen, Wegen und Terrassen sowie Randeinfassungen sind seine Tätigkeitsschwerpunkte. Außerdem legt Christian Marschall Gartenanlagen an und bietet Schnitt und Pflege für Rasen, Hecken, Pflanzen und Gehölze. Auf Wunsch übernimmt der Haller Betrieb auch die Grabpflege.

Putz-, Maurer- und Estricharbeiten, die Unterstützung bei Neu- und Umbauten und Entrümpelungen runden den Haus- und Gartenservice ab.

Sollte es in diesem Winter Schnee und Glatteis geben, rückt Christian Marschall auch mit seinem Winter- und Streudienst aus.

Ehefrau Bianca steht ihrem Mann mit der Bearbeitung aller anfallenden Büroarbeiten zur Seite. -sl-

Viertklässler legten erfolgreich Radfahrprüfung ab

Radfahrer sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer und darum müssen sie lernen, sicher mit dem Fahrrad umgehen zu können.

Radfahrprüfung: 45 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b der Grundschule Künsebeck haben die Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Die Freude war bei den etwa zehn Jahre alten Steppkes entsprechend.

Eine gute Ausbildung ist daher unabdingbar. In der Schule bemühen sich Lehrerinnen und Lehrer in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Verkehrswacht, Kinder vor Unfällen im Straßenverkehr zu beschützen und zu sicherheitsbewusstem Verhalten zu erziehen.

So ist das auch an der Grundschule im Haller Ortsteil Künsebeck. 45 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b ließen sich im Rahmen des Unterrichts in Sachen Fahrradsicherheit ausbilden und legten jetzt mit Erfolg die Radfahrprüfung ab. Davon bestanden neun Kinder den theoretischen wie den praktischen Teil fehlerfrei.

Die etwa zehnjährigen Steppkes wurden von ihren Klassenlehrerinnen Margret Hornberg und Katrin Boidol auf den theoretischen Teil vorbereitet. Der Verkehrssicherheitsberater, Polizeihauptkommissar Manfred Stockhecke, und Wilfried Knehans von der Verkehrswacht des Kreises Gütersloh hatten die praktische Ausbildung übernommen. Auch wurden die Fahrräder auf die Verkehrssicherheit überprüft.

Zur Belohnung gab es für die Besten je eine Urkunde und alle Teilnehmer erhielten je einen Fahrrad-Pass. Sandra Bentler von der Haller Kreissparkasse hatte zudem Satteltaschen mitgebracht.

Verkehrssicherheitsberater Stockhecke gratulierte allen Schülern zur bestandenen Prüfung. Er forderte die Kids zugleich dazu auf, stets einen Fahrradhelm zu tragen. Manfred Stockhecke: „Nur ein Helm schützt euch bei einem Zusammenstoß vor Kopfverletzungen."

-josch-

Diakoniestation seit 30 Jahren eine gute Adresse für Pflege

Seit 30 Jahren ist sie für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen eine gute Adresse, die Diakoniestation in Halle.

Jubiläumsfeier im Haller Martin-Luther-Haus: Den musikalischen Willkommensgruß hatten die Kinderchöre unter der Leitung von Martin Rieker übernommen.

Das Jubiläum wurde mit einem großen Fest gebührend gefeiert.

Diakoniepfarrer Lothar Becker und Kirchmeister Heinz Kreft konnten zu der kleinen Jubiläumsfeier neben jetzigen Mitarbeiterinnen und den „Frauen der ersten Stunde" rund 160 Gäste im Martin-Luther-Haus in Halle willkommen heißen. Beide dankten allen Mitarbeitern für ihre bisher in der Pflege geleistete Arbeit, die gar nicht hoch genug einzuschätzen sei.

Grußworte entboten Halles stellvertretender Bürgermeister Fritz Weßling, Superintendent Walter Hempelmann und Diakonie-Geschäftsführer Ingo Hansen ebenso wie Frauke Bußkamp vom Diakonischen Werk Westfalen und Judith Schmitz für den Kreis Gütersloh.

Während die Kinderchöre der Johanniskantorei unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Martin Rieker den musikalischen Willkommensgruß übernommen hatten, begleitete das Akkordeonorchester Abke aus Borgholzhausen mit musikalischen Einlagen die Feierstunde. Die Andacht hielt zuvor Pastorin Birgit Winterhoff.

Eine Gesprächsrunde zum Thema „Ambulante Pflege: gestern – heute –morgen" rundete die Jubiläumsfeier ab. Es diskutierten Frauke Bußkamp, Judith Schmitz, Heinz Kreft, Säde Niehaus, Rosa Schwarze und Margrit Hanke. Die Moderation hatte Gaby Schramm.

Gegründet wurde die Station im Juli 1977. War die Einsatzzentrale zunächst in der Ravensberger Straße/Ecke Graebestraße, so ist sie seit 1988 in der Schulstraße 5 untergebracht.

Begonnen hat die Station mit drei Vollzeit- und zwei Teilzeitpflegekräften sowie zwei Helferinnen. Heute betreuen 38 Mitarbeiterinnen rund 100 pflegebedürftige Menschen an sieben Tagen in der Woche. Vertreten sind die Berufsgruppen Krankenschwester, Altenpflegerinnen, Krankenpflegehelferinnen, Pflegehelferinnen und Arzthelferinnen.

Sei früher mehr Zeit für Gespräche und mehr Zeit für kirchliches Engagement geblieben, so habe für die Diakoniestation die Pflegeversicherung weitere Belastungen gebracht. Die Bürokratie sei umfangreicher und der Zeitdruck für die Mitarbeiterinnen größer geworden.

Heute müssten Pflegeakten geführt und alle Handgriffe dokumentiert werden. Für jede Pflegeverrichtung seien Minuten vorgegeben. Dennoch wollen die jetzige Leiterin der Diakoniestation, Margrit Hanke, und ihr Team den Menschen gerecht werden und niemanden nur als „Fall" behandeln. „Der Mensch steht im Mittelpunkt", heißt denn auch das Motto der Diakoniestation im Kirchenkreis Halle. -josch-

Die Diakoniestation Halle kann auf 30 Jahre Erfahrung und Kompetenz zurückblicken. Das Foto zeigt v.l. Superintendent Walter Hempelmann, Frauke Bußkamp vom Diakonischen Werk Westfalen, die Leiterin der Haller Diakoniestation, Margrit Hanke, Diakoniepfarrer Lothar Becker und Diakonie-Geschäftsführer Ingo Hansen.

Kristin Dubois und Katharina Godt sind jetzt auf dem Weg zu Bankkauffrauen

Volksbank-Nachwuchs erfolgreich gestartet

Halle. Erfolgreicher Start ins Berufsleben bei der Volksbank Halle:
Kristin Dubois aus Halle und Katharina Godt aus Versmold, neue Auszubildende bei der heimischen Kreditgenossenschaft, haben die ersten Wochen ihrer Berufsausbildung mit Bravour gemeistert. Von wegen aller Anfang ist schwer, sagt Ausbildungsleiterin Imke Susanne Spamer. Die beiden haben sich erstaunlich schnell ins Mitarbeiter-Team eingefügt und sind bei ihren Alt-Kollegen ebenso wie in der Kundschaft voll akzeptiert.

Ausbildungsleiterin Imke Susanne Spamer (m.) mit den beiden neuen Auszubildenden Katharina Godt (l.) und Kristin Dubois

Für die beiden erfolgreichen Absolventinnen der Höheren Handelsschule begann die neue Lebensphase mit einem Einführungstag in der Volksbank-Hauptstelle in Halle. Die Vorstandsmitglieder Klaus Schmidt und Rainer Peters hießen sie dort im Kreis der Mitarbeiter willkommen. Bei der anschließenden Rundfahrt durch das Geschäftsgebiet lernten sie Standorte und Besetzung der sieben Geschäftsstellen näher kennen.
Nach internen Schulungen zu ausgewählten Bankthemen, einem Kommunikationstraining und einem einwöchigen externen Seminar sammeln Kristin Dubois und Katharina Godt derzeit im Service erste Erfahrungen in der Beratung und Betreuung der Volksbank-Mitglieder und Kunden. Ihre Ausbildung zu Bankkauffrauen werden sie voraussichtlich Anfang 2010 mit der Abschlussprüfung beenden. Sie werden in dieser Zeit nicht nur alle Facetten des Bankberufes kennen lernen, sondern auch interessante Einblicke in die Welt der Wirtschaft insgesamt bekommen. Vor diesem Hintergrund freut sich Imke Susanne Spamer über die getroffene Berufswahl der beiden Mitarbeiterinnen. Sie haben sich von A O, so Spamer, für einen Beruf mit Zukunft entschieden, der ihnen viel Wissen vermittelt und interessante Aufstiegsmöglichkeiten bietet.

BERATEN • FÖRDERN • BILDEN
PRIVATINSTITUT CHRISTOPH ENGELHARDT
Alleestraße 4
33790 Halle (Westf.)
Tel.: 05201 - 66 99 88
Fax: 05201 - 66 99 99
nachhilfe@pi-ce.de - http://www.pi-ce.de
Zeit für Zukunft

Innungs-Betrieb
QUALIFIZIERT
INNOVATIV
ZUVERLÄSSIG
www.handwerk-gt.de

„Es braucht niemand allein zu sein"

DRK ist seit über 25 Jahren Begegnungsstätte

Seit 1981 ist die Begegnungsstätte eine feste Einrichtung des DRK-Ortsverbandes Halle.
„Wir schwärmen immer noch vom Pavillon," erinnert sich Ingrid Dewald an die Anfangszeit. Ein Pavillon der Berufsschule Halle war damals die erste Adresse der neu gegründeten Begegnungsstätte, bevor man in den Neubau an der Bismarkstraße einzog.

Und trotz der kleinen Räumlichkeiten waren die Veranstaltungen immer gut besucht.
Ab 1995 bündelte das DRK sein Angebot unter dem Motto „alles unter einem Dach" und bot auch der Begegnungsstätte großzügige, gemütliche Räumlichkeiten an. Hier ist wirklich jeder herzlich willkommen, der an den inzwischen insgesamt 24 Kursen und Gruppen teilnehmen möchte, die montags bis freitags sowohl am Vor- als auch am Nachmittag stattfinden.
„Eine Mitgliedschaft ist zwar erwünscht, aber nicht Voraussetzung oder Pflicht für die Teilnahme an den Kursen," betont Ingrid Dewald, Leiterein der Begegnungsstätte.
Das Angebot stellt den Menschen mit seinen persönlichen Fähigkeiten in den Mittelpunkt. Die vom DRK entwickelten Programme umfassen unter dem Motto „Bewegung bis ins Alter" Kurse, die als offenes, durchlaufendes Angebot veranstaltet werden.
Unter der Leitung von qualifiziert ausgebildeten Übungsleitern und -leiterinnen können sich vor allem Senioren mit Gymnastik, Rückenschule, Wassergymnastik und Oteoporosegymnastik, Seniorentanz und Yoga fit und beweglich halten. Für die geistige Bewegung gibt es das Gedächtnistraining und seit einiger Zeit auch Englisch- und Computer-Kurse. Außerdem wird gemeinsam gebastelt, gemalt, Karten und Theater gespielt und einmal im Monat gekegelt.
Ein ganz besonderer Tag ist der Donnerstag in der DRK-Begegnungsstätte. Als Unterhaltungstag wird den Besuchern ein wechselndes Programm angeboten, wie Diavorträge oder Informationsveranstaltungen, es werden jahreszeitlich bestimmte Feste gefeiert und einmal im Monat lädt Johanna Kormeier zum Erzählnachmittag ein. Dann backt, kocht und brät sie etwas Besonderes für die Senioren, die sich in gemütlicher, lockerer Atmosphäre unterhalten können.
Mehr als dreihundert (!) Besucher kommen wöchentlich in die Bismarktstraße 1, davon neunzig Prozent Frauen, zum Bewegungs- und Unterhaltungsprogramm, das von dreizehn Übungsleitern und zwanzig ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und einem Mitarbeiter rund um Ingrid Dewald mit ganz viel Freude, Lust und Motivation angeboten wird.
„Es braucht niemand allein zu sein," macht Ingrid Dewald allen Mut, in die Begegnungsstätte zu kommen und die Angebote wahrzunehmen. Wer möchte, kann sich auch erst telefonisch unter 05201-81 54 0 informieren. -sl-

Hauptschüler versuchen sich mit Projekt Junior - Kompakt als Unternehmer

Ein recht ungewöhnliches Projekt beschäftigt seit den Osterferien 2007 dreizehn Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 der Hauptschule Halle (Westf.), denn sie haben sich in einer freiwilligen Arbeitsgemeinschaft zusammengefunden, um eine eigene Firma zu gründen.

Es präsentieren sich die jungen Firmengründer und ihre Paten Frauke Kessner und Karl-Friedrich Brinkmann (hinten Mitte).

Schon 2005/06 gab es an der Hauptschule ein auf ein Schuljahr begrenztes Junior-Projekt - den „Schüler-Haus- und Gartenservice". Gefördert und unterstützt vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln) und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit praktizierte die Schülerfirma die Realität des Arbeitslebens.

In diesem Jahr gehört die Hauptschule Halle/ W. zu den 20 ausgewählten Schulen, an denen die Pilotphase des neuen Projektes „Junior Kompakt" durchgeführt wird. Die Trägerschaft und Förderung obliegt wieder der IW Köln und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Und so haben sich die 13 werdenden Jungunternehmer seit April 2007 eingehend mit allem nötigen Wissen vertraut gemacht, das für eine Unternehmensgründung - und Führung notwendig ist. Die Schulpatin für das Junior-Kompakt-Projekt ist Lehrerin Frauke Kessner.

Bald war auch die Geschäftsidee gefunden - Gürtel sollten modisch verschönert und ganz individuell verziert werden - weil gerade dieser Modeartikel immer sehr beliebt ist, wie eine Umfrage vor Ort bestätigte.

Als Schüler-Firmenname wurde für: „Gürtel - Glamour SF" gestimmt und - wie es sich für eine Firma gehört - unter den MitarbeiterInnen die Geschäftsleitung gewählt.

Bei einem Stundenlohn von 25 Cent für die Angestellten und 30 Cent für den „Chef" ,Sergej Boldirew, wird man nun zwei Stunden pro Woche - nach dem eigentlichen Unterricht, versteht sich - in den Schulräumen in die Produktion gehen.

Zuvor musste allerdings noch ein Wirtschaftspate für die Schüler-Geschäftsidee gewonnen werden, der als erfahrener Unternehmer beratend zur Seite stehen kann

In Karl-Friedrich Brinkmann, vom gleichnamigen Modehaus in der Haller Bahnhofsstraße, fanden die neuen Jungunternehmer einen von dieser Idee begeisterten Unterstützer, der auch die Verbindung zu den Gürtellieferanten herstellen wird.

Wenn dann „von oben" alles offiziell genehmigt ist, erhält die Schülerfirma „Gürtel- Glamour SF" 50 Förderurkunden, die zu einem Wert von 5 und 10 Euro verkauft werden und so das Startkapital - mindestens 250 und maximal 500 Euro - der Firma bilden mit dem, hoffentlich Gewinn bringend, gearbeitet wird. Das wird sich dann spätestens am Ende des Schuljahres in 2008 herausstellen. Ganz sicher aber haben alle Beteiligten in dieser Zeit die Realität des Arbeitslebens kennen gelernt und praktische Erfahrungen als junge Unternehmer sammeln und gewinnen können.

Zunächst gilt es aber für die 13 „Gürtel-Glamour SF"- MitarbeiterInnen produktiv und kreativ „die Ärmel hochzukrempeln" und tätig zu werden, denn die Gewinne können die Schüler unter sich aufteilen, das verbliebene Kapital wird an gemeinnützige Organisationen gespendet. Verkauft werden sollen die kunstvoll aufgepeppten Produkte im Umfeld der Schule, im Freundes - und Bekanntenkreis und auf dem Haller Nikolausmarkt. -erbe-

E. Linker GmbH

• Absetzmulden • Baustoffe
• Transporte • Ladekrane

ENTSORGUNGS FACHBETRIEB

www.elinkergmbh.de info@elinkergmbh.de
Halle · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 55 94

Energiekosten
Natürlich Wärme
PARA DIGMA

Sonne	0,00⁰
Holz-Pellets €/2 kg (10kwh)	0,38⁹
Heizöl €/L (10kwh)	0,58⁹
Erdgas €/m³ (10kwh)	0,67⁹

Fragen Sie uns! Wir informieren Sie ausführlich und unverbindlich über Solar- und Holzpelletsheiztechnik.

KONSTANTY & HOHNHORST
ÖKOLOGISCHE HAUSTECHNIK
Haustechnik Badmodernisierung Heizung/Sanitär Solartechnik Holz- und Pelletsheizung
Hengeberg 32
33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01 / 85 78 57
www.adfontes.de
ad-fontes-owl@t-online.de

„Der Traum jeder Frau...

....ist das Abdecken grauer Haare mit Strähnchen," weiß Mehüde Salikara. In ihrem Friseursalon an der Langen Straße 37 empfiehlt sie ihrer Kundschaft statt einer kompletten Haarfarbe deshalb einzelne Haarsträhnen, die erste graue Haare abdecken können.

Außerdem kann man durch Haartatoos in kurz geschnittene Frisuren oder einzelne Partien auffällige Akzente setzen.

Mit Unterstützung der Friseurin und Nagelmodellistin Mehtab Öztürk und der Jahrespraktikantin Fotini Pachopoulou bietet Mehüde Salikara ihrer Kundschaft

Bei Fotini Pacholoupou, Mehtap Öztürk und Mehüde Salikara dreht sich alles um die Schönheit

Dabei verwendet die Friseurmeisterin auf Wunsch entweder den Naturhaarton oder färbt Strähnchen in einer anderen Farbe ein, durch die der eigene Haarton belebt wird.

Auch Dauerwellen, so erklärt die Saloninhaberin, seien wieder in. Allerdings wünschten sich die Kundinnen keine krausen Locken mehr, sondern eine Volumenwelle.

„Der Bob ist wieder da - in vielen Variationen" beschreibt sie einen weiteren Trend in der Frisurenmode. „Glatt oder lockig, das Haar wird federleicht für sehr viel Volumen geschnitten."

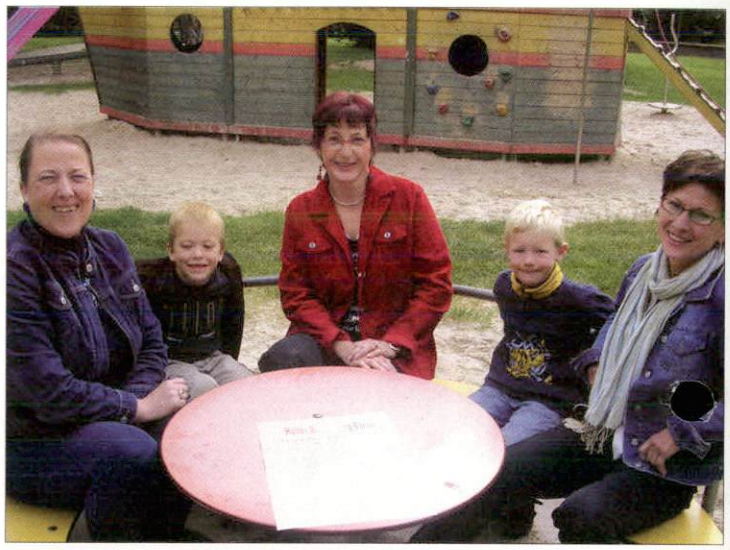
neben den Service-Leistungen rund um die Schönheit vor allem eine gute und gründliche Beratung. „Hier finden wir heraus, was sich unsere Kundinnen und Kunden wünschen," umfasst sie das Konzept ihres Friseurge-schäftes. Dabei sei es wichtig, dass die Frisur vor allem typgerecht ist.

Bei den Service-Leistungen setzt der Salon auf die hochwertigen Produkte der Firma Wella.

Wer sich schon jetzt Gedanken um Weihnachtsgeschenke macht, findet im Friseursalon Mehüde Salikara außerdem verschiedene Geschenkideen rund um die Schönheit. -sl-

Babysitting-Börse jetzt auch in Halle

Der Startschuss zur Haller Babysitting-Börse ist gefallen. Nach und nach soll nun die Datenbank mit engagierten Babysitterinnen und Babysittern gefüllt werden, um bald sicher zu stellen, dass jede Familie den passenden Babysitter findet. Wenn man als Babysitter



Vielleicht finden Marlon und Felix mit Hilfe der Babysitting-Börse bald den passenden Babysitter

aufgenommen werden will, sollte man mindestens 14 Jahre alt sein (natürlich werden auch gerne ältere Damen oder Herren in der Datenbank erfasst). Weitere Vorrausetzungen sind der gute Umgang und natürlich auch der Spaß am Spielen mit Kindern hat.

Wenn man noch nicht viele Erfahrungen in der Betreuung von Kindern hat, ist ein Babysitting-Kurs auf jeden Fall von Vorteil. Dieser wird im November von der Volkshochschule Halle angeboten.

Obwohl die Datenbank noch nicht lange besteht, haben interessierte Familien jetzt schon die Möglichkeit, sich zu melden und nach einem passenden Babysitter zu suchen. Die Babysitting-Börse füllt für jeden Babysitter und jede Familie einen Fragebogen aus, um beide Seiten so passgenau wie möglich zusammen zu führen. Nachdem der Erstkontakt hergestellt ist, liegt es an der Familie, ob sie mit dem Babysitter zusammen arbeiten will oder sich noch einen anderen Babysitter kennenlernen möchte.

Ansprechpartner für interessierte Familien und Babysitter sind Elke Heitkämper von der städtischen Kindertagesstätte Beckmanns Hof 05201/666177, Karin Elsing vom MehrGenerationenHaus 05201/666209 und Eva Sperner als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halle 05201/183181 -sos-

Wir sind mobil!
Wir bringen unsere Friseur-Leistungen zu Ihnen ins Haus oder an den Arbeitsplatz!
Salon RUNDE
Inh. Birgit Pohl
Künsebecker Weg 4 · Halle
Termine nach Vereinbarung
unter 0160 - 504 74 14
oder 05201 - 55 66

Malerfachbetrieb
Kurt Welke
Alleestr. 10
33790 Halle
Tel./Fax 3497
Mobil: 0172 - 520 52 29
- Malerarbeiten
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik
- Fassadenputze, -außenanstriche
- Fassaden-, Terrassen- und Pflasterreinigung
- VWS-System
- Fußbodenverlegearbeiten
- Teppichreinigung
- Laminatverlegearbeiten

Volker Seifert
Zimmerermeister
Ihr kompetenter Partner für
- Dachstühle
- Carports
- Vordächer
- Balkone
- Dachreparaturen
- Innenausbau
- Fachwerk
- Sonderkonstruktionen
- 3-D-Visualisierungen

Tel.: 0 52 01. 73 69 28
Mob: 0 172. 970 73 77
Fax: 0 52 01. 73 69 29
Breite Straße 14
33790 Halle/Westfalen
www.zimmerei-seifert.de

Festzelte · Partyzelte · Lagerzelte · Pavillions
Großschirme · Bestuhlungen · Heizungen · Vip-Ausstattungen
HERBRINK ZELTVERLEIH
Werner Herbrink
Erikastiege 1
33428 Harsewinkel
Tel. 0 52 47 / 64 60
www.zeltverleih-herbrink.de

MBT
exklusiv im Altkreis
nur bei Reichelt

DIE BÄDER OASE
Basem Mitri: Badmöbel | Fliesen | Heizung | Sanitär | Solartechnik
DIE BÄDER OASE Kleine Heide 5 | 33790 Halle
Telefon 0 52 01.31 64 | Telefax 0 52 01.73 00 72

Blumenhaus Kordbarlag präsentierte farbenfrohe Herbstausstellung

Herbstlich willkommen hieß das Blumenhaus Kordbarlag am 15. und 16. September zahlreiche Kundinnen und Kunden, die sich die aktuelle Herbstfloristik anschauen und nach Hause holen wollten.

Schon vor der Tür begrüßten farbenfrohe Pflanzen...

Heidetöne, Ocker, Rot und Sonnengelb bestimmten das Ambiente an der Bielefelder Straße 38. Es duftete nach Herbst mit Sonnenblumen, Astern, Erika, Lilien und Chrysanthemen, die in die trüben Tage farbenfrohe Lichtblicke in Heim und Garten bringen.

Mit bunten Sträußen, Pflanzen und liebevoll gestalteten Gestecken zeigten Andrea Kordbarlag und ihre Mitarbeiterinnen die neuesten floristischen Trends. Bei dem Rundgang durch das duftende Blumengeschäft konnte die Kundschaft eine Tasse „Sweet herbs"-Kräutertee oder „Zimt-Pflaume"-Früchtetee und herbstliches Gebäck genießen.

Und wer es an dem Wochenende nicht in das Blumenhaus Kordbarlag geschafft hat, findet natürlich auch jetzt noch ein vielfältiges Angebot an herbstlichen Dekorationen. sl

....und Gestecke für Haus und Garten die Besucher der Herbstausstellung

Frau ist mehr...

... so lautet das Motto der 8. Aktionswochen der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Gütersloh. Während es in den vergangenen Aktionswochen oftmals um Frau, Beruf und Familie ging, liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr bei den Stärken, Potentialen und Kompetenzen der Frauen.

Kerstin Walter (von der Stadt Versmold), Eva Sperner (von der Stadt Halle) und Elke Radon (von der Stadt Werther) stellen das Programm „Frau ist mehr..." vor

Die Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsstellen im Kreis Gütersloh besteht aus elf Gleichstellungsbeauftragen aus folgenden Städten: Gütersloh, Halle, Harsewinkel, Herzebrock-Clarholz, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Schloß Holte-Stukenbrock, Steinhagen, Verl, Versmold und Werther. Unterstützt werden die elf Frauen von Ellen Wendt als Gleichstellungsbeauftragte des Kreises.

Die Aktionswochen finden vom 17. Oktober bis zum 20. November 2007 statt. Bei insgesamt 37 Veranstaltungen im Kreisgebiet ist bestimmt für „jede" etwas dabei.

Am 19.10. findet „auf den Spuren starker Frauen" eine Tagesfahrt nach Köln statt. Das Seminar „Mutter und Tochter – eine starke Beziehung" ist ein Kurs speziell für Mädchen im Grundschulalter und ihre Mütter und wird am 17. und 18. 11. in der DRK Begegnungsstätte in Halle angeboten. Ebenfalls am 17.11 können sich Frauen zum Shoppen in der Remise bei der Secondhand-Börse treffen.

Wer genauere Informationen zu den einzelnen Kursen, Seminaren, Workshops oder Lesungen, Infobörsen oder Kulturangeboten möchte, findet in den jeweiligen Rathäusern, Sparkassen, Schulen und Kindergärten der Stadt eine Informationsbroschüre. Zusätzlich gibt es auf der Internetseite der jeweiligen Stadt einen Link zu der Broschüre als PDF. -sos-

Haus- und Gartenservice Marschall
Christian Marschall
Samlandweg 69 - Halle
TEL 05201 - 81 83 78
Mobil 0172 - 882 96 89

Wir sind spezialisiert auf:
- Malerarbeiten, innen und außen
- Bodenverlegung
- Vollwärmeschutz
- dekorative Wandgestaltung

Planung und Beratung vor Ort.

Malerbetrieb Jörg Tischler
DER KREATIVE
Schlehenstraße 7 · 33803 Steinhagen
Fon 052 04 - 80 143 · Fax 052 04 - 88 503
Mobil 0171 - 802 74 75
E-Mail : joergtischler@t-online.de

„Ich hatte das Gefühl, die Gemeinschaft in Hesseln ist klasse!"

Am 16. Juni hatte der Dorfladen Schuhmacher zu einem kleinen Sommerfest eingeladen. Die gute Resonanz, die auf die Wiedereröffnung des Geschäftes im Herzen von Hesseln folgte, war für Inhaber Marco Schumacher und seine Mutter Bärbel Grund genug, sich auf diesem Weg bei der Kundschaft zu bedanken.

Kleiner Geldsegen für neue Spiele – darüber freuen sich Dominik Linnert, Leiter der Jungschar Hesseln, Steven Weber, Marco und Bärbel Schumacher, Katharina Klieme, Angelika Schramm, Kirsten Künsebeck, Jennifer Schramm und Ina Fischer

Seit Februar bietet der Dorfladen Schumacher den Hesselnern alles, was auf einen reich gedeckten Frühstücks- und Kaffeetisch gehört… und noch einiges mehr.

Die Kundschaft freut sich seitdem über das Angebot in nächster Nähe und bereicherte das Sortiment mit weiteren Anregungen.

Am 16. Juni hatten nun alle die Möglichkeit, außerhalb des Geschäftsalltags bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Bier, Saft und Selters einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Viele Nachbarn und Kundinnen spendeten selbstgebackene Kuchen und Torten und halfen bei dem Auf- und Abbau auf dem Vorplatz des Geschäftes. Besonders Angelika Schramm setzte sich für das Gelingen des Festes mit ein.

Und auch die Hesselner Jungschar um Dominik Linnert engagierte sich vor allem für die kleinen Sommerfestbesucher, für die sie sich viele Spiele ausgedacht hatte.

„Die Kinder haben das Essen vergessen, soviel Spaß hatten sie," berichtet Bärbel Schumacher, die sich immer noch über die tolle Stimmung freut.

Und selbst das Wetter spielte mit. „Mittags hat es gegossen…und um fünf vor drei kam die Sonne durch!" erinnert sie sich.

Die Resonanz war so positiv, dass die Besucher eine Wiederholung in Form eines Weihnachtsmarktes andachten, wie er früher. Und auch die Jungschar hat ihre Hilfe schon angekündigt. „Mal sehen, ob da was draus wird."

Die Einnahmen des Sommerfestes überreichte Marco Schumacher der Hesselner Jungschar, die das Geld in neue Spiele investieren möchte. -sl-

Fit durch den Herbst Abnehmwochen in der Fitness-Factory

Der Sommer liegt in den letzten Zügen und der Herbst steht vor der Tür. Die Tage werden wieder kürzer und man bereitet sich mental auf die dunkle Jahreszeit vor. Dies sollte man auch physisch tun, um sein Wohlbefinden und die Gesundheit auch weiterhin zu erhalten, mal wieder richtig Zeit für sich selbst zu nehmen und das vielleicht auch in netter Gesellschaft.

In der Fitness-Factory Halle wartet ein kompetentes Team auf alle, die unter fachlicher Anleitung trainieren möchten.

Auf einer Gesamtfläche von 1400 qm garantiert die seit 1996 in Halle ansässige Fitness-Factory ein umfangreiches Programm an sportlichen Aktivitäten rund um die Bereiche Fitness, Wellness, Gesundheit und Wohlbefinden. Die zahlreichen Geräte bieten vielseitige Möglichkeiten für Bewegungs- und Muskeltraining.

Dabei steht nicht ein muskulös gestählter Körper im Vordergrund, sondern ein neues aktives Körpergefühl für eine gute Gesundheit.

Die Leiterin Silke Ober-Schrittwieser möchte verstärkt Menschen mit Figurproblemen ansprechen. Individuelle Trainingskonzepte in Verbindung mit bewusster Ernährung führen innerhalb kürzester Zeit zu erfreulichen Erfolgen. Wichtig ist dem Team um Silke Ober-Schrittwieser bei dem Thema Gewichtreduktion nicht nur das Erlangen der Traumfigur, sondern auch die Prävention von Gesundheitsschäden wie z.B. Kreislaufprobleme und Rückenbeschwerden. Um Interessierten den Einstieg zu erleichtern, haben wir ein spezielles, unverbindliches 14-tägiges Abnehmtraining vorbereitet, das jedem erste Einblicke in die Welt der Fitness verschafft. Einfach den Gutschein ausschneiden und uns in der Fitness- Factory Halle besuchen!

Das Team der Fitness- Factory freut sich auf Sie !!!

Carotta macht viel !!!
Elsa-Brändströmstr. 34 · Halle · Tel. 45 97
Richtbankarbeiten
Autovermietung
Autolackiererei
Gebrauchtteile
Abschleppdienst
Beschriftungen
Unfallreparatur
Industrielackierungen
An- und Verkauf von Unfallwagen

Versatel Partner-Shop bietet faire Leistung zum fairen Preis

Der Telekommunikationsanbieter Versatel ist seit dem 1. August diesen Jahres mit einem Partner-Shop in der Langen Straße in Halle ansässig, in dem sich interessierte Kunden nun über die Bereiche Internet-Zugang und Telefonie informieren können.

Bankkaufmann und Betriebswirt Oliver Ripplinger (li) unterstützt Einzelhandelskaufmann Andreas Holtgreve in der Leitung des Haller Versatel-Partner-Shops

1998 gründete Mario Rüter den Hauptsitz seiner Versatel-Kundencenter in Bielefeld. Gemeinsam mit den Geschäftsführern Aleksandar Aljusaj und Oliver Ripplinger eröffnete das Unternehmen in den letzten eineinhalb Jahren insgesamt neun Filialen in verschiedenen Städten und ist nun auch in Halle mit dem Angebot vertreten.

Inzwischen ist dies technisch möglich und so hofft das Unternehmen auf viele neue Kunden, die die attraktiven Leistungen nutzen möchten.

Als kompetenter Ansprechpartner für Internet-Benutzer und Telefonierer steht Filialleiter Andreas Holtgreve der Kundschaft in der Langen Straße 69 zur Verfügung. Der 28jährige berät unter dem Versatel-Motto „faire Leistung zum fairen Preis" über die Angebote für Internet, ISDN, DSL, Mobilfunk und klassische Telefonie. Hier kann der gelernte Einzelhandelskaufmann optimale Telekommunikationskonzepte erstellen, für die verschiedene Aktionen und spezielle Angebote den passenden Rahmen bieten. Der Service, für die Kundschaft präsent zu sein, steht dabei an erster Stelle. „Es ist wichtig, dass der Kunde bei Problemen weiß, wo er sich hinwenden kann," beschreibt Andreas Holtgreve seinen Anspruch an die Leistungen, die Interessierte in Halle vorfinden.

„Wir möchten auch noch als Ansprechpartner und Service-Stelle nach Vertragsabschluß da sein," betont er.

Der Haller Versatel-Shop ist montags bis freitags von 10 bis 13.30 Uhr und 14 bis 19 Uhr geöffnet und jeden Samstag von 10 bis 13.30 Uhr sowie - sehr kundenfreundlich - außerdem von 14 bis 18 Uhr.

Parkmöglichkeiten sind direkt nebenan auf dem Parkplatz des Hermsburger-Imbiss. -sl-

Hereinspaziert – auf mehr als 80 Quadratmetern findet die Kundschaft ein vielfältiges Programm an Telekommunikation

Ehrlichkeit zahlt sich aus:
mal langsamer, mal schneller!

Vier Geschwindigkeiten:
Inklusive Original ISDN-Anschluss!

Doppel Flat: DSL + Fon 2000 — max. 2 Mbit/Sek. 29,98 €/Monat - alles inklusive!
Doppel Flat: DSL + Fon 4000 — max. 4 Mbit/Sek. 34,98 €/Monat - alles inklusive!
+ für 5 € Mobil* (kostenlos ins dt. Festnetz) telefonieren.
Doppel Flat: DSL + Fon 6000 — max. 6 Mbit/Sek. 39,98 €/Monat - alles inklusive!
Doppel Flat: DSL + Fon 16000 — max. 16 Mbit/Sek. 49,98 €/Monat - alles inklusive!
Mobil* (kostenlos ins dt. Festnetz) telefonieren inklusive.

Ausgenommen Sonderrufnummern, Mehrwehrtdienste und Auslandstelefonate; 24 Monate Vertragslaufzeit, 3 Monate Kündigungsfrist, verfügbar in vielen Gebieten. Kein Call-by-Call und keine Preselection möglich. Keine Telekom-Grundgebühr; keine Bereitstellungsgebühren; kostenloser Wechselservice, kostenlose Hardware während der Vertragslaufzeit; Versandkostenpauschale für Hardware: 9,90 €. *Alle weiteren Gespräche vom Handy in deutsche Mobilfunknetze: 0,19/ Min., Taktung 60/1; SMS 0,19 €, MMS 0,39 €. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Langestr. 69
33790 Halle/Westf.
Tel. 05201/ 73 56 702
Fax. 05201/ 73 56 712
shop-halle@versanet.de

versatel
Partner Shop Halle/Westf.

Haller-Willem-Busreisen
gut und günstig reisen ...
• Weihnachten & Silvester in die Schweiz vom 23.12. - 2.1.08 nach
Walchwill am Zuger See € 815,-
*** Hotel, HP, Zimmer mit Blick auf den See
Attraktives Programm & Ausflüge inkl. Fahrten nach Zürich, Engelberg, Kloster Einsiedeln, Grindelwald und mehr, immer mit Reiseleitung. Besuch verschiedener Weihnachtsmärkte. Winterwanderungen, Weihnachtsessen, Silvestermenü mit Unterhaltung, ... und mehr
• 8.12. Weihnachtsmarkt in Münster € 15,- (12 Uhr ab Halle)
Info Telefon 0 52 01 / 73 62 888

Firma Wasmus Gabelstapler besteht seit über 35 Jahren

Seit über 35 Jahren ist die Firma Wasmus Gabelstapler GmbH mit Sitz in Melle u.a. im Bereich „Hub- und Transportgeräte" tätig. Das Unternehmen beschäftigt 26 Mitarbeiter.

Als Vertragshändler der Fabrikate Manitou, TCM und Cesab verfügt die Firma Wasmus über etablierte Produkte. Manitou ist im Bereich geländegängige Frontstapler, Teleskopstapler und Arbeitsbühnen Marktführer weltweit. TCM ist einer der führenden Hersteller von Industrie-Gabelstaplern in allen Antriebsarten von 1 – 42 t Tragkraft. Cesab-Industriestapler werden mit hydrostatischen Antrieb geliefert. Führend ist Cesab auch in dem Bereich Elektro-Großgeräte bis 8,5 t Tragfähigkeit.

Umfangreich ausgestattete Kundendienstfahrzeuge, sachkundige, durch Lehrgänge geschulte Fachmonteure, eine moderne Werkstatt mit Lackiererei und Waschhalle sowie ein großes, gut sortiertes Ersatzteillager garantieren einen reibungslosen Arbeitsablauf bzw. kürzeste Reparaturzeiten. Darüber hinaus stehen über 100 Gebrauchtstapler für den Verkauf wie auch für die Vermietung bzw. Überbrückung, durch eigenen Tieflader transportiert, zur Verfügung.

Neben dem Verkauf und Service gewinnt das Vermietgeschäft ständig an Bedeutung. Über 200 Kunden nehmen jährlich den Mietservice der Firma Wasmus in Anspruch.

TCM ■ CESAB ■ MANITOU
Gabelstapler • Teleskopstapler • Arbeitsbühnen
WASMUS
Verkauf – Vermietung – Service
Gesmolder Str. 112 · 49324 Melle · Telefon (0 54 22) 9 44 80 · Telefax (0 54 22) 94 48 48
E-Mail: info@wasmus-melle.de · Internet: www.wasmus-melle.de

Tanja Andriiouk füllt Bistro Haller Willem mit neuem Leben

„Meine Gäste sollen sich hier wohlfühlen!" Die neue Geschäftsführerin Tanja Andriiouk möchte das Bistro Haller Willem als gute Adresse für gemütliche Stunden anbieten, wo man allein oder zu zweit, mit seinen Freunden oder Freundinnen eine fröhliche Zeit verbringen kann.

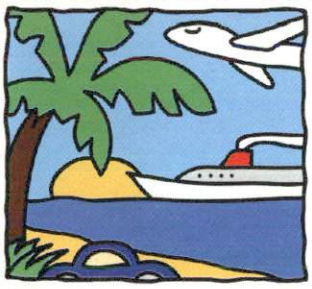
Die Gäste sollen sich im Haller Willem wohlfühlen - Nadine Biesemeier unterstützt Geschäftsführerin Tanja Andriiouk (links) im Service

Tanja Andriiouk ist in Moldavien geboren, einem ganz kleinen Land zwischen Rumänien und der Ukraine. Seit sechzehn Jahren lebt die 25jährige in Bielefeld und hat nach einer Lehre zur Bürokauffrau den Weg in die Gastronomie gefunden, wo sie bereits als Geschäftsführerin eines Restaurantes Erfahrungen sammeln konnte. Aus diesem Grund ist ihr Konzept für das Bistro Haller Willem auch klar strukturiert. Für die unterschiedlichen Ansprüche ihrer Gäste hält sie unterschiedliche Angebote bereit. Für einen gemütlichen Vormittag kann man montags bis samstags von 9 bis 12 Uhr in der Gartenstraße 2a verschiedene Frühstücke genießen. An-schließend gibt es bis 14 Uhr neben verschiedenen Gerichten aus der Karte täglich wechselnden Mittagstisch.

Jeden Montag kocht die Küchenfee Clair Pesa, die schon früher die Haller Willem-Gäste kulinarisch verwöhnt hat, ein leckeres Suppengericht. Dienstags bis donnerstags bietet das Team dann verschiedene Gerichte oder auch Mittagsbuffets, freitags, samstags und sonntags können die Gäste aus der Karte wählen. Am Sonntag richtet Tanja Andriiouk von 10 bis 14 Uhr ein reichhaltiges Frühstücks-Buffet an.

Warmes Essen á la carte gibt es dann erst wieder von 18 bis 22 Uhr, doch am Nachmittag kann man es sich zum Beispiel bei einer Tasse Kaffee im neu und hell gestalteten Haller Willem gemütlich machen. Die Getränkekarte bietet eine große Auswahl an frisch gezapften Biersorten und Flaschenbieren, guten Weinen und Prosecco, leckeren Cocktails und verschiedenen Kaffeespezialitäten.

Jeden Monat lädt die Geschäftsführerin zu einer besonderen Veranstaltung ein. Gemeinsam wurde seit der Neueröffnung am 19. Juli diesen Jahres bereits eine Beach- und Jägermeister-Party gefeiert und für die Zukunft plant Tanja Andriiouk auch Live-Auftritte verschiedener Bands. „Mir macht es Spaß," freut sie sich über die sehr positive Resonanz, die sie in den ersten Geschäftswochen bereits erfahren hat. -sl-

Fernweh? Wir kennen das!

Ferio
Urlaub & Reisen
Inh. Anke Rieke-Schein
Bahnhofstr. 18 · 33790 Halle/Westfalen
Telefon 05201-4800 · Fax 05201-5696
Wir wollen, dass Ihr Urlaub reinstes Vergnügen ist.

brockmeyer
PFLANZLICHES UND MEHR
an der B 68 · Halle-Künsebeck · www.gartencenter-brockmeyer.de
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr · jeden Sa. 9.00-18.00 Uhr
Veranstaltungen Oktober 2007
06.10.07 11 Uhr — Mollig und warm verpackt Wintermäntel für Ihre Gartenpflanzen
ab 13.10.07 — Grabschmuck zu den Gedenktagen
27.10.07 11 Uhr — Mollig und warm verpackt Wintermäntel für Ihre Gartenpflanzen

Stadt Halle startet Online-Befragung unter Internet-Besuchern

Seit Angang September führt die Stadt Halle auf ihrer Webseite **www.hallewestfalen.de** eine Umfrage unter den Besuchern des

städtischen Internetangebotes durch. Damit möglichst Viele daran teilnehmen, erscheint diese Umfrage jetzt nicht nur einmalig auf der Homepage, sondern ist für einen längeren Zeitraum jederzeit auf der Startseite verfügbar.

Mit dieser Online-Befragung wollen die Macher der Seite herausfinden, wie zufrieden die Besucher der Homepage sind. Dabei interessiert auch, wie hoch der persönliche Nutzen der Informationen und Dienstleistungen eingeschätzt wird. Bürgerinnen und Bürger werden außerdem gefragt, was sie möglicherweise auf den Internetseiten vermissen, bzw. welchen weiteren Service sie wünschen. Es wird aber auch nach ganz formalen Kriterien wie Bedienbarkeit und Gestaltung der Webseiten gefragt. Die Ergebnisse der Umfrage sollen dazu beitragen, das Internetangebot ständig zu verbessern und weiterzuentwickeln. „Diese Daten sind wichtig, denn der in Arbeit befindliche neue Internetauftritt der Stadt soll so viele Wünsche und Anregungen der Besucher wie möglich berücksichtigen", so Annegret Prell und Olaf Sorge von der Stadt. Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Befragung freiwillig und anonym.

Annegret Prell weiter: „Wir wünschen uns rund 1000 Rückläufe, um ein möglichst repräsentatives Bild zu bekommen".

Kreissparkasse spendet vier Spielstandsanzeiger

Zum 50jährigen Bestehen des TC Blau-Weiss Halle spendet die Kreissparkasse Halle vier neue Spielstandsanzeiger. Heidi Kirsch, Leiterin der Kommunikation der Kreissparkasse, hat sich für Spielstandsanzeiger entschieden, weil sowohl die Spieler als auch die Zuschauer davon profitieren.

Die Kreissparkasse Halle gehört schon seit langem zum festen Bestandteil des Sponsorenkreises des Tennisclubs. In der Vergangenheit wurden schon einmal sechs Spielstandsanzeiger von der Kreissparkasse gesponsert. Allerdings sind diese schon ziemlich gebraucht, sodass sich Hans-Jörg Russland, stellvertretender Vorsitzender des TC Blau-Weiss Halle über die neuen Spielstandsanzeiger sehr freut. So bleibt nur noch zu wünschen, dass sich der TC Blau-Weiss Halle weitere 50 Jahre so erfolgreich im Tennissport hält… -sos-

Die Kreissparkasse gratuliert zum 50jährigen Bestehen des TC Blau-Weiss Halle

Mehr Generationen Haus

Starke Leistung für jedes Alter.

„TAFELN IM GEWÖLBEKELLER"

In Kooperation mit der Haller Kinderstube veranstaltet das MehrGenerationenHaus ein Abendmenü für Kinder mit dem kleinen Gespenst.

Veranstaltungstag: 24.11.2007

Start der Aktion: 19.00 Uhr

Veranstaltungsende: 22.00 Uhr

Kartenpreis: 5,- € / ermäßigt 3,- €

Veranstaltungsort: Bürgerzentrum Remise (Destille) Kiskerstr. 2 – 33790 Halle (Westf.)

Wir verleben 3 Stunden bei Kerzenschein im Gewölbekeller der Destille im Bürgerzentrum von Halle (Westf.). Gemeinsam speisen wir edel, basteln Gespenster, hören Geistermusik, lassen uns vorlesen + genießen einen Abend bei Gruselatmosphäre!

Kartenvorverkauf für die Veranstaltung in der Bürgerberatung am Rathaus I – 33790 Halle (Westf.)
Informationen im MehrGenerationenHaus unter: **05201 / 666209** oder bei Kathrin Hanke (Kinderstube – HIW) unter: **05201 / 669818**

Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren.

www.voglerdruck.de
info@voglerdruck.de

Haller Willem
das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Laterne, Laterne... Sonne, Mond und Sterne...

...Burgen, Raketen, Ufos, Gespenster und Kürbisse – am Samstag, den 4. November, werden wieder ganz außergewöhnliche Laternen durch Halles Straßen ziehen.

„Komm, wir woll´n Laterne laufen – zündet eure Lichter an! Komm, wir woll´n Laterne laufen – Kinder, Frau und Mann."

Bereits zum vierten Mal lädt die Firma Storck zu einem Laternen-Workshop ein, bei dem die Kinder unter Anleitung von Klaudia Defort-Meya und zahlreichen helfenden Händen bunte Lichthäuser, funkelnde Himmelskörper und gruselige Geisterlaternen basteln können.

Im Gewölbekeller der Haller Remise können sich die Kinder entweder von 11 bis 13 Uhr oder von 15 bis 17 Uhr zu dem Bastelkurs unter der Telefonnummer 05201 – 128 557 anmelden.

Grundlage für die wundersamen, wunderschönen Laternen ist die breite Palette an Storck-Verpackungsmaterial und ganz vielfältige Ideen, die die Kunstpädagogin Klaudia Defort-Meya vorher entwirft. Was sonst als unliebsamer Recyclingmüll in den gelben Sack wandert, bekommt in den Händen der Kinder eine ganz neue Wertigkeit. Pappe, Folien und Kunststoffschalen, die sonst Toffifee, Nimm Zwei, Dickmanns und Co umhüllen, werden hier zu Lichtobjekten mit glitzernden Schweifen und leuchtenden Fenstern gestaltet.

Bei Sprudel, Mini-Dickmanns und Lachgummis können sich die Kinder zwischendurch stärken. Nach zwei Stunden eifrigen Schneidens, Klebens und Tackerns geht es dann mit den fertig gestellten Kunstwerken gemeinsam auf den Kirchplatz, wo man sich mit ganz vielen kleinen und großen Haller Bürgern, den Akkordeon-Spielern und dem Nachtwächter Gerd Oberschelp zum gemeinsamen Laternenumzug rund um das Haller Herz trifft.

In zwei Umzügen ziehen die leuchtenden Menschenschlangen durch die Innenstadt, bis sie vor dem Rathaus wieder zusammenfinden.

Hier wird gemeinsam gesungen und die Kinder dürfen in Begleitung der Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann mit ihren leuchtenden Laternen die Geister aus dem dunklen Rathaus vertreiben.

„Laterne, Laterne..." Zum Abschluss singen alle auf dem Rathausplatz fröhliche Lieder

Manuela Gerdes und Steffi Ford von der Firma Storck initiierten erstmals im November 2004 einen Laternen-Workshop mit anschließendem Umzug um das Haller Herz.

Von der Idee, die dunkle Jahreszeit mit Lichterglanz und Kerzenschein einzuläuten, zeigten sich damals auch die Haller Geschäftsleute begeistert und griffen den leuchtenden Faden im Rahmen eines Laternen-Marktes auf, der seitdem immer am darauffolgenden Sonntag stattfindet. -sl-

Glühwein und Kerzenschein zum 4. Haller Laternenmarkt

Weihnachtssterne, Pfeffernüsse und Adventskalender schon im September in den Supermärkten ...das erzeugt nicht wirklich Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Schließlich liegt ja noch der Herbst dazwischen....

Als besonderer Blickfang werden die beiden Linden vor dem Eiscafé Ceotto wieder mit Laternen geschmückt, die Familie Neumann aus Kunststoff selbst gebastelt hat, nachdem sich die Papierlaternen im Regen in Wohlgefallen aufgelöst hatten.

Jutta Janßen, der Haller Willem, Rainer Neumann und Stefan Barz stehen schon mitten in den Vorbereitungen für den vierten Laternenmarkt

Glühwein und Kinderpunsch im Kerzenschein schmeckt aber auch schon Anfang November, wenn es abends früh dunkel und auch schon mal recht kalt wird.

Bereits zum vierten Mal lädt die Haller Interessen- und Werbegemeinschaft am 4. November zwischen 13 und 18 Uhr zum Laternenmarkt ein, der als warmherzige Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit gedacht ist.

Ein gemütliches Dorf aus Fachwerkhütten schmückt den Ronchinplatz, den Lichterketten und Laternen in Kerzenschein tauchen, bei dem die Besucher frisch gebackene Waffeln und weihnachtliches Gebäck, Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Bier genießen können.

Auch die Haller Geschäftsleute heißen die Besucher wieder im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags mit vielen Angeboten und Attraktionen herzlich willkommen.

Eingeläutet wird der vierte Haller Laternenmarkt von dem beliebten Laternenumzug am Samstag, den 3. November, den die Firma Storck alljährlich durch die Haller Innenstadt veranstaltet.

Interessenten für die frisch restaurierten Fachwerkhäuschen, die den Laternenmarkt mit einem passenden Angebot bereichern möchten, sind noch herzlich willkommen und können sich bei Frau Janßen in der Parfümerie Plassmann melden (Telefon 05201/667088). -sl-

Aus „Gasthof Jäckel" wird „Landhotel Jäckel"

Der Gasthof Jäckel im Haller Ortsteil Künsebeck ist mit der Plakette „Drei Sterne Superior" des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA) ausgezeichnet worden und kann sich ab sofort „Landhotel Jäckel" nennen. Und die drei Sterne bekommen einen halben dazu.

Aus „Gasthof Jäckel" ist „Landhotel Jäckel" geworden - das einzige Haus mit drei Sternen Superior im Kreis Gütersloh. Darüber freuen sich Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Seniorchef Paul Marten, Inhaberin Marianne Marten, Großmutter Gertrud Marten, Juniorchefin Sonja Wunsch mit der dreijährigen Lotta, Juniorchef Andy Marten, Hauptgeschäftsführer Thomas Keitel und Kreiswirtevorsitzender Heiner Stickling.

„Drei 1/2 Sterne Superior" ist eine Auszeichnung für Betriebe innerhalb der Kategorie, die sich insbesondere durch ein hohes Maß an Dienstleistung auszeichnen.

Der Hauptgeschäftsführer des Hotel- und Gaststättenverbandes OWL, Thomas Keitel, überreichte die begehrte DEHOGA-Plakette „Drei Sterne Superior" in Anwesenheit von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und vier Generationen der Gastgeberfamilie Marten. Keitel würdigte die positive Entwicklung des Hauses und hob hervor, dass es sich bei Jäckel um einen Familienbetrieb handelt, der „initiativ und innovativ ist und sich sehr um den Service bemüht."

Bürgermeisterin Rodenbrock-Wesselmann gab zum Ausdruck, dass sie den unternehmerischen Mut und das Engagement der Familie Marten bewundere. Nach Worten der Verwaltungschefin komme dies auch dem Standort Halle zugute.

Nach mehreren Investitionsphasen, Um- und Anbauten während der vergangenen fünf Jahre mauserte sich der Gasthof zu einem Landhotel mit 19 komfortablen Zimmern und sieben Tagungs- und Bankettträumen für Veranstaltungen bis zu 300 Teilnehmern. Immer mehr Unternehmen aus der Umgebung und aus ganz Deutschland nutzten laut Andy Marten das jetzige Landhotel Jäckel für Tagungen und Geschäftsreisen. Die für Geschäftsreisende stilvoll hergerichteten Business- und Komfortzimmer sind mit Schreibtischen, kostenlosem W-Lan-Service und ausreichend bemessenen Safes ausgestattet.

Solide Basis des geschäftlichen Erfolgs seien nach wie vor die

Die neue DEHOGA-Plakette schmückt nun den Eingang des Landhotels Jäckel in Künsebeck.

vielen langjährigen Stammgäste des Hauses, die zu Familienfeiern, gepflegtem Mittag- oder Abendessen oder auch zum Kegeln der Familie Marten die Treue halten. „Trotz der deutlichen Aufwertung des Hauses bleibt unsere Bodenständigkeit bewahrt", so Inhaberin Marianne Marten. Sie fügte an: „Es ist schön, dass so viel Einsatz Früchte trägt - dahinter steht ein motiviertes Team, das maßgeblich zu dieser Weiterentwicklung beigetragen hat."

Was heute als niveauvolles Landhotel mit mediterranem Charme daherkommt, wurde 1899 als Gasthaus Jäckel gegründet. Der erste Festsaal wurde bereits um 1905 gebaut. Nachdem 1988 die erste Erweiterung als Hotel und der Anbau eines Restaurants erfolgte, wurden 2002 weitere Tagungsräume angebaut und 2003 die Festsäle neu gestaltet. 2004 renovierte und erweiterte Familie Marten das Haus erneut und gestaltete 2006 den Sommergarten neu.

Besonders beliebt ist die familiäre Atmosphäre, geprägt durch Inhaberin Marianne Marten und Seniorchef Paul Marten sowie Juniorchef und -chefin Andy Marten und Sonja Wunsch. Auch Großmutter Gertrud Marten begrüßt noch so manchen Stammgast persönlich und Lotta Marten stellt mit ihren knapp drei Jahren schon die nächste Generation dar. -josch-

Das Pflegezentrum mitten in Halle

Als Pflegeheim der kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu bieten wir ganz nach Ihren Bedürfnissen: Ganztagspflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege und Caritas-Sozialstation. Wir beraten Sie gerne.

Die Vorteile der Tagespflege für Sie

- Kompetente Beratung
- Eigener Fahrdienst
- Aktivsein in der Gemeinschaft
- Jetzt auch am Wochenende

Marienheim
Schulstraße 18 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 0 52 01/8113-0 · www.vka-ev.de

id-stein.de

GERRY WEBER WORLD

GERRY WEBER SPORTPARK

Spaß & Sport in Halle

Die Sonne im Sportpark genießen....

... Solarium-Karten-Aktion

20,- € zahlen >> für 25,- € sonnen
40,- € zahlen >> für 55,- € sonnen

Special: Im Oktober zusätzlich 10% Rabatt

Und am Wochenende...

... Privat-Turniere im Sportpark

Tennis statt 20,- € >> nur 15,- €/Std.
Squash + Badminton statt 11,- € >> nur 9,- €/Std.
Ab Buchung von 4 Stunden.

Gausekampweg 2 · 33790 Halle (Westf.)
Tel.: 0 52 01 - 81 88 90 • Fax: 0 52 01 - 66 57 14
www.sportpark-halle.de

Restaurant-Tester Rach besucht die Cantina-Tapas-Bar

Kein gutes Haar ließ Christian Rach besonders an der Küchenführung der Cantina-Tapas-Bar in Halle-Künsebeck, die Inhaber Dieter Kloß vor zwölf Jahren als Bistro Kick-In eröffnete.

Hier blitzt es jetzt in allen Ecken: Nicole und Anja Rösler unterstützen Gastwirt Dieter Kloß in der Küche

Es sollte nur eine Zwischenstation zu einer neuen Diskothek sein, nachdem das „Soul People" in der Haller Innenstadt schließen mußte. Doch inzwischen steckt viel Herzblut in dem alten Bahnhofsrestaurant, das vor zwei Jahren mit neuem Konzept und neuem Ambiente zur Tapas-Bar umstrukturiert wurde.

Doch leider stellte sich der Erfolg immer wieder nur kurzfristig ein, wofür Christian Rach eindeutig eine „schlampige Küchenführung" verantwortlich macht. Es sei die schlechteste Küche „vorher", die ihm in seiner Funktion als Restaurant-Tester begegnet sei, erklärte er Dieter Kloß offen und ehrlich.

Dann räumte er gründlich auf... und machte daraus die beste Küche „nachher".

Neue, blitzende Küchengeräte und vor allem eine neue Küchenfee bieten nun optimale Voraussetzung dafür, das es ab sofort und beständig mit der Cantina-Tapas-Bar bergauf geht.

Die Lebensgefährtin von Dieter Kloß, Anja Rösler, kocht sehr gerne und freut sich auf die neue Aufgabe in der Cantina-Küche. Mit Unterstützung der Familie zaubert sie die leckeren Tapas-Spezialitäten, deren Auswahl beinahe unverändert blieb – an der Karte hatte Christian Rach nämlich nicht viel auszusetzen.

Zusätzlich locken wechselnde Tagesangebote, die die Gäste in dem spanisch angehauchten, gemütlichen Ambiente genießen können.

Neu ist der Ruhetag am Montag. Von Dienstag bis Samstag bietet die Cantina-Tapas-Bar dann warme Küche zwischen 18 und 22 Uhr. Neu ist auch am Sonntag der Mittagstisch. Dann serviert Dieter Kloß gemeinsam mit seiner Familie zwischen 12 und 14 Uhr die leckeren Tapas-Spezialitäten.

-sl-

Im Halbschlaf der Zigarette entsagen

Raucher werden in unserer Gesellschaft immer mehr ausgegrenzt. Da liegt der Wunsch, der Zigarette zu entsagen, recht nahe. Doch ist es nicht nur der innere Schweinehund, den es zu überwinden gilt, sondern auch die Nikotinsucht, bevor man sich Nichtraucher nennen kann.

Auf bequemen Liegesesseln in gemütlichen Ambiente kann man im Halbschlaf der Zigarette entsagen

Seit mehr als zehn Jahren ist Thomas Meyer als Hypnosetrainer und Coach tätig. Gemeinsam mit der Entspannungspädagogin Christiane Niermann führt er ein Institut in der Hermannstraße 7 in Herten, das sich besonders auf Seminare zur Rauchentwöhnung durch Hypnose spezialisiert hat. „Als beste und einfachste Methode gilt die „Schluß-Punkt-Aus-Methode", erklärt Thomas Meyer. „Das setzt allerdings eine bewusste und konsequente Handlung voraus." Und genau damit, weiß er aus der langjährigen Erfahrung, hapert es bei den meisten Rauchern.

Ein erster Schritt zum endgültigen Abschied vom Glimmstengel sei es, sich klar zu machen, in welchen Situationen man raucht. Das Rauchen sei zudem eine erlernte Tätigkeit, eine Angewohnheit, die der Raucher auch wieder verlernen und sich abgewöhnen könne.

Thomas Meyer und Christiane Niermann bieten in ihrem gemütlich eingerichteten Institut an, der Zigarette im Halbschlaf zu entsagen. „Im hypnotischen Zustand wird Ihnen der Ausstieg leicht gemacht," versprechen sie, da die Hypnose eine Zustand gesteigerter Lernfähigkeit sei. „Und wer lernen kann, Raucher zu werden, schafft auch den umge-kehrten Fall," machen sie weiter Mut.

Am 10. Oktober findet um 19 Uhr ein Informationsabend im Gerry Weber-Sportpark [redacted], der aufklärt, welche Möglichkeiten die Hypnose bietet. Am 21. Oktober findet dann um 16 Uhr die erste Nikotinentwöhnung statt, die dann im Abstand von drei Monaten angeboten werden soll.

Eine Anmeldung zu der Raucherentwöhnung ist am Info-Abend möglich.

-sl-

seit 1880
· Neubau · Umbau
· Sanierungen
· Schlüsselfertiges Bauen
· Fliesenarbeiten
Gressel BAU GMBH
33803 Brockhagen · Sandweg 2 · Tel. (05204) 89582
Fax (05204) 88323 · Mobil 0171-7206288

Informationsveranstaltung
Kommen Sie, hören Sie, staunen Sie.

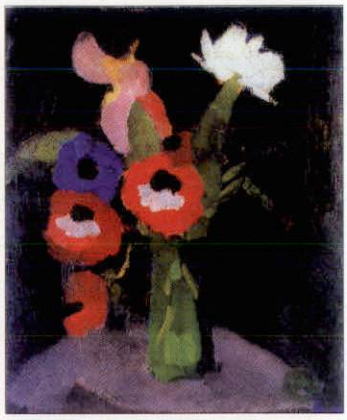
„Hypnose und Ihre Möglichkeiten"

Datum:10. Oktober um 19:00 Uhr
Ort:Gerry Weber Sportpark in Halle/Westf.

Jetzt auch im Gerry Weber Sportpark:
Erste Nikotinentwöhnung
am 21. Oktober um 16:00 Uhr.

Pflanzen auf Bildern, wiedergefunden in der Natur:

„Ich sage es durch die Blume“



Das Kunstmuseum Halle/Westf. mit dem Schwerpunkt Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler bietet als Erweiterung seines museumspädagogischen Programms Vorträge und Exkursionen an, in denen auf Pflanzen eingegangen wird, die aufgrund ihrer symbolischen, medizinischen (z. B. Heilkräuter), religiösen, historischen, volkskundlichen Bedeutung sich auf Bildern, in Skulpturen (z. B. auf Friedhöfen und an Hausfassaden) befinden. Berücksichtigt hierbei werden Pflanzen aus unterschiedlichsten kunsthistorischen Epochen.

Pflanzen (ganze Pflanzen oder Teile - Blüten, Früchte, Stämme, Zweige, Blätter, Wurzeln) spielen eine bedeutende Rolle nicht nur als Ornament - als schmückendes Beiwerk - sondern vor allem auch dadurch, dass sie Situationen, Begebenheiten, Wünsche, Ängste und Hoffnungen verschlüsselt zum Ausdruck bringen (die 'Sprache der Blumen'). Die 'Bedeutungen' der Pflanzen waren den Betrachtern von Bildern früherer Generationen bekannt, weil sie immer wieder, sowohl im kirchlichen und sozialen Umfeld als auch im täglichen Zuhause ihnen begegneten, mit ihnen lebten. Heute ist diese Kenntnis über die so unterschiedliche Bedeutung von Pflanzen zum großen Teil verloren gegangen bzw. durch den 'Alltag' verschüttet. Aufgrund unserer Erfahrung, dass der Wunsch nach diesem Wissen über die Bedeutung von Pflanzen bei vielen Museumsbesuchern wieder präsent ist, und der entsprechende Wunsch an uns herangetragen wurde, haben wir uns entschlossen, diese Veranstaltung anzubieten.

Die Exkursion (je nach Absprache, jedoch erfahrungsgemäß nicht kürzer als eine Stunde) finden zwischen dem Museum und den Hängen des Teutoburger Waldes statt - wobei die Routen, je nach Jahreszeit, Thematik und Exkursionsdauer variieren.

Vorträge mit Demonstration von Pflanzenmaterial im Museum. Terminabsprache auch telefonisch unter 05201-10333.

Sowohl bei diesen **'Kunst-Botanik-Spaziergängen'** als auch den **'Kunst-Botanik-Vorträgen'** mit Demonstration von Blüten und anderen Pflanzenteilen, wird den Teilnehmern auch die so wichtige Möglichkeit gegeben, Pflanzen nicht nur zu sehen, sondern sie auch zu fühlen, zu ertasten, zu riechen und zu schmecken. Diese ganzheitliche Betrachtungsweise ist ein wesentlicher Teil des Konzepts dieses so besonderen Kunstmuseums.

Opus Arte startet Musicalworkshop

„Eine außergewöhnliche Idee“ so nennt Reiner Beinghaus sein neuestes Projekt in Zusammenarbeit mit der Stadt Halle. Der Opernsänger bietet einen Musicalworkshop für Jung und Alt an.

Als großes Ziel steht eine Musical-Aufführung. Aber bis dahin ist es noch viel Arbeit, die erstmal aus zwei Solostunden im Monat besteht. Dazu kommen dann donnerstags Schauspielunterricht, szenische Proben sowie Sprechunterricht, geprobt wird in der Aula der Lindenschule.

Reiner Beinghaus bevorzugt klassisches Musical wie z.B. West Side Story oder My fair Lady, Musicals, bei denen der Mensch und die Musik im Vordergrund stehen. Das bedeutet nicht, dass es bei Opus Arte keine grandiosen Kostüme und Aufführungen gibt.

Die maßangefertigten Kostüme sind im monatlichen Beitrag von 82,00 Euro inbegriffen, genauso wie die Noten und Playbacks. Da es sich bei Opus Arte um einen professionellen Gesangunterricht handelt, sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Wer sich für eine kostenlose Probestunde interessiert, kann unter 05425954141 Kontakt zu Reiner Beinghaus aufnehmen. -sos-

Reiner Beinghaus und Susanne Debour von der Stadt Halle freuen sich auf neue Workshopteilnehmer

Neu in Halle-Hesseln

Heike Schröter

medizinische Fußpflege / Podologie

Heinrichstr. 19a in Halle-Hesseln

Tel. 0 52 01/66 19 18 - email: schroeterheike@aol.com

Meisterbetrieb

Dietmar Kartte

Sanitär-Heizung-Kundendienst

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle/Westf.

Tel. 0 52 01/85 79 39

Mobil 01 71/82 83 559

Gerhold's

Feuer & Flamme in Hörste

Salate - Pizzen - Aufläufe - Fleischgerichte - Geflügelgerichte - Tex Mex

Info: www.gerholds.de

33790 Halle-Hörste · Alte Dorfstraße 3 · Tel.: 05201/2442

Jeden Sonntag Familientag!

ab 10 Uhr - Frühstücks-Brunch

ab 12 Uhr - Warme Küche

Nachmittags - Selbstgebackener Kuchen 1,-/Stück

ab 17 Uhr - 2 Hauptgerichte für Erwachsene = 1 Kindergericht gratis

Im Oktober im Anstich: Münchener Löwenbräu

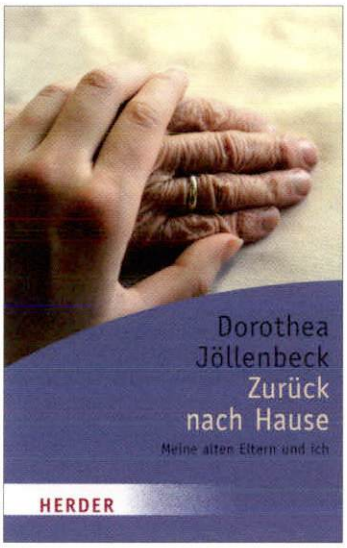
10.11. - Party "18 Jahre Gerhold's" mit Barney's Boogie Train und DJ Mojo

LÖWENBRÄU ORIGINAL

Öffnungszeiten: Mo - Di - Mi - Do - Fr - Sa 18.00 h - 01.00 h

Sonntags 10 - 1 h · Brunch 10 - 14 h · Mittagstisch ab 12 h!

„Zurück nach Hause" – das neue Buch einer Einheimischen



Die Eltern werden älter, die erwachsenen Kinder haben ihr eigenes Leben, mitunter räumlich weit entfernt. Fragen kommen auf: Wie lange werden sie noch da sein? Worüber möchte man gerne noch – oder noch einmal, aus neuer Perspektive – mit ihnen sprechen? Wie viel Zeit kann, will, soll man mit ihnen verbringen? Als klar wird, dass ihre 78-jährige Mutter von einer schweren Erkrankung nicht mehr geheilt werden kann, beschließt die aus Werther/Westfalen stammende Dorothea Jöllenbeck, zurück nach Hause zu gehen, um ihre Eltern auf der letzten Etappe ihres Lebens zu begleiten. Ihr amerikanischer Ehemann bleibt zunächst in den USA, ihre Arbeit für eine Fluggesellschaft gibt sie auf. Fünfundzwanzig Jahre ist sie „aus dem Haus" gewesen; sechs Jahre lang, bis zum Tod des Vaters, wird sie nun wieder mit ihren Eltern zusammen leben. Es ist eine Zeit der Wieder- und Neubegegnung, eine Zeit der Krisen – und der Kreise, die sich schließen. Pflegen, Helfen, Versorgen sind angesagt, aber sie sind nicht alles. Allzu gut eingeübte Rollen müssen neu definiert werden. Vater, Mutter und Tochter lernen mit- und voneinander: Wer kann wem helfen – praktisch und „moralisch" – und wie? Was kann man miteinander teilen, wo muss man sich abgrenzen? Was ist hilfreiches Ritual, was einengende Gewohnheit? Immer wieder passiert es Eltern und Tochter, dass sie Neues über den anderen, sich selbst und das Leben erfahren. Es sind unerwartete Begebenheiten mitten im ganz normalen wiedergefundenen Familienalltag, durch die alle sich verändern – nicht zuletzt die beiden alten Menschen. Das Leben bleibt spannend bis zuletzt, und Raum für Lebendigkeit ist immer – das ist die Essenz dieser berührenden Erfahrungen einer „neuen alten" Familie.

Das Buch „Zurück nach Hause – meine alten Eltern und ich" ist im HERDER-Verlag erschienen und inzwischen in allen Buchhandlungen erhältlich.

Für Halle gibt es bereits einen Lesungstermin: am 04.11.07 wird die Autorin in der Alltagespflege vom „Daheim e.V.", Oldendorfer Strasse 2 im Rahmen des dortigen „Tages der offenen Tür" gleich zweimal - für jeweils eine Stunde - lesen, einmal um 11.00 und dann nochmals um 15.00 Uhr. Sie liest aus jeweils unterschiedlichen Kapiteln ihres Buches. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Gespräch und zur Besinnung.

Messung der Knochenqualität

Rechtzeitig Osteoporose vorbeugen!
Mit einer strahlungsfreien Methode wird die Knochenqualität am Fuß bestimmt.
Dauer ca. 15 Minuten.
Bitte vorher anmelden! 15,-€

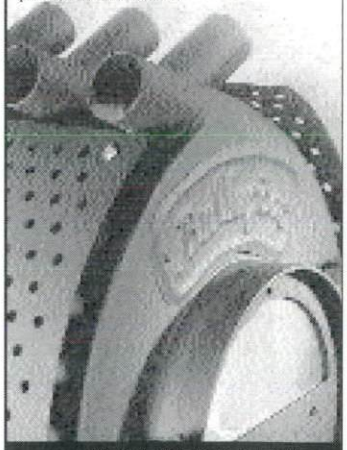
1. Woche
8.-13. Oktober
in Ihrer

HANSA APOTHEKE
Apotheker Hartmut Berns
Alleestrasse 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

2. Woche
15.-19. Oktober
in Ihrer

LINDEN APOTHEKE
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH
Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

Bullerjan® CLASSIC
Heiztechnologie in Hochform
Der ungewöhnliche Warmluftofen aus Kanada.
Fordern Sie unseren Prospekt an oder lassen Sie sich persönlich beraten.



BAUELEMENTE GMBH
Wussow
Gartnischer Weg 156 · 33790 Halle/Westf.
Telefon (05201) 62 17 · Fax (05201) 64 48
http://www.wussow-bauelemente.de

Kaffee, Kuchen, Kerzenschein... und eine warmherzige Atmosphäre

Dies alles und noch mehr findet man seit zwei Jahren im Tatenhausener Waldladen an der Versmolder Straße in Halle-Bokel.

In Stube und Stübchen kann man auch in der kalten Jahreszeit eine gemütliche, entspannte Weile verbringen

Als Dorothee Schale am 30. Oktober 2005 ihre Wohnung in ein kleines Lädchen umgestaltete, arrangierte sie in dem alten Badehaus auf Tischen und Fensterbänken liebevoll gestaltete Dekorationen aus allem, was sie auf ihren Waldspaziergängen sammelte.

Auch Kräuter- und Pudersäckchen, selbstgekochte Marmelade und die Zeichnungen von Susanne Kramm, die ihre Schwester Dorothee Schale sehr unterstützt, fand die Kundschaft in dem alten, ehrwürdigen Gebäude.

Wer zum Stöbern in die gemütlichen Räumlichkeiten vis-á-vis des Tatenhauser Schlosses kam, bekam auch schon einmal eine Tasse Kaffee gereicht...oder auch ein Stück Kuchen, den die Inhaberin gebacken hatte.

„Wer einmal hier war, kam auch wieder," erzählt Dorothee Schale – begleitet von dem Bedürfnis, nicht nur zu schauen, sondern auch zu verweilen. Der Wunsch nach einem kleinen Café-Betrieb wurde ihr immer öfter zugetragen.

Erst im romantischen Garten und schließlich auch im Stübchen und in der Stube wurde nach und nach aus dem kleinen Lädchen ein gemütliches Café, das inzwischen samstags bis donnerstags von 13 bis 18 Uhr geöffnet hat und neben Tee, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen auch Pickert mit Rübenkraut, Butter und Marmelade und jeden Samstag auch mit Liebe gekochten Eintopf bietet. Frühstück serviert die Inhaberin gerne auf Vorbestellung.

Außerdem gibt es da noch Ivanhoe, der sich schwanzwedelnd immer sehr über altbekannte und neue Gäste freut.

Nach Absprache öffnet die Inhaberin übrigens auch gerne am Freitag, der allerdings offiziell Ruhetag ist.

Am 23. Dezember plant der TaWaLa mit Unterstützung der Nachbar-Familie Hildebrandt einen etwas anderen Weihnachtsmarkt im Garten. Wer sich als Aussteller mit einbringen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 05201-857898 mit Dorothee Schale in Verbindung setzen. Außerdem finden an den Adventssamstagen wieder Märchenstunden statt. -sl-

Aktionstage!

• Mittwoch Dauerwelle
• Donnerstag Farbe
mit 10% Rabatt
auf den Komplettpreis

Salon RUNDE
Inh. Birgit Pohl
Künsebecker Weg 4 · Halle
Termine nach Vereinbarung
unter 0160 - 504 74 14
oder 05201 - 55 66

GVS GmbH

Ihr Entsorgungspartner...
• Wir erfassen • sortieren • verwerten • vermarkten

- Altpapier u. Altakten
- Holz
- Kunststoff- u. Styroporabfälle
- Schrott u. Metalle
- Bauschutt
- Restabfälle

• Wir entwickeln Gesamtentsorgungskonzepte für Industriebetriebe aller Größenordnungen.
• Wir stellen Container 1m³ - 40m³ Größe

Ascheloher Weg 10 • 33803 Steinhagen
Telefon 05204/3082-3 • Fax 05204/88654
gvs-steinhagen@t-online.de

Sichtbar – immer wieder neu

Wir wollen uns herzlich bedanken bei den vielen Menschen, die uns anlässlich unserer Eröffnung besucht haben.
Sichtbar will Ihnen mehr bieten – mehr Beratung, mehr Auswahl, mehr Kompetenz um Ihr gutes Sehen.
Und wieder haben wir einige interessante Angebote für Sie zusammengestellt.

Wir freuen uns Sie zu sehen!

Komplettbrille Fassung inkl. Gleitsichtgläser in Ihrer Stärke ab € 199,-

Komplettbrille Fassung inkl. Brillengläser in Ihrer Stärke für die Ferne ab € 99,-

Kirchplatz 1
33790 Halle
Telefon 05201.9888

Wir sehen uns
Montag bis Freitag
von 9:00 bis 18:30 Uhr
Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr

sichtbar
Optik
Uhren
Schmuck

Herzlich willkommen zum Tag des Tischlers am 20. und 21. Oktober

Wer möchte nicht das eigene Heim verschönern, komfortabler gestalten oder auch mit neuen Fenstern und Türen Energiekosten sparen?

Jürgen Soetebier, Monika Eiser und Norbert Gerdes zeigen Meisterleistungen ihrer Handwerksbetriebe

Am diesjährigen „Tag des Tischlers", der am 20. und 21. Oktober jeweils von 11 bis 17 Uhr stattfindet, präsentieren über dreihundert Tischlerei-Betriebe landesweit „Verlockende Ideen" für die eigenen vier Wände.

Dabei möchten die jeweiligen Gastgeber das gesamte Spektrum des Tischler- und Schreinerhandwerkes vorstellen.

Aktuelle Auftragsarbeiten, Fotodokumentationen, Ausstellungsstücke, Planungsskizzen oder auch Beschlag-Kollektionen machen deutlich, dass die Handwerker auf individuelle Lösungen setzten, die massgenau gefertigt werden. Kundennähe und der persönliche Kontakt, eine gezielte und kompetente Beratung durch den Fachmann sind Qualitäten, die Tischlerbetriebe immer schon auszeichnen, betont auch Tischlermeister Jürgen Soetebier.

Am Tag des Tischlers möchte der Brockhagener Betrieb den Besuchern die Qualität handwerklicher Tischlerarbeiten vermitteln. Außerdem stellt er Insekten- und Einbruchschutz und sein neues Firmenlogo vor und zeigt das Gesellen- und Meisterstück von Jörn Soetebier.

Mit dabei sind auch wieder der Malerbetrieb Norbert Gerdes und Raumausstatter Wohnniveau Eiser, die gemeinsam mit der Tischlerei einen „Traumraum" gestalten. Jedes Gewerk bringt sich mit aktuellen Ideen in das Gemeinschaftsprojekt ein, das die Hand-in-Hand-Arbeit der drei Firmen verdeutlicht.

Malermeister Norbert Gerdes informiert außerdem über Naturwandbeschichtungen und Wärmedämmung für innen und außen und stellt die aktuellen Trends der Wandgestaltung vor. Wohnniveau Eiser greift das Thema „Hits for kids" auf und zeigt eine fröhliche Bambino-Kollektion.

Für die kleinen Besucher gibt es Mal- und Werkangebote, die Großen können beim Baumscheibensägen ihre Kräfte und ihre guten Blick messen. Als Dankeschön winken interessante Preise der Gastgeber.

Außerdem veranstaltet der Fachverband des Tischlerhandwerks NRW-weit ein Preisausschreiben mit Gewinnen im Gesamtwert von 3000 Euro.

Und natürlich kann man sich zwischendurch kulinarisch stärken. Der Erlös der Einnahmen aus dem Verkauf von Essen und Trinken kommt dem Brockhagener Kindergarten Morgenstern zu Gute. -sl-

Tee und Kaffee Paradies

Rosenstr. 16
33790 Halle
05201 / 3810

Berliner Str. 9
33775 Versmold
05423 / 951096

Unsere Herbst und Wintertees sind frisch eingetroffen.

Freuen Sie sich auf

Rooibusch „Bratapfel"
Früchtetee"gebrannte Mandel"
Kräutertee „Sweet Herbs"

Probieren Sie:
Entcoffeinierten Kaffee
Entcoffeinierten Espresso

Täglich frische BiO-Lebensmittel!

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

Hofladen
Biohof Bobbert
Tel. 0521 / 9 46 76 00
Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle

Starke Marken für Ihr Zuhause

Spielzeug
HABA
Selecta
Ravensburger
Steiff
Playmobil
Lego
Hasbro
Diddl
Carrera
Sigikid, u.v.m.

Haushalt und Schenken
WMF, Fissler
Alfi, Kaiser, Jura
Gastrolux, Emsa
Leonardo
Formano
Ritzenhoff, u.v.m.

Porzellan
Villeroy & Boch
Thomas
Rosenthal classic
Kahla
Triptis, u.v.m.

Stratmann
Schöne Welt
Bahnhofstraße 12
33790 HalleWestfalen
Telefon (0 52 01) 81 70 00
post@stratmann-halle.de

Steuerberaterin Sabine Brinkmann hat sich in Halle niedergelassen

Seit der Lehre zur Steuerfachgehilfin, die Sabine Brinkmann nach der Schulzeit absolvierte, beschäftigt sie sich mit Steuerrecht und ist mit Begeisterung dabei.

In der Haller Pestalozziestraße 19 hat sich Steuerberaterin Sabine Brinkmann mit einer Kanzlei niedergelassen

Das anschließende BWL-Studium schloss die Hallerin als Diplom-Betriebswirt ab. Das Familienleben mit Ehemann Michael und den beiden Kindern konnte sie immer mit der Ausübung ihres Berufes verbinden, sodass der Selbständigkeit langjährige Berufserfahrung und vor allem aktuelles steuerrechtliches Wissen zu Grunde liegen.
Für die Niederlassung als Steuerberaterin legte Sabine Brinkmann im Sommer dieses Jahres die sehr schwere Steuerberater-Prüfung ab. „Hier ist eine Durchfallquote von sechzig Prozent," beschreibt sie den hohen Anspruch an die Prüflinge.
Eine gute Beratung steht bei Betriebswirt und Steuerberaterin Sabine Brinkmann an erster Stelle. „Meine Mandanten sollen sich bei mir gut aufgehoben fühlen," erklärt sie, „Denn schließlich offenbart sich der Mandant ja bedingungslos."
Das aktuelle Steuerrecht stellt nicht nur höchste Ansprüche an den Steuerzahler, sondern unterliegt auch permanenten Änderungen. Deshalb setzt die Wahl des Steuerberaters Vertrauen in seine Kompetenz und Berufserfahrung voraus, das Sabine Brinkmann in verschiedenen Tätigkeitsschwerpunkten erfüllen möchte.
So berät sie ihre Mandanten in allen Angelegenheiten des Steuerrechts, wie Steuererklärung im betrieblichen und privaten Bereich, Einkommensteuererklärung, Finanz- und Lohnbuchhaltung und Jahresabschluss.
Außerdem steht sie Pensionären in Sachen Rentenbesteuerung gerne zur Seite. -sl-

Rückenfitness !

Neue Kurse ab dem 15.10.2007

Rückenfitness: Individuelles Training an den Fitnessgeräten und Haltungsschulung.
Die Krankenkassen übernehmen bis zu 80% der Kurskosten.
Jetzt unverbindlich Infotermin vereinbaren.

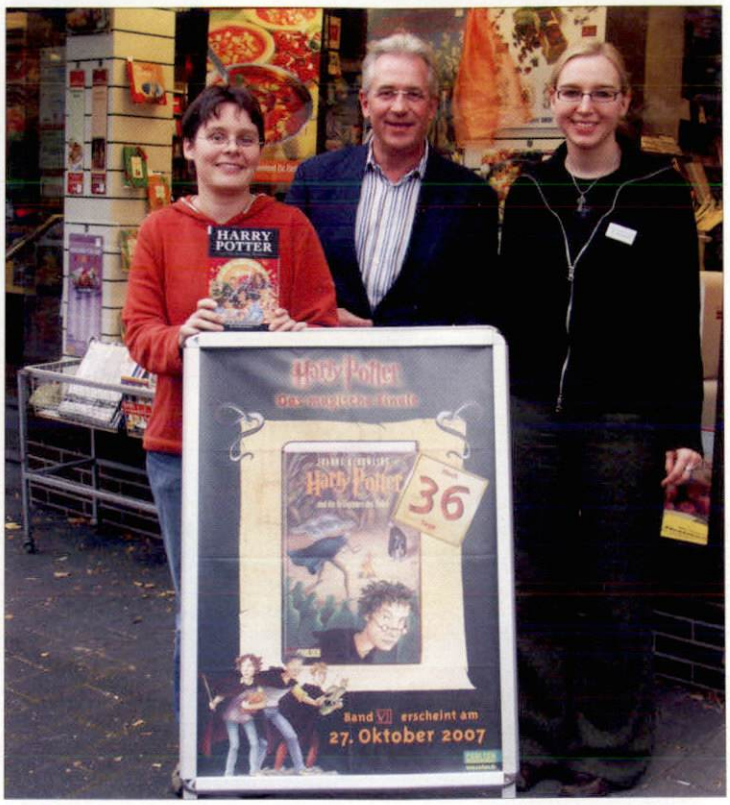
reha fit Ihr Gesundheitszentrum

Mit Rücken- & Gesundheitstraining zu Ihrem Erfolg

Lange Strasse 2; 33790 Halle; Tel 05201/665405

Bücherei Bunselmeyer lädt Harry Potter-Fans zum Mitternachtseinkauf ein

Der Herbst ist eine Zeit des Abschieds, eine Zeit, die Jahr für Jahr die Vergänglichkeit bewusst macht... vielleicht haben gerade deshalb zwei bekannte Autorinnen diese Jahreszeit für das Erscheinen ihres neuen Bestsellers gewählt, denn beide beenden mit dem neuen Buch die Geschichte um ihre beliebten Helden.
Tintenherz, Tintenblut... mit Tintentod schließt sich der Kreis der mystischen Triologie der Autorin Cornelia Funke, das seit dem 28.September offiziell im Handel ist.
Harry Potter-Fans müssen noch vier Wochen länger schmachten, bis der siebte und letzte Band auf dem Markt in deutscher Sprache erscheint.
„Harry Potter und die Heiligtümer des Todes," beendet die Abenteuer des Helden Harry Potter, den Millionen Leser ins Herz geschlossen haben. Aber beendet das Buch auch sein Leben???
Man munkelt schon eine ganze Weile... denn wer der englischen Sprache sehr sicher ist, der konnte den letzten Band der Autorin Joanne K. Rowling bereits lesen und weiß die Antwort. Für alle anderen endet am 27. Oktober nun endlich das gespannte Warten... um Punkt 0.00 Uhr öffnet die Buchhandlung Bunselmeyer ihre Türen für die Harry-Potter-Fans, die nicht bis zum Morgen warten möchten. Bis 1 Uhr nachts kann man den neuen Band „Die Heiligtümer des Todes" kaufen, danach geht der Verkauf erst bzw. schon um 7 Uhr in der Haller Bahnhofstraße 30 weiter. Dazu gibt es für die Leseratten einen Zauberstab aus Zuckerwatte und einen Gutschein über eine Tasse Kaffee oder Tee und einen Zaubermuffin, den man im gegenüberliegenden Café Baier genießen kann.
Das alteingesessene Buch-Fachgeschäft präsentiert sich seit dem 6. Oktober nach einer gründlichen Renovierung in ganz neuem Ambiente.
Außerdem lädt das Team um Inhaber Volker Bunselmeyer wieder zu einer gemeinsamen Fahrt zur Frankfurther Buchmesse ein, die am 13. Oktober geplant ist und für die man sich bei Interesse noch anmelden kann. -sl-



Der Countdown läuft....Stefanie Rottmann, Volker Bunselmeyer und Bianca Schmidt zählen schon die Tage (v.l.)

Haller Museum zeigt Maler aus verlorener Generation

Zum 20. Geburtstag zeigt Museumsleiterin Ursula Blaschke im ältesten Haus am Haller Kirchplatz die „Sonderausstellung August Macke".

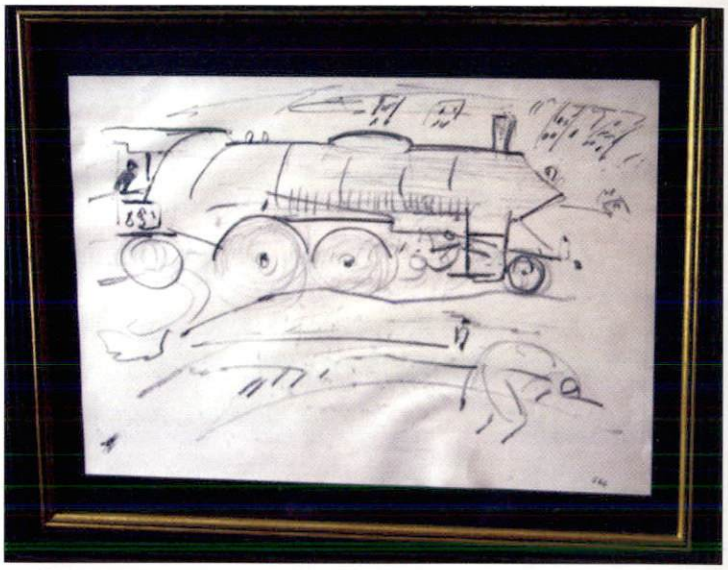
August Macke hatte Humor „Ober, tun Sie mal den Finger aus´m Popo!" (1911)

August Macke wurde am 3. Januar 1887 in Meschede geboren und wuchs als wilder, lebhafter Junge dank seiner Mutter sehr frei auf.

Schon in der Schule ragte er durch die Note „Sehr gut" im Zeichenunterricht hervor und widmete seine besondere Aufmerksamkeit dem Portrait. Doch es blieb ihm nicht viel Zeit zum malen.

Am 26. September 1914 fiel er in Frankreich im ersten Weltkrieg. Kurz vorher malte er noch ein Still-Leben mit Mohnblumen.

Betrachtet man das Leben des Malers und Grafikers Hermann Stenner, so finden sich viele Parallelen, hat Ursula Blaschke entdeckt und die Ausstellung August Macke um Werke des Künstlers ergänzt.



Ein frühes Werk des Hermann Stenner: der Haller Willem

Hermann Stenner wurde am 12. März 1891 in Bielefeld geboren und auch er fiel schon in der Schulzeit durch seine besondere, künstlerische Begabung auf. Auch er hatte keine Chance, sich als bedeutender Maler einen Namen zu machen, denn er starb am 5. Dezember 1914 an der Ostfront im polnischen Ilow, nachdem auch er kurz vorher ein Mohnblumenbild malte.

„Das ist ganz erstaunlich," findet Ursula Blaschke die Parallelen und hat den beiden Künstlern eine liebevoll gestaltete Ausstellung gewidmet, die schon unzählige Besucher erlebt haben und die bis Ende November zu sehen ist.

Für die Haller besonders interessant ist ein Frühwerk Hermann Stenners, das den ersten Haller Willems als Dampflok zeigt, die die täglichen Fahrten des Wilhelm Stuckemeyers mit dem Fuhrwerk ablöste.

Übrigens: wer heute auf der Bahnstrecke zwischen Bielefeld und Osnabrück pendelt, wird in einer Durchsage sogar auf das Museum aufmerksam gemacht!!

Das „Museum für Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler" hat donnerstags bis sonntags zwischen 10 und 17 Uhr geöffnet. Dienstag und Mittwoch sind Führungen nach vorheriger Absprache möglich. Unter der Telefonnummer 05201-10333 oder über die Internetseite www.museum-halle.de kann man mit dem Museum Kontakt aufnehmen. -sl-

Herzlich willkommen zum TAG DES TISCHLERS
am 20. & 21. Oktober 2007 von 11 - 17 Uhr
Besuchen Sie uns in der Tischlerei Soetebier

Wohnen mit Niveau
WOHNNIVEAU
EISER
Raumausstatter-Meisterbetrieb
Gütersloher Straße 9
33803 Steinhagen-Brockhagen
Tel.: (05204) 2320

Tischlerei
SOETEBIER
.form im handwerk
Jürgen Soetebier
Tischlermeister
Thunheide 8
33803 Steinhagen
Tel 0 52 04.27 83
Fax 0 52 04.65 84
info@tischlerei-soetebier.de
www.tischlerei-soetebier.de

Ihr Partner für Raum- und Fassadengestaltung
Fassaden-Beschichtungen
Bodenbeläge
Tapezierung
Wärme-Dämmung
Kreative Decken- u. Wandgestaltung
Lackierungen
Malermeister
Norbert Gerdes
33803 Steinhagen-Brockhagen
Horststraße 35
Telefon 0 52 04 - 57 51
Mobil 01 71 - 5 46 81 89

GEMEINSAM meistern wir Ihre WOHN(T)RÄUME

Jazz Club Dissen-Bad Rothenfelde

Samstag, 13.10. – ab 20.00 Uhr

Romeo Franz Ensemble featuring Joe Bawelino - Zigeuner Jazz aus München

Hot-Swing und Sinti-Swing im Stil des HOT CLUB DE FRANCE der 30er und 40er Jahre.

Feinfühlig und virtuos, die Geige weint, die Gitarren lassen Emotionen fließen, der Bass blubbert in tiefsten Lagen. Wir hören fröhliche Gassenhauer, ergreifende Balladen, süffige Latin-Grooves und stille Töne. Neben Stücken von Django Reinhardt interpretiert das ROMEO FRANZ ENSEMBLE Valse Musettes, Latins und ungarische Folklore in Fremd- und Eigenkompositionen sowie Stücke aktueller Sintimusiker.

Präzision, Ausdruckskraft und feurige Spielweise bestimmen das Zusammenspiel des Ensembles, dessen virtuoser Charme nicht zuletzt von seinen spritzigen rhythmischen Ideen und spannungsgeladenen Soli herrührt. Das ist Zigeuner-Swing in höchster Entfaltung, getragen von der Liebe zur Musik und der Liebe zum Leben, von der Leichtigkeit des Seins, aber auch von Schwermut und Tragik. Hier sind die Gefühlswelten in Ordnung, es winken Stunden der Entspannung.

JOE BAWELINO und seine Gitarre sind eine lebenslange Symbiose. Musik ist für ihn nicht Technik, Musik ist wie Atmen, Musik ist Seele. Das bringt dieser begnadete Musiker rüber wie kein Zweiter! Hauptsache es swingt, hier wippen alle Füße mit.

EINTRITT nur 15.- €

KARTENRESERVIERUNGEN telefonisch oder per Fax über 0 54 21 / 28 63 rund um die Uhr (mit Anrufbeantworter)

oder per E-Mail: kartenvorbestellung@jazz-club-dissen.de

Ihr Partner für perfekte Wäschepflege in Halle

HEISSMANGEL + WASCHSALON OTTE

Graebestr. 15 · Halle · Tel. 0 52 01 / 34 02

Wanderclub in der Vhs

Die nächste Wanderung findet am Sonntag, 28.10.07, statt. Am Vormittag geht es von der Ems an der Brocker Mühle in Herzebrock-Quenhorn durch die Marienfelder Heide in den Klosterkomplex von Marienfeld. Es handelt sich hierbei um die Strecke, die im Januar d.J. wegen des schlechten Wetters ausfallen musste. Mittagessen ist wieder in der Gaststätte Altes Bauernhaus.

Am Nachmittag wird im wesentlichen an der Ems entlang Richtung Gütersloh bis zur Neuen Mühle gewandert. Die Strecken sind ca. 5,5 km bzw. 6 km lang und völlig problemlos zu bewältigen.

Abfahrt vom Busbahnhof in Halle erfolgt um 9.00 Uhr, die Rückkehr ist um ca. 17.00 Uhr zu erwarten.

Verbindliche Anmeldungen nimmt wie immer Else Obermöller, Neumarkt 4, Telefon 05201/9021, bis Mittwoch, 24.10.07, 18.00 Uhr, entgegen.

Ausstellung „Ent-rückte Zeit" Leben mit Demenz

Eine Ausstellung der Alzheimer Gesellschaft 12. bis 26. Oktober in der Kreissparkasse Halle

Sie leben unter uns: etwa eine Million Menschen mit altersbedingter Vergesslichkeit und/oder Verwirrtheit (Demenz) in Deutschland, eine Zahl die in den nächsten Jahren noch ansteigen wird. Mit einer Foto-Ausstellung wollen die Alzheimer Gesellschaft und der Kreis Gütersloh den Betroffenen „ein Gesicht" geben". Die Ausstellung mit Fotos der Detmolder Fotografin Jutta Jelinski und Texten von Dr. Heinz-Peter Kuhlmann (Alzheimer-Gesellschaft) wurde von den Sparkassen im Kreis Gütersloh finanziell unterstützt. Sie ist vom 12. bis zum 26. Oktober 2007 im Kundenzentrum der Kreissparkasse Halle zu sehen.

Die Bilder zeigen Geschichten aus dem Alltag der Menschen, die mit Demenz leben müssen. Geschichten davon, wie schwer es wird, einfache Dinge des Alltags allein zu bewältigen. Geschichten aber auch von den schönen Erfahrungen, die das Leben noch bereithält. Die Fotos geben einen Eindruck davon, wie wichtig menschliche Begegnungen sind, wie wohltuend sich Freundschaften und Hilfen durch Angehörige, Nachbarn oder Pflegekräfte auswirken. Und Sie machen deutlich, dass ein würdevolles Leben auch mit Demenz ein erstrebenswertes und erreichbares Ziel ist.

Je älter die Menschen werden, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, selbst einmal von Demenz betroffen zu sein. Was für die einen ein unangenehmer Gedanke ist, den man gern verdrängt, ist für die anderen tägliche Realität - für die Betroffenen selbst, für die Angehörigen, für Pflegende und Helfer. Die einfühlsamen Bilder der Ausstellung laden zur Beschäftigung mit dem Thema ein.

Die Ausstellung ist von Freitag, dem 12. Oktober 2007, bis Freitag, dem 26. Oktober 2007, während der Öffnungszeiten der Kreissparkasse im Kundenzentrum in Halle zu sehen.

Wo ist Was in Halle

Stadtverwaltung Halle
Telefon 0 52 01/183-0
Montag bis Freitag 8.00 - 12.30 Uhr
Donnerstags auch 14.00 - 17.30 Uhr

Öffnungszeit der Bürgerberatung:
Montag 7.30 - 12.30 Uhr
Dienstag 7.30 - 12.30 u. 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 7.30 - 12.30 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 7.30 - 12.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeisterin jeweils **Kinder - Jugend - Familie:**
1. Dienstag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr im MehrGenerationenHaus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstraße 2
Bürgerinnen und Bürger:
1. Freitag im Monat von 9.00 - 10.00 Uhr
3. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr im **Rathaus I**, Ravenberger Str. 1 (Zi.-Nr. 106) Nach Absprache sind Termine auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Stadtbücherei Halle
Kiskerstraße 2, Tel. (0 52 01)18 32 52
Archiv: Tel. (0 52 01)18 32 53
Öffnungszeiten: Mo. 18 - 20 Uhr, Di. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr, Mi. 10 -13 Uhr + 15 - 18 Uhr, Do. 10 - 13 Uhr + 18 - 20 Uhr, Fr. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr.

Deutsche Post AG
Postfiliale Halle Westfalen
Bahnhofstr. 34, Tel. 0 18 02 / 33 33
montags - freitags 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 17.30 / samstags 9.00 - 12.00 Uhr

DB Deutsche Bahn Agentur im Bahnhof Halle Westfalen
Telefon (0 52 01) 38 46
mo. - fr. 9.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr. sa. 9.30 - 13.00 Uhr
Sonntag und Feiertag geschl.

Papier & Präsente
Bunselmeyer
SCHREIBEN · SCHENKEN · ERLEBEN
KÄTTKENSTRASSE 6 · 33790 HALLE/WESTFALEN
FON: 05201-3820 · FAX: 05201-3195
bunselmeyer-halle@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr. 1, Tel. 0 52 01/81 54-0 mo. bis fr. 8.30 - 12.00 Uhr Nachmittags nach Vereinbarung

Museum Halle Telefon (0 52 01) 1 03 33
Öffnungszeiten: Do. - So. 10.00 - 17.00 Uhr
Di. und Mi. nach Vereinbarung

1. **Diakonisches Werk des Kirchenkreises Halle,** Lettow-Vorbeck-Str. 11, Telefon (0 52 01) 1 84 20
2. **Diakoniestation Halle** Schulstraße 5, Tel. (0 52 01) 98 29
3. **Kirchenkreis Halle** -Kreiskirchenamt- Lettow-Vorbeck-Str. 11, Telefon (0 52 01) 184-0 Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Landwirtschaftlicher Kreisverband Gütersloh, Geschäftsstelle Halle, Fliederstraße 4, (Hörste)
Telefon (0 52 01) 81 52 10
Termine nur nach vorheriger Absprache

Lindenbad Halle
Mo./Di. nur für Schulen u. Vereine geöffnet
Mi. - So. 6.00 - 22.00 Uhr

Musikschule Halle e.V.
Im Bürgerzentrum Kiskerstraße 2
Telefon (0 52 01) 53 80
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr
Während der Schulferien ist das Büro der Musikschule geschlossen.

Volkshochschule Ravensberg
Kiskerstraße 2, Telefon (0 52 01) 8 10 90
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen Oldendorfer Str. 2, Halle, Tel. (0 52 01) 66 62 34
Tagespflege: Mo. - Fr. 8.00 bis 16.30 Uhr, Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr
Ambulanter Dienst, Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, Mo. - Fr. 14.30 - 17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim
Montag - Freitag 9.00 - 17.00 Uhr
Schulstr. 18, Halle, Tel. (05201) 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle Telefon (0 52 01) 18 32 32
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und Do. zusätzlich 14.00 - 17.30 Uhr

Caritas-Drogenberatung
jeden Dienstag von 15.00 - 17.30 Uhr in der Remise, Kiskerstraße 2 oder Telefon-Nr. (0 52 41) 99 40 70

IntAKt e.V. Internationaler Ausbildungs- und Kulturtreff, Kaiserstr. 23, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 1 67 96
Weiterbildung für Lehrkräfte, Sprachkurse für Kinder, Seminare für Frauen, ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten
Telefon für das Kreisgebiet Gütersloh: (0 52 42) 90 89 163

Senioreninfodienst für die Stadt HalleWestf.
Tel. 05201/971645 / www.sinfodie.de
Wir bringen Angebot und Nachfrage

Generationen Netzwerk e.V.
Ein Projekt von Mensch zu Mensch
Info-Büro: Bahnhofstraße 17, Halle
Telefon (0 52 01) 84 98 99
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Die Telefonketten
Kontaktbrücken gegen Einsamkeit
Ingrid Gerner, 33790 Halle Westfalen, Ronchinplatz, Telefon (0 52 01) 84 98 99,
Ingrid Pleye, Hubertus Apotheke
Telefon (0 52 01) 51 61

DRK Begegnungsstätte
Henry-Dunant-Haus, Bismarckstraße 1
Telefon (0 52 01) 81 54 14

Evangelische Familien- und Erziehungs-Beratung
Lettow-Vorbeck-Straße 9
Telefon (0 52 01) 1 84 70
Montag - Donnerstag 9.00 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 13.00 Uhr
Offene Sprechstunde: Montags 15.00 bis 17.00 Uhr, freitags 9.00 bis 11.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Gütersloh e.V. Wohnraumberatung für ältere und behinderte Menschen im Kreis Gütersloh
Beratungsbüro in der Hohenzollernstr. 28
Sprechstunde: Mi. 9 bis 12 und 14.00 bis 16 Uhr. Telefon (0 52 41) 90 35 17

Haus und Grund
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verein Halle und Umgebung e.V. Alleestraße 16, Telefon (0 52 01) 1 69 79
Beratung durch einen Juristen jeden 1. Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr

INTAL e.V.
Kättkenstraße 10, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 1 67 50
e-mail: intal-halle@intal.de
Intal e.V. bietet ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) für Azubis aller Berufe. Auszubildende erhalten Förderunterricht in allen Fächern. Die Teilnahme am Unterricht ist bei Anerkennung durch die Arbeitsagentur kostenlos.
Anmeldung telefonisch.

INTEGRAL
Ambulant Betreutes Wohnen Bethel im Haus des Kirchenkreises Halle
Lettow-Vorbeck-Str. 11 • 33790 Halle
Tel. 05201/971323 • Fax. 05201/971324

• **ZIRKEL** e.V. Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen mit:
- geistiger Behinderung
- psychischen Erkrankungen
- Suchterkrankungen
- deren Angehörigen und Einrichtungen

Rosenstraße 1, 33790 Halle
Öffnungszeiten Beratung:
Mo./Di. 14.30 - 16.30 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr, Fr. 14.00 - 16.00 Uhr, Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Treff: Während der Beratungszeiten und nach Vereinbarung.
Im Rahmen des Treff • veranstaltet der Zirkel e.V. 14-tägig mittwochs ab 20.00 Uhr ein Angehörigentreffen.

treff • - eine Anlauf- und Beratungsstelle für psychisch u.o. suchtkranke u. geistig behinderte Menschen, Rosenstr.1, Halle/Westf., Tel.: 05201/818565
Eine Kooperation der Vereine Daheim e.V. / Lebensbaum - soziale Hilfen e.V. / Zirkel e.V.
Öffnungszeiten: Mo. / Di. 14.30 - 16.30
Do. 16.00 - 18.00 / Fr. 14.00 - 16.00
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pflege in Halle
Wir sind eine Arbeitsgemeinschaft der nachfolgenden Einrichtungen für Altenhilfe. Unser Anliegen sind Belange pflegebedürftiger Menschen.
Wenn Sie Fragen rund um die Pflege haben, sind wir für Sie unter den nachfolgenden Anschriften zu erreichen.

- **Altenzentrum Eggeblick**
  Frau Renate Erlebach
  Telefon (0 52 01) 81 29 61
  Frau Angela Eggert
  Telefon (0 52 01) 81 29 63
- **Caritas-Sozialstation**
  Frau Marianne Neufeld
  Telefon (0 52 01) 84 90 10
- **Daheim e.V.**
  Frau Sonja Buschmann
  Telefon (0 52 01) 10 92 3
- **Diakoniestation**
  Frau Margit Hanke
  Telefon (0 52 01) 98 29
- **GenerationenNetzwerk**
  Frau Ingrid Gerner
  Telefon (0 52 01) 84 98 99
- **Haller Hilfs- und Pflegedienst**
  Frau Christel Grotegut
  Telefon (0 52 01) 41 15
- **Sozialdienst Krankenhaus Halle**
  Frau Heike Browarski
  und Frau Anni Kreiner
  Telefon (0 52 01) 188-0
- **Lebensbaum e.V.**
  Frau Sybille Florschütz
  Telefon (0 52 03) 43 46
- **Marienheim**
  Herr Martin Boes
  Telefon (0 52 01) 81 13 29
- **Sozialamt Stadt Halle**
  Herr Hermann Bußmeyer
  Telefon (0 52 01) 183 232
  Krisendienst für den Kreis Gütersloh
  Telefon (0 52 41) 531 300
  Sorgentelefon für pflegende Angehörige (besetzt: Mo.-Fr. 19.00 - 7.30 Uhr sowie 24 Std. an Sa./So. u. Feiertagen)

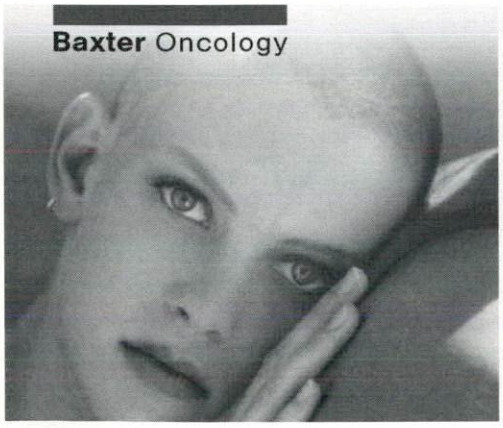
Job-Dialog Halle/Westfalen
Eine vorbereitende Einführung in die metallverarbeitende Ausbildung für alle interessierte/n Schüler/innen, Jugendliche und Erwachsene.
Lange Straße 29, 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201-663695, Fax 05201-66[illegible]
E-Mail: georg.woermann@de.storc[illegible]
Besuchszeiten:
Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. + Fr. von 14.00 bis 17.00 Uhr
Ansprechperson: G. Wörmann
Das Praktikum ist kostenfrei.
In den Ferien geschlossen.

MehrGenerationenHaus Bürozeiten:
Mo. nach Vereinbarung, Di. 10 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 16 Uhr, Do.17 bis 19 Uhr (10 bis 12 Uhr Flüchtlingsberatung)
Fr. nach Vereinbarung

Anwaltssprechstunde
Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die Rechtsanwälte Wolfgang Stieghorst, Gesine Uflerbäumer und Dirk Wollnik bieten im Familienzentrum eine Anwaltssprechstunde an. Sie beantworten allgemeine Rechtsfragen! Bei Vorlage eines Beratungsscheines, der im Amtsgericht erhältlich ist, führen sie eine anwaltliche Beeratung durch, wenn diese gewünscht wird.

MehrGenerationenHaus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, 33790 Halle/Westf.
Organisation: Karin Elsing und Ch[illegible]e Jendrike. Telefon: 05201/666209 [illegible]

GTÜ-Prüfstelle / KFZ Prüfcenter Halle
Dienstleistungen im amtlichen Bereich: Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Änderungsabnahmen.
Dienstleistungen als freiberufliche Sachverständige: Schadensgutachten, Fahrzeugbewertungen.
Große Heide 5, Halle, Tel. 05201/828448
www.kfz-pruefcenter.de
Öffnungszeiten: 9-12 Uhr u. 15-17.30 Uhr. Andere Termine nach telefonischer Vereinbarung.



VERTRAUEN... Vertrauen bedeutet, fest an etwas zu glauben. Glauben an die Menschen, die für Ihr Leben und mehr Lebensqualität kämpfen. Glauben an Medikamente. Und der Glaube versetzt bekanntlich Berge. **HOFFNUNG...** Hoffnung haben bedeutet, Perspektiven zu sehen. Und mit neuem Mut der Angst vor dem Tod entgegenzutreten. Hoffnung geben heißt, den Betroffenen diese Perspektiven zu zeigen. Und Ihnen die Chance auf ein lebenswertes Leben zu eröffnen. **VERANTWORTUNG...** Für Baxter Oncology bedeutet Verantwortung, den Menschen in den Mittelpunkt all unseres Wirkens zu stellen.

DEM LEBEN DIE HAND REICHEN

Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 2 · 33790 Halle/Westfalen · Telefon 05201 - 711 - 0
Email: info@baxter-oncology.com · Internet: http://www.baxter.com

Baxter

Wo ist Was in Halle!

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Schlemmerstuben
Halle Westfalen, Klingenhagen 6
Telefon (0 52 01) 90 62
Unser Restaurant bietet Speisen, Dienstag bis Samstag ab 18.00 Uhr geöffnet.
„NEU" Jeden Dienstag und Mittwoch Fischfilets – Geflügel – Fleisch frisch aus dem Räucherofen
Barbara-Keller
Bier, Weinkeller, Musik.
Schauen Sie doch mal runter. Freitag und Samstag ab 21.00 Uhr geöffnet.

Grill Alex
Ravensberger Straße 4, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 24 14
Küche: Griechische und verschiedene ausländische Spezialitäten in reicher Auswahl auch zum Mitnehmen.
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 10.30 - 22.30 Uhr
Sonn- und feiertags ab 16.00 Uhr

Hermsburger Halle
Lange Straße 71, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 24 14
Küche: Burger-Spezialitäten, Pizza, Döner, Salate, Fingerfood u.v.m.
Öffnungszeiten: tägl. 11.00 - 24.00 Uhr

Pizzeria Taormina da Donato
Kirchplatz 13, 33790 Halle Westfalen
Tel. (0 52 01) 1 67 52 Inh. Donato Zaza
Ku[redacted] Italienische Imbiß-Spezialitäten wie Pizza, Nudeln und Salate.
Geöffnet: Di. - Fr. 12.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 17.00 - 22.00 Uhr. Montag Ruhetag

Bei Katharina
Lange Straße 21 · 33790 Halle Westfalen
Telefon (0 52 01) 66 60 83
Original griech. und intern. Gerichte.
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.: 11.30 - 22.30 Uhr, Sonn- und Feiertag: 12.00 - 22.00 Uhr

Restaurant Aphrodite
Lettow-Vorbeck-Str. 1 (0 52 01) 1 64 59
Küche: Griechische Spezialitäten
Di. - Sa. geöffnet von 18.00 bis 24.00 Uhr, sonntags zusätzlich von 12.00 bis 14.30 Uhr und 18.00 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Taverne: Gemütliche Gastronomie mit Biergarten
Lange Straße 28 (B68) 33790 Halle/W.
Telefon (0 52 01) 35 88
Küche: Geflügelgerichte - Kleinigkeiten - Aufläufe - Fleischgerichte - Salate - Pizza - Pasta
Mo. - Sa. geöffnet von 18.00 bis 01.00 Uhr, So. von 17.00 bis 01.00 Uhr,
Küche bis 23.00 Uhr
Alle Gerichte auch außer Haus!

K[redacted]KER GRILL
Pizzeria da Domenico
Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (0 52 01) 7 33 13
Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Aufläufe, Salate und Imbiss-Gerichte.
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 22.00 Uhr, Sa. u. So. 17.00 - 22.00 Uhr, Kein Ruhetag

Restaurant Brune
Bahnhofstraße 10, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 24 06
Familienfeiern mit Restaurantbetrieb
Deutsche Spezialitäten
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr, Sa. + So. 11.00 - 14.00 und 18.00 - 24.00 Uhr, Di. Ruhetag Küche: Mittags und abends á la carte Spezialitäten: Westfälische Gerichte und frische Küche mit Ideen

Snack Box
Goebenstr. 23, 33790 Halle, Telefon (0 52 01) 2593788. Lecker u. preiswert.
Imbissspezialitäten und frische Salate
ÖZ: Mo. - Fr. 11.30 - 13.30 Uhr u. 17.30 - 20.30 Uhr. Sa. u. So. 17.30 - 20.30 Uhr

Gasthof Tatenhausen
Versmolder Straße 15 · 33790 Halle - Tatenhausen · Telefon (0 52 01) 33 21
Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Kegelbahn.
Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 14.00 - 23.00 Uhr. Sonntags und an Feiertagen 10.00 - 23.00 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag, bzw. nach Vereinbarung geöffnet.

Gasthof Jäckel • Inh. M. Marten
Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck
Tel. (0 52 01) 971 33-0 u. Fax 971 33-55
E-Mail: info@gasthof-jaeckel.de
Internet: www.gasthof-jaeckel.de
Das Haus für Festlichkeiten aller Art bis zu 300 Personen. Kegelbahn & Tennisplätze am Haus. Biergarten, Partyservice, Tagungsräume.
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Mo - So: 10.00 - 14.00 u. 16.30 - 23.00 Uhr.
Mi: 16.00 - 23.00 Uhr. Restaurantzeiten: Mo - So: 12.00 - 13.30 u. 18.00 - 22.00 Uhr, Mi: 18.00 - 22.00 Uhr

Landpension Dröge
Ascheloher Weg 72, Tel. (0 52 01) 8 73 33
Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffet und gutbürg. Küche in gehobener Qualität.
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 - 10.30 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr, Sa 8.00 - 10.30 u. 17.00 - 22.00 Uhr, So 8.00 - 15.00 Uhr

Beuken Schmedt
Alleestraße 41 · 33790 Halle Westfalen
Telefon (0 52 01) 51 11
Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30 - 12.00 Uhr.
Öffnungszeiten: Di - Sa 14.00 - 19.00 Uhr, So 10.00 - 19.00 Uhr (10.00 - 13.00 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22.00 Uhr, Mo Ruhetag

China Restaurant „Panda"
B 68 / Lange Straße 37 · Halle Westfalen (gegenüber Amtsgericht) 0 52 01 / 1 06 32
Küche: Original chinesische Spezialitäten
Mittags-Menü-Angebote
Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 15.00 und 17.30 - 23.00 Uhr. Mo - Sa täglich von 12-14 Uhr Mittagsbuffet € 6,80, Fr u Sa Abendbuffet € 12,80.
Alle Gerichte auch außer Haus! Alle Speisen für Selbstabholer 10 % Rabatt (außer Mittagstisch).

Gaststätte Kegler-Treff
Goebenstraße 1, 33790 Halle
Tel. 0 52 01 / 66 37 72 / Mobil 0 175-2 53 96 91
Griechische und deutsche Küche
Kegeln für Gruppen und jung und alt. Termine sind noch frei.
Öffnungszeiten: täglich 16.00 bis 24.00 Uhr
Donnerstags Ruhetag

ROSSINI Gastronomie GmbH
Restaurant-Café-Weinhandel-Gastronomieservice.
Eggeberger Str. 11, 33790 Halle/Westf.
„wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich von 10.00 - 24.00 Uhr geöffnet. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gctw.de

China Imbiss - „China Garten"
Der erste China-Imbiss in Halle, gegenüber der Kreissparkasse
Bahnhofstraße 22 · 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 82 85 38
Mittagsangebot: Di. - Sa. in der Zeit von 11.30 bis 14.30 Uhr zu jedem Hauptgericht eine Frühlingsrolle oder eine chinesische Gulaschsuppe gratis.
Öffnungszeiten: Tägl. 11.30 bis 14.30 u. 17.00 bis 22.30 Uhr. Montag Ruhetag.

Gasthaus Pallmeier
Bielefelder Straße 56, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 24 85
Öffnungszeiten: Mo bis Sa ab 17.30 Uhr, So von 11.30 - 14.00 Uhr u. ab 17.30 Uhr, Do Ruhetag, weitere Termine nach Vereinbarung. Küche: frisches, regionales Küchenangebot, Spezialitäten-Wochen, Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen aller Art

La Rustica - Bringdienst
Lange Straße 57, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 66 70 66
Küche: italienische Spezialitäten, Pizza, Salate, Nudeln, Fisch, Geflügel u. Fleisch.
Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 14.30 und 17.30 - 22.00 Uhr - kein Ruhetag
www.larustica-bringdienst.de

Tatenhausener Waldladen & Café im Badehaus, Versmolder Str. 11, Halle-Tatenhausen, Telefon (0 52 01) 73 68 27
Selbstgebackener Kuchen in gemütlicher Atmosphäre. Öffnungszeiten: Mo - Do 13.00 - 18.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen 13.00 - 18.00 Uhr, Freitag Ruhetag
NEU: Frühstück auf Vorbestellung von 8.30 bis 11.00 Uhr

Jasmin Pizza Grill • Lieferservice
Am Alten Marktplatz 5, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 73 68 73
www.jasminpizzagrill.de
Internationale Spezialitäten: Baguette, Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, gefüllte Rollo, Aufläufe, TexMex.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.30 - 14.30 u. 17.00 - 23.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 13.00 - 23.00 Uhr.
Alle Gerichte auch außer Haus. Lieferservice in der Haller Innenstadt frei Haus.

Gaststätte Gerhold's
Alte Dorfstraße 3, 33790 Halle-Hörste
Telefon (0 52 01) 24 42
Herforder, Diebels, Franziskaner und Spezialbiere vom Fass, Cocktails.
Küche: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex, wechselnde Angebote
Alle Gerichte auch außer Haus, siehe www.gerholds.de
Öffnungszeiten: Mo-Sa 18.00 - 1.00 Uhr, So 10.00 - 1.00 Uhr. Frühstücksbrunch von 10.00 - 14.00 Uhr, Mittagstisch am So ab 12.00 Uhr. Küche Fr u. Sa bis 24.00 Uhr, sonstige Tage bis 23.00 Uhr
Von Mai bis Oktober großer gemütlicher Biergarten mit Kinderspielplatz

Minigolf-Park Künsebeck
Kalkstraße 1 · 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (0 52 01) 7 06 66
Billard, Dart, Minigolf, Pit-Pat, Biergarten
Lecker, lecker… alles vom Künsebecker: Schnitzelspezialitäten, Suppen, Imbiss-Gerichte, Salate und vieles mehr.
Di.-Sa. 12.00-23.00, So. 10.00-23.00 Uhr, Montag Ruhetag

Imbiss am Gartnischer Weg
Reinhard Sommer · Gartnischer Weg 166
33790 Halle/W. · Telefon (0 52 01) 73 45 72
Imbissspezialitäten und mehr.
Montags bis freitags 7.30 bis 18.00 Uhr
Samstags 11.00 bis 14.00 Uhr

City Grill Schnellrestaurant
Goebenstraße 1 · 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 66 40 74
Internationale Imbiss-Spezialitäten und Pizza-Döner-Taxi

Café am Rathaus
Ravensberger Straße 4, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 66 41 88
Inhaber: Silke Amin-Heikel
Frühstücksspezialitäten, Mittagsmenü und à la carte, Kaffee und hausgemachte Kuchen und Torten.
Öffnungszeiten: Mo - Sa 8.00 - 18.00 Uhr, So 9.30 - 18.00 Uhr

Da Peppe Pizzeria und Imbiss
Alleestraße 34, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 66 99 04
Original Steinofen-Pizzen, Pasta, Salate und vieles Leckeres mehr
Lieferservice - Partyservice
Öffnungszeiten: täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr, Samstag 17.00 bis 22.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 17.00 bis 22.00 Uhr

Gasthof „Rundheide"
Rundheide 8, 33790 Halle-Kölkebeck
Telefon (0 54 23) 94 50 20
Inh. Heinrich Hawerkamp
Öffnungszeiten: täglich ab 17.00 Uhr
Sonntag Mittagstisch 11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Familienfeiern und Gesellschaften von 10 bis 120 Personen nach Vereinbarung
Fremdenzimmer, Kegelbahn und Biergarten - gut bürgerliche Küche -

Landgasthof Pappelkrug
Familie Haskenhoff
Pappelstr. 4, 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (0 52 01) 74 79
Westfälische Küche mit mediterranen Einflüssen. Großer Biergarten

Eiscafé Ceotto
Ronchinplatz 1, 33790 Halle Westfalen
Telefon (0 52 01) 1 07 44
Eisideen von feinster Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Eiscafé La Stazione
Bahnhofstraße 40, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 66 51 81
Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Maria's Grill-Taverne
Hauptstraße 1 · 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (0 52 01) 7 01 51
Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 - 23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Bistro Le Gog, Lettow-Vorbeck-Straße 1
Café-Bistro mit reichhaltiger Speisenkarte, Snacks, Griechischen Spezialitäten und Biergarten
ÖZ: Mo. - Do. 16.00 - 2.00 Uhr, Fr. 16.00 - 5.00 Uhr, Sa. 11.00 - 5.00 Uhr, So. 11.00 - 2.00 Uhr

Chaplin's Restaurant und Biergarten
Kölkebecker Str. 54 · 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 73 50 95
www.chaplins-restaurant.de
Gut bürgerliche Küche mit Pfiff zum Ambiente der 20er Jahre.
Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. ab 17.00 Uhr, So. ab 12.00 Uhr mit günstigem Sonntags-3-Gang-Menü für nur 9.99 und ab 14.00 Uhr Kuchenbuffet

Dorfladen Schumacher
im Herzen von Hesseln
Mo.-Sa. 6-12 Uhr /So. u. feiertags 8-11 Uhr
Telefon 05201/663178

Bistro Serdar Arkarsu
Bahnhofstraße 22, 33790 Halle
Telefon 05201/667566
Mediterrane Köstlichkeiten, täglich wechselnde Gerichte - immer frisch zubereitet. Auch außer Haus
Mo.-Fr. 9-15 Uhr u. 17-22 Uhr / Sa. 10-15 Uhr u. 19-23 Uhr, So. u. feiertags 19-23 Uhr

Hotels

Hotel-Restaurant Buchenkrug
Osnabrücker Straße 52, 33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 26, Fax 66 29 96
info@buchenkrug de
16 moderne Einzel- und Doppelzimmer durchgehend warme Küche, täglich Frühstücksbuffet, Mo. - Fr. Mittagsbuffet.
Öffnungszeiten: täglich ab 6.00 Uhr
Kein Ruhetag

Hotel St. Georg Garni
Internethotel
Internet: www.sanktgeorghotel.de
E-mail: sanktgeorghotel@gtelnet.net
Winnebrockstraße 2, 33790 Halle
Tel. (0 52 01) 8 10 40, Fax 8 10 41 32
Zentral, aber sehr ruhig gelegen.
27 modernisierte Raucher- und Nichtraucherzimmer (auch behindertenfreundlich) mit allem Komfort.
Üppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl. Kein Ruhetag.
W-Lan kostenlos in allen Zimmern!

Hotel Hollmann
Inhaber: Antje Siekendiek
Alleestraße 20, 33790 Halle Westfalen
Telefon (0 52 01) 81 180, Fax 81 18 31
37 moderne Hotelzimmer, Appartements, Fahrstuhl, behindertengerecht.
Kein Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück bis 12.30 Uhr

Restaurant Hollmann
Inhaber: Nada und Fekrit Dedic
Telefon (0 52 01) 81 18 40
Alleestraße 20, 33790 Halle Westfalen
Gemütliche Restauranträume bis 70 Personen, Seminarraum bis 35 Personen, Biergarten. Frische gutbürgerliche Küche mit regionalen und saisonalen Spezialitäten. Mittags Tagesgericht,
Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 14.00 und 17.30 - 22.00 Uhr. Samstag Ruhetag.
Feierlichkeiten nach Absprache.

Landhotel Jäckel • Inh. M. Marten
Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck
Tel. (0 52 01) 971 33-0 u. Fax 971 33-55
E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de
Internet: www.landhotel-jaeckel.de
Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

Gerry Weber Sportpark Hotel
Weststraße 16, 33790 Halle/Westfalen

Restaurant La Fontana
- Kulinarische Klassiker
- Front Cooking jeden Freitag
- Candle Light Dinner jeden Samstag
- Familien Brunch Buffet jeden Sonntag
- … und außer Haus Catering

Wellness & Beauty
- Tageseintritt 14 Euro
- außergewöhnliche Pool- & Saunalandschaft
- Wellness & Beauty für Sie und Ihn
- Original La Stone Therapy
- Öfnungszeiten 9.00 bis 22.00 Uhr

GERRY WEBER Sportpark Hotel
- 101 Zimmer und fünf Suiten
- acht Veranstaltungsräume
- Spieker & Palmengarten
- Seeterrasse

Telefon (0 52 01) 899-0
Telefax (0 52 01) 899-440
Email: infohotel@sportparkhotel.de
www.gerryweber-sportparkhotel.de

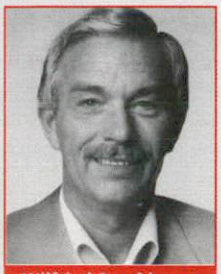
Mit Herz für HALLE

100 Jahre
SPD Ortsverein
Halle/Westfalen

Haller Sozialdemokraten als Mitgestalter
bürgernaher Politik in unserer Stadt.
Verantwortung und Kompetenz –
die Drei stehen für vielseitiges Engagement.

Wolfgang Bölling sen.

Hans Schwier


Wilfried Ruschhaupt

Info + Kontakt: SPD-Ortsverein Halle/Westf.
Roonstr. 6 · 33790 Halle/W.
Tel. 05201-10123

Halle SPD

www.voglerdruck.de
info@voglerdruck.de

Alle Fahrzeuge die noch D-Mark Preise kennen, bekommen bei uns jetzt satten Nachlass.

Fahrzeugalter mal 2 = % Nachlass
Rechnen Sie selbst Ihren Preisvorteil zum Beispiel:

5 Jahre x 2 = 10%
9 Jahre x 2 = 18%
12 Jahre x 2 = 24%

Wenn Ihr Auto älter als 5 Jahre ist, gewähren wir Ihnen für jedes Alter 2% Aktionsnachlass auf alle Serviceleistungen bis max. 30 % für Fahrzeuge 15 Jahre und älter. Ausgenommen bereits reduzierte Aktionsangebote, Motor und Getriebetausch sowie Unfallreparaturen.

Jetzt 2 x in Ihrer Nähe

Autohaus Steinböhmer

Jöllenbecker Str. 325 · Bielefeld · Tel. (05 21) 9 86 54 32
Borgholzhausener Str. 32 · Werther · Tel. (0 52 03) 97 38-0
www.steinboehmer.de

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in **Halle** und **Steinhagen, Borgholzhausen** und **Werther.**

Es hat jeweils eine Apotheke von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages Dienstbereitschaft.

1 **Sonnen-Apotheke** ✆ 0 52 03/8 85 99
Rosenstraße 1 • 33824 Werther

2 **Linden-Apotheke** ✆ 0 52 01/49 89
Gartnischer Weg 98 • 33790 Halle

3 **Steinhagener Apotheke** ✆ 0 52 04/30 27
Bahnhofstraße 9 • 33803 Steinhagen

4 **Westfalen-Apotheke** ✆ 0 54 25/13 37
Kaiserstraße 11-15 • 33829 Borgholzhausen

5 **Hubertus-Apotheke** ✆ 0 52 01/51 61
Bahnhofstraße 38 • 33790 Halle

6 **Sonnen-Apotheke** ✆ 0 52 04/92 89 97
Bielefelder Straße 84 • 33803 Steinhagen

7 **Adler-Apotheke** ✆ 0 52 03/33 16
Ravensberger Straße 27 • 33824 Werther

8 **Haller Herz-Apotheke** ✆ 0 52 01/82 85 55
Gartenstraße 2a • 33790 Halle

9 **Apotheke am Markt** ✆ 0 52 04/72 61
Am Markt 23 • 33803 Steinhagen

10 **Zieglersche Apotheke** ✆ 0 54 25/2 21
Freistraße 7 • 33829 Borgholzhausen

11 **Hansa-Apotheke** ✆ 0 52 01/32 31
Alleestraße 2 • 33790 Halle

12 **Mühlen-Apotheke** ✆ 0 52 04/76 75
Mühlenstraße 2 • 33803 Steinhagen

13 **Markt-Apotheke** ✆ 0 52 03/2 74
Alte Bielefelder Straße 12 • 33824 Werther

14 **Osning-Apotheke** ✆ 0 52 01/76 12
Hauptstraße 19 • 33790 Halle-Künsebeck

Oktober		
Mo	1	3
Di	2	4
Mi	3	5
Do	4	6
Fr	5	7
Sa	6	9
So	7	10
Mo	8	11
Di	9	12
Mi	10	13
Do	11	14
Fr	12	1
Sa	13	2
So	14	3
Mo	15	[illegible]
Di	16	5
Mi	17	6
Do	18	7
Fr	19	8
Sa	20	10
So	21	11
Mo	22	12
Di	23	13
Mi	24	8
Do	25	1
Fr	26	2
Sa	27	3
So	28	4
Mo	29	5
Di	30	6
Mi	31	7

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen.

Bitte, machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch.

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr.

Regelung des ärztlichen Notdienstes in Halle/Westf.

(jeweils für die Zeit von Samstag 8.00 bis Montag 7.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr und an Feiertagen)
Um eine bessere Erreichbarkeit des diensthabenden Arztes zu gewährleisten, ist eine zentrale Rufnummer

1 92 92 (ohne Vorwahl!)

eingerichtet. Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Der Anruf ist gebührenfrei.
Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden. Sollte der diensthabende Arzt zu einem Hausbesuch unterwegs sein, kann er in Notfällen direkt über Funktelefon benachrichtigt werden.
Wir hoffen, mit dieser Regelung einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der ständigen ärztlichen Versorgung unserer Mitbürger zu leisten.
Die Ärzte der Stadt Halle/Westf. und Borgholzhausen-Süd

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Kampagne: Kreishandwerkerschaft führt ein neues Logo ein

1.400 Innungsbetriebe im Kreis: »Qualifiziert, innovativ, zuverlässig«

Wussten Sie, dass im Kreis Gütersloh rund 1.400 Handwerksbetriebe in 16 verschiedenen Innungen organisiert sind? Dass der Innungsbetrieb gleichsam ein Garant ist für beste Qualität und Zuverlässigkeit? Dass Innungsbetriebe in der Regel Meisterbetriebe sind, die sich auch ihrer Verantwortung im Bereich der beruflichen Ausbildung bewusst sind? 95 Prozent aller Ausbildungsverhältnisse werden von Innungsbetrieben geschlossen. Und nicht zuletzt: Wussten Sie, dass die rasante technologische Entwicklung in allen Bereichen des Handwerks gerade von den Innungen besonders gefördert wird? Die Dachorganisation der Innungsbetriebe, die Kreishandwerkerschaft Gütersloh mit Sitz in Gütersloh, will diese Tatsachen den Bürgern unseres Kreises deutlicher als bisher ins Bewusstsein rücken. In einer breit angelegten Kampagne soll der Innungsbetrieb als das beschrieben werden, was er ist: die Spitze des Handwerks, die beste Adresse für alle Gewerke im Privat- und im Gewerbehaushalt. »Innung ist in«, sagt die Kreishandwerkerschaft, und präsentiert auf Großflächenplakaten mit diesem Spruch die Innungsobermeister. Von besonderer Bedeutung ist auch ein Logo (siehe Bild), das in Anzeigen, auf Plakaten, auf Bussen und natürlich bei den Innungsbetrieben selbst den Menschen im Kreis Gütersloh näher gebracht wird. Friedhelm Drüner, hauptamtlicher Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, freut sich über das neue einheitliche Zeichen für alle Innungsbetriebe: »Wir wollen ein klares Zeichen für Qualität und Professionalität im Handwerk in jeder Hinsicht. Dafür stehen die Betriebe unserer Innungen. Jeder Verbraucher soll wissen: Wo Innung drauf steht, ist bestmögliche Leistung garantiert. Es rechnet sich immer, handwerkliche Aufgaben den Fachleuten zu überlassen. Unser Logo für den Innungsbetrieb soll den Menschen Orientierung geben: Ein Innungs-Mitgliedsbetrieb mit seinen qualifizierten Mitarbeitern bietet heute den Stand der Technik in seinem Gewerk. Darauf können sich die Kunden verlassen.«

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Paulskamp

Second - Hand - Basar
im
Martin-Luther-Haus
(Lettow-Vorbeck-Str.5 / 33790 Halle)

Cafeteria (Kuchen auch zum Mitnehmen)
Kinderbekleidung (Herbst / Winter)
Spielzeug
Kinderbetreuung
Autositze
und vieles mehr ...

Samstag, 13. Oktober 2007
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
(für Schwangere ab 13.30 Uhr)

Info`s und Anmeldung:
Frau Bärbel Meier, Tel.: 05201/849149 oder 0177/1648888

Ich habe mich niedergelassen

Diplom-Betriebswirt
Sabine Brinkmann
Steuerberaterin

Pestalozzistr. 19
33790 Halle
Fon 0 52 01/66 92 43
Fax 0 52 01/66 92 47
stb.sabinebrinkmann@t-online.de

Termine nach Vereinbarung

Ab sofort bin ich in allen Angelegenheiten des Steuerrechts für Sie da!

Tätigkeitsschwerpunkte
Einkommensteuererklärung
Rentenbesteuerung
Finanzbuchhaltung
Lohnbuchhaltung
Jahresabschluß
Steuererklärungen im betrieblichen und privaten Bereich

Ein Garten für Körper, Geist und Seele.
Farbenfroh durch Staudenvielfalt!
Entspannen Sie auf Ruheplätzen mit Natursteinen und Wasserspielen.

Garten- und Landschaftsbau
Jens Lemke
Meisterbetrieb
Lettow-Vorbeck-Straße 17 · 33790 Halle/Westf.
Telefon 0 52 01 / 66 79 83 · Mobil 01 73 / 2 66 30 41

ARBEITERWOHLFAHRT
ORTSVEREIN KÜNSEBECK E.V.
33790 HALL/WESTF., TALSTR. 16, TEL. 05201/70575

AWO

Variable Termine für das Quartal vom 01.10. bis 31.12.2007

Dienstag/Mittwoch ab 15.30 Uhr
Sitz- bzw. Liegend-Yoga. Wird vorher in der Tagestätte und der Zeitung bekannt gegeben. Liegend-Yoga mit Voranmeldung.

Mittwochs ab 15.30 Uhr
Partytanz mit Elfriede Schlüter. Wird vorher in der Tagestätte und der Zeitung bekannt gegeben.

Mittwochs ab 15.30 Uhr
Gedächtnistraining 1 x im Monat mit Ursula Russland. Wird vorher bekannt gegeben.

Freitags ab 14.30 Uhr
Wandern mit Maria Haarbaum und Gisela Ulrich. Info: 05201/7714. Wird vorher in der Tagestätte und der Zeitung bekannt gegeben.

Freitags ab 14.30 Uhr
Fahrradfahren mit Seppel Wielsch und Werner Lissel. Info: 05201/7714. Termine werden vorher bekannt gegeben.

Sonder-Termine
- Ferienfahrt (14.-21.10.07) nach Rügen. Überweisungsträger werden vorher bei der AWO ausgegeben.
- Preisskat 24.11.07. Beginn 13.00 Uhr Nur für AWO-Mitglieder, wird in der Tagesstätte stattfinden.
- Am 06.12.07 unternehmen wir eine zum Weihnachtsmarkt. Zielort, Abfahrtszeit und der Preis werden in der Tagesstätte bekannt gegeben.
- Am 11.12.07 ab 17.00 Uhr findet die AWO-Weihnachtsfeier im Gasthof Jäckel statt.

Einfach mehr Zeit – Väter in Balance zwischen Familie, Beruf und Freizeit

Neues Väterseminar der DAA am 17. November

Beruf und Familie unter einen Hut bringen – heute nicht mehr allein ein Thema, das nur Frauen angeht. Auch immer mehr Männer wollen sich nicht allein mit der Rolle als Ernährer abfinden, sondern möchten zunehmend als aktiver Vater den Familienalltag mitgestalten. Anders als ihre eigenen Väter, möchten sie sich in der Erziehung engagieren, Einfluss auf die Entwicklung ihrer Kinder nehmen oder einfach mehr Zeit mit ihnen verbringen:

„Als unser Sohn vor sechs Monaten geboren wurde, war für mich klar, dass ich möglichst viel Zeit mit ihm verbringen möchte. Ganz aus meinen Beruf auszusteigen, kann ich mir aber nicht vorstellen. Da ist einfach die Angst, später nicht wieder Fuß zu fassen, zu groß. Als mein Arbeitgeber mich auf den Väter-Workshop aufmerksam machte, habe ich sofort zugesagt. Und ich wurde nicht enttäuscht! Neben der Vorstellung von unterschiedlichen Arbeitsmodellen und Strategien, zum Beispiel im Umgang mit Arbeitgebern und Kollegen, fand ich besonders die Tipps und Tricks für ein erfolgreiches Zeitmanagement hilfreich. Interessant waren auch die Infos über das neue Elterngeld. Und besonders toll fand ich die Möglichkeit, sich in der Gruppe mit anderen Vätern auszutauschen, aus ihren Erfahrungen zu lernen. Ich habe wertvolle Anregungen bekommen und kann den Workshop nur jedem empfehlen". (Teilnehmer aus dem Workshop im März 2007)

Auch neue wissenschaftliche Erkenntnisse bestätigen, wie wichtig der männliche Einfluss für die Entwicklung der Kinder ist. Nach dem großen Erfolg und Zuspruch der beiden Workshops „Multitalent Vater" im Frühjahr dieses Jahres, bietet die Deutsche Angestellten-Akademie in OWL nun einen weiteren Workshop-Termin an, wie Familie, Beruf und Freizeit besser vereinbart werden können. Das kostenlose Tagesseminar richtet sich an interessierte Männer und findet am 17.11.07 im Großraum Bielefeld statt.

Der Referent, Volker Baisch, ist Geschäftsführer des Vereins „Väter e.V.", der Männer mit aktuellen Informationen und praktischen Beispielen bei der Umsetzung ihrer persönlichen Strategie unterstützt. Baisch arbeitet außerdem als selbständiger Coach und Unternehmensberater und ist Mitbegründer des Väter-Experten-Netz-Deutschland (VEND). Der 40-Jährige ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern.

Der Workshop wird vom Europäischen Sozialfonds und dem Land NRW gefördert. Weitere Infos unter www.daa-owl.de oder Tel. 0521 520070.

Wellness & Schönheit
unter einem Dach in
Hesseln, Friedrichstr. 7
Wir schälen jedes Alter jung!
In 28 Tagen ein neues Hautbild mit
B!O-DERMABRAT!ON*
Kosmetik & Fußpflege Kl[illegible]udia Redeker
Telefon 0 52 01/1 61 40
*15% Rabatt auf das Kur-Angebot
Art of Pigmentation
Telefon: 0 52 01/1 61 40
im Oktober 10% Rabatt
Schnitt-Ilke ossiek Ihr Friseur
Telefon 0 52 01/73 49 72
Aktuelle Herbst-Frisuren!

„Vereinte Kräfte führen zum Ziel" SPD-Ortsverein Halle feiert sein 100-jähriges Bestehen

Sein 100-jähriges Bestehen feiert der SPD-Ortsverein Halle am Freitag, 19. Oktober, in der Remise des Bürgerzentrums. Festredner der um 19 Uhr beginnenden Veranstaltung ist der Vorsitzende des DGB-Landesverbands Nordrhein-Westfalen, Guntram Schneider.

Die Haller Sozialdemokraten blicken auf eine bewegte Geschichte zurück. Ob kurz nach der Gründung im Kaiserreich oder während der nationalsozialistischen Herrschaft von 1933 bis 1945 wurden die „Sozis" beobachtet, denunziert und verboten. Mit ihrem Einsatz für die „kleinen Leute" galten sie oft als Störenfriede.

Das genaue Gründungsdatum ist nicht mehr bekannt. Das Jahr 1907 gilt als das Jahr der Gründung des SPD-Ortsvereins Halle, seit in den 20-er Jahren eine Fahne angeschafft wurde mit der Inschrift „Sozialdemokratische Partei Deutschl., Ortsverein Halle i. Westfalen, Gegr. 1907". Auf der Rückseite der Fahne steht der Wahlspruch der Arbeiterbewegung „Vereinte Kräfte führen zum Ziel".

Die Fahne ist bis heute erhalten geblieben. Und das nur deshalb, weil sie SPD-Mitglied Fritz Wolf in seinem Haus in eine Balkendecke eingemauert hatte. So entging die Fahne dem Schicksal vieler Unterlagen und Materialien der SPD, die in der Nazizeit bei Hausdurchsuchungen beschlagnahmt und größtenteils vernichtet worden sind. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Fahne bei der ersten öffentlichen Versammlung der SPD in Halle 1945 als Symbol des demokratischen Neuanfangs wieder gezeigt.

In einer Dokumentation über die Geschichte der Sozialdemokratie in Halle mit dem Titel „100 Jahre für die Demokratie", die zur Festversammlung am 19. Oktober vorliegen soll, wird auf die Entwicklung der Haller SPD zurückgeblickt. Trotz des hohen Alters will die SPD aber nicht nur in die Vergangenheit schauen. Vielmehr ist sie vital und entschlossen, die Aufgaben in Gegenwart und Zukunft anzupacken und zu lösen. Darauf wird sicher Guntram Schneider bei der „Geburtstagsfeier" als Festredner eingehen, und auch die einleitenden Worte von Ortsvereinsvorsitzender Ulrike Sommer und die Grußworte von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Bundestagsabgeordnetem Klaus Brandner und SPD-Kreisvorsitzendem Hans Feuß werden vermutlich nach vorne gerichtet sein, getreu dem Motto: „Vereinte Kräfte führen zum Ziel".

Frauenfrühstück am 13.Oktober von 9 bis 11 Uhr in der Freien evang. Gemeinde Halle, Rilkestr. 5

Die Freie evangelische Gemeinde Halle lädt seit etlichen Jahren 2 mal im Jahr zu einem Frauenfrühstück in ihre Räume ein. Dies Frühstück soll Frauen einen entspannten Vormittag im Kreise Anderer ermöglichen, in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam zu frühstücken, sich nett miteinander zu unterhalten und darüber hinaus einen Vortrag zu einem interessanten Thema zu hören. Thema des Vormittags ist diesmal:

„Verfolgt von der eigenen Vergangenheit" von Dorothea Erlach

Dorothea Erlach kommt aus Krefeld, Jahrgang 1964, verheiratet und Mutter von zwei Söhnen und ist als Referentin für Frauenfrühstücke und Frauenfreizeiten bekannt.

Anmeldungen werden bis zum 10.10. erbeten unter der Tel.- Nr. 05201/4864 oder 05203/7595.

Info Internet-Seite www.halle-westfalen.feg.de

Gruppen/Vereine/Treffs

wöchentlich:

Mittwoch: 20.00 - 22.00 Uhr
Tanzschuh & Co
R. Beckmann, Tel.:(0 52 01) 52 50
Donnerstag: 16.30 + 20.00 Uhr
Volkstanzkreis Halle, Kontakt:
A. Preuß, Tel.: (0 52 01) 52 75
Freitag: 19.00 Uhr
Schachverein Künsebeck,
Kontakt: M. Schmitz, Tel.: 90 88
Samstag: 16.00 Uhr
Rollenspieltreff, Kontakt:
M. Herochel, Tel.: (0 52 04) 63 55

wechselnde Termine:

Dienstag: 20.00 Uhr Gesprächskreis „Angehörige pflegen Angehörige"
Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 31 65 (1 x im Monat)
Dienstag: 20.00 Uhr jew. gerade Wochen, Schreibwerkstatt Wortwechsel,
Kontakt: Susanne Slomka, Tel.: 57 22
Mittwoch: 17.30 Uhr jew. gerade Wochen, „Kräutergruppe",
Kontakt: Hildegard Bartel, Tel.: (0 52 04) 24 96
Mittwoch: 19.30 Uhr in der Remise GenerationenNetzwerk
Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 54 38 (1 x im Monat)
Mittwoch: 20.00 Uhr jeweils ungerade Wochen „augenblick" Fotogruppe VHS Ravensberg, Kontakt: P. G. Haselhorst, Tel.: 99 94
Samstag, 15.00 - 20.00 Uhr Bellator Allea, Rollenspielverein
Kontakt: Markus Beckmann, Tel.: 01 60 - 8 32 96 38
Samstag, 18.30 Uhr (Keller-Bücherei) Schachclub Halle
Kontakt: Herr Kiel, Tel.: 91 81
Sonntag: 10.00 Uhr Briefmarkenverein Teuto Merkur,
Kontakt: P. Siegmund, Tel.: (0 52 04) 35 93 (2. und 4. So. im Monat)

Kinderbereich

wöchentlich:

Dienstagnachmittag 16.00 - 17.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Corinna Sötebier, Telefon 0 52 01/66 53 29
14-tägig

Freitagvormittag 10.00 - 12.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Sabine Potthoff, Telefon 0 54 25/74 52
Kinder ab 1,5 Jahren

Büro im Bürgerzentrum: Raumvergabe für Gruppen, Vereine, Seminare Veranstaltungsplanung, Organisation und Kooperation, Vermietung für private Feiern.
Kontakt: Susanne Debour, Telefon: (0 52 01) 183-164

Das Jugendcafé „Stay in Scene" Lange Straße 19

• was Trinken • Musik hören • Kickern • Billard spielen • Darten • Selber Programm machen • LAN-Partys veranstalten

Öffnungszeiten:

dienstags - freitags	16.00 - 20.00 Uhr
samstags	15.00 - 21.00 Uhr
sonntags	16.00 - 22.00 Uhr

Ansprechpartner:
Jörg Weltzer, Natalie Dück, Telefon 05201/971561

Ansprechpartner bei der Stadt Halle
Hermann Bußmeyer, Telefon 05201/183232

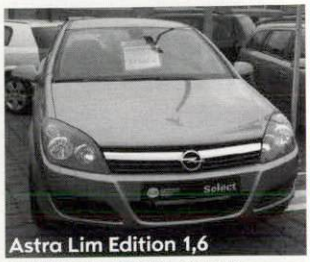
Tanzen steht im Mittelpunkt im Jetsam. Jungen- und Mädchengruppen treffen sich fast täglich in der Langen Straße 19.
Für junge Musiker steht ein kleines Aufnahmestudio bereit. Wo? In den Räumen des Jugendcafés.
Da Angebote und Öffnungszeiten sich oft verändern, werden diese hier im Einzelnen nicht abgedruckt. Auskünfte sollten direkt bei den hauptamtlichen MitarbeiterInnen des Jugendzentrums eingeholte werden.

Unsere jungen Gebrauchten ...

Signum Cosmo 1,9 CDTI
110 KW/150 PS, EZ.03/06, KM ca. 4500
Leder-Ausstattung, Contoursitz vorne, Infotaiment-Paket mit Navi CD 70, Schiebedach, Klimaautomatik, LM-Rad 8J X 19 29.900,--€

Astra Caravan Automatic 1,8
103 KW/140 PS, EZ.07/07, KM 0
Anhängerkupplung, Klimaautomatik, Navi CD 70, Schiebedach, Automatik-Getriebe 23.300,--€

Astra TwinTop Cosmo 1,8 XER
103 KW/140 PS, EZ.10/06, KM 4400
Leder-Ausstattung, Xenonscheinwerfer, Sitzheizung, Leichtmatallfelgen, Sportsitze 23.900,--€


Astra Lim Edition 1,6
77 KW/105 PS, EZ.12/06, KM 4150
Klima, Radio CD30 MP3 17.400--€

Zafira Edition 1,6
77 KW/105 PS, EZ.12/06, KM 6417
Klimaautomatik,Radio CD MP3, Tempomat 18.900,--€

Meriva 1,4
66 KW/90 PS, EZ.12/06, KM 5700
Klima, ESP, Radio CD30 MP3 13.800,--€

Autozentrum
HAGEMANN
OPEL - CHEVROLET - SAAB

OPEL CHEVROLET SAAB
Große Heide 13 · 33790 Halle
Gewerbegebiet Künsebeck
Telefon (0 52 01) 81 48-0
Telefax (0 52 01) 81 48 29
www.autozentrum-hagemann.de

Haller-Willem-Busreisen
gut und günstig reisen ...
• Weihnachten & Silvester in die Schweiz vom 23.12. - 2.1.08 nach
Walchwill am Zuger See € 815,-

*** Hotel, HP, Zimmer mit Blick auf den See
Attraktives Programm & Ausflüge inkl. Fahrten nach Zürich, Engelberg, Kloster Einsiedeln, Grindelwald und mehr, immer mit Reiseleitung. Besuch verschiedener Weihnachtsmärkte. Winterwanderungen, Weihnachtsessen, Silvestermenü mit Unterhaltung, ... und mehr
• 8.12. Weihnachtsmarkt in Münster € 15,- (12 Uhr ab Halle)
Info Telefon 0 52 01 / 73 62 888

JZ-Halle im Bürgerzentrum Remise

Wir sind für Euch da:

Montag	15.00 - 17.00 Uhr für 10-12jährige
Dienstag	15.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr nur für Jungs
Donnerstag	15.00 - 20.00 Uhr
Freitag	15.00 - 19.00 Uhr nur für Mädchen
Sonntag	17.00 - 20.00 Uhr

Bürgerzentrum Stadt Halle, Kiskerstraße 2
Wir - das sind: Brigitte Kruse, Julia Mattana und Volker Schipper, Sozialarbeiter der Stadt Halle.
Ihr könnt uns auch telefonisch erreichen unter: 05201-16548.
(Nicht wundern: Oft nur der Anrufbeantworter dran) Oder schickt uns eine E-Mail an: JZ-Halle@web.de Wir freuen uns!

KLEINANZEIGEN

DIENSTLEISTUNGEN

STOFFE IM TREND-
Ihr Atelier für Textilgestaltung und
NADEL & FADEN
Änderungsschneiderei und Dekorationsnäherei,
Rosenstr. 11
Ihre Adresse für Kinder-, Oberbekleidungs- und Dekostoffe, für Nähzubehör, sowie für Änderungen und Reparaturen Ihrer Kleidung und Wäsche.
Telefon 0 52 01 / 81 91 51

Änderungsschneiderei Branca Jancovic
Änderungen aller Art (auch Leder) geöffnet Mo.10 - 13 Uhr u.15-18 Uhr Di.-Sa. 10 -14.30 Uhr
Gartenstr. 34, Tel. 0 52 01 / 1 04 86

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad und Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten von Ihnen immer wieder etwas neues für Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstage, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie ihnen diesen Wunsch. Wir vermieten Eventausstattungen, Neontheken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit und ohne Disc-Jockeys. Info unter TMT-Verleih 0171/4594931 oder www.backbo.de

Nähmaschinen-Reparaturen alle Fabrikate. Bruno Fliege, Am Laibach 22, Halle, Tel. 0 52 01 / 34 60

Angst? Probleme? Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutschlandweit (01 80 / 5 64 77 46) an! Tag und Nacht erreichbar!
Jeden Freitag ein neues Thema!

PLANWAGENFAHRTEN
Telefon (0 52 47) 44 61

Jeden Sonntag ab 9.00 Uhr Frühstücksbuffet in Niedersachsen. Wurst-, Fisch- und Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert und mehr... Mit Orangensaft und warmen Getränken alles incl. 9,50 €.
Wo: Bäckerbörse, 49219 Glandorf, Johannisstraße 15, www.backbo.de
Reservierung unter 0 54 26 / 21 63

Fliesenfachbetrieb – Verlegung und Sanierung – preisgünstig
Steinhagen, Telefon 05204/995847

Contactlinsen tragen ab 1,12 € pro Tag. Jetzt kostenlos testen. optik böckstiegel, 0 52 01 / 23 97

Nachhilfeunterricht in allen Schulfächern, LRS/Dyskalkulie-Förderung. Private Sprachkurse; Ausbildungsbegleitende Hilfen.
Transfair Telefon 05201/85998-0

Discjockey für Ihre Party
Komme mit guter Anlage und heißen Scheiben zu Ihrer Party. (günstig)
Telefon 05201/658254

Nageldesign, R. Finkeldey,
Rierkstraße 12, 33790 Halle,
Telefon 05201/ 66 40 56.
Termine nach Vereinbarung.
Mobil 01 71 - 8 71 32 86

Kindergeburtstag! Erleben Sie ihn auf unserem Bauernhof, Hof Brune Borgholzhausen Bahnhof. Telefon 0 54 25 / 3 04 • www.hof-brune.de

DJ-D. - der Oldie-DJ -
Machen Sie Ihre Feier musikalisch zum Erfolg, denn ich spiele Musik zur Unterhaltung und zum Tanz, wie Sie und Ihre Gäste es sich wünschen.
Kontakt: Tel. 0 52 01 / 24 59

Klaviergalerie im Kirchspiel
Matthias Brokamp
Klaviere, neu und gebraucht, gebrauchte Flügel, Klavierstimmungen
Telefon (0 52 47) 23 05.
www.Klaviere-Brokamp.de

Fußpflege Mobil
Gabriele Meyer
• medizinische Fußpflege • Hühneraugen-Druckstellen-Behandlung • Pediküre • kleine Fußmassage • Maniküre
Bussardstraße 7 • 33790 Halle
Telefon: 01 74 - 6 67 63 06

Gardinenservice Riewe: Beraten, ausmessen, nähen, dekorieren. Auch Ihre Polstermöbel beziehen wir neu. Besuchen Sie unseren Ebay-Shop „gardinenundgeschenke"
Telefon 0 52 47/ 58 79

Suche Personen die ihr Gewicht ernsthaft um 5-40 kg reduzieren und halten möchten. Gerne auch schwierige Fälle! Termin zur Analyse nach Vereinbarung!
Anja Tischler 05204/925522

Hüpfburg für Kindergeburtstage und Präsentationen zu vermieten.
Telefon 05201/2166

Änderungsschneiderei und Dekorationsnäherei Andrea Knehans Heinrichstraße 11, 33790 Halle-Hesseln, Telefon 05201/10456

Verlegen von Holzdielen, Parkett, Laminat, Zimmertüren- u. Küchenmontagen.
Jochen Quirin
Neuer Kamp 24, 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201/734491 o. 0160/97086209
e-mail: j_a.quirin@t-online.de

Der Hochzeits DJ
Musik und Unterhaltung für Ihre goldene, silberne und andere Hochzeiten. Preiswert! Anruf genügt:
Telefon 0176/21653790

Putze Ihre Fenster. Preiswert und gut.
Tel. 0 52 04/ 8 03 50 ab 14 Uhr

GLS-Paketshop! Pakete bis 40 kg ab 4,10 €. Alleestraße 22, 33790 Halle, Telefon 05201/849889

Im Gerhold's
jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Mittagstisch à la Carte.
Alte Dorfstr. 3, Halle-Hörste, Telefon 05201/2442

Siliconfugen sind preiswerter als Sie glauben! Z.B. ein Badezimmer mit 29 m Siliconfugen, 10 mm breit, kostet inkl. MwSt. nur 136,90 Euro. Sauber ausgeführt mit bestem und richtigem Material.

Zeitbombe im Bad! Schimmelfugen sehen nicht nur unästhetisch aus, sie können auch Allergien oder Krankheiten auslösen! Lösen Sie sich besser vorher von diesen eventuell mit falschem Silicon ausgeführten Fugen. Eine Duschkabine innen sanieren kostet im Schnitt inkl. MwSt. nur 97,- Euro.

Sie möchten Ihre Siliconfugen wirklich selber machen? Oder kennen jemand, der das schon mal gemacht hat? Kein Problem, wir sanieren auch Fugen. Nur richtige Ausführung und gutes, richtiges Silicon helfen, langfristig Schimmelfugen oder Abriss zu verhindern.
In Ausnahmefällen können die Preise kleiner oder größer sein. In Ausnahmefällen kann auch Schimmel oder Abriss geschehen.
UKS - Uwe Kordbarlag. Profi seit über 22 Jahren!
0 52 04 / 92 09 34 • 01 71 - 3 65 79 01

„Das Alltägl. ist spannend genug - die Welt ist voller Spielzeug". Sturmerprobter, ökolog. orientierter Tagesvater (m. pädagog. Ausbildung u. Tagespflegeerlaubnis), z. Zt. in Elternzeit, hat Platz für Kind/er. Biete Integration in das Alltagsleben in Haus und Garten mit meinem 15mon. Sohn Simon.
Halle-Künsebeck 05201/730106

Studio für Wellness Massage
Klassische Massage • Hot Stone Massage • Kräuterstempel Massage Lomi Lomi Nui (Hawaiianische Massage) • Ayurvedische Massagen Shiatsu Massage • SPA Wellness Anwendung • Geschenkgutscheine Sandra Hardieck-Schebaum, Rote Erde 9f, 33803 Steinhagen. Telefon 05204/924756 - Termine nach Vereinbarung.

Technisch versierter Frührentner übernimmt Fahrdienste und Service rund ums Haus. mobil: 0177/1646006

cut and go!
Jeden Montag für jung und jung gebliebene Damen EUR 19,50.
Salon Haarmonie, Tel. 05201/9653

Schärfe Motorsägeketten und Kreissägeblätter (keine Videablätter). Annahme täglich 17.00 - 18.00 Uhr. E.-A. Vemmer, Landweg 8, 33790 Halle/Künsebeck

Liebevolle herzliche Schwesternhelferin (42 Jahre) bietet Pflege für zu Hause an. Freue mich auf einen Anruf von Ihnen. Tel. 05425/7173

Liebevolle Tagesmutter bietet Kinderbetreuung an, vormittags bis ca. 13.00 Uhr. Telefon 05425/7173

Engagierte freundliche Bürokraft sucht wegen Umzug neuen Wirkungskreis in Teilzeit. Kenntnisse in Datenerfassung und MS-Office.
Mobil 01629276110

Ein leckeres Wildgericht nicht nur zu Weihnachten! Damwild/Hirschfleisch. Hauptjagdzeit September-Ende Februar. Am preiswertesten sind halbe (12-15 kg) oder ganze Tiere, bratfertig zerlegt, pro Kilo 7,50 €. Telefon 0175/8711473

HAUS & GARTEN

Wasser ist teuer!
Wir zeigen Ihnen gerne den Weg zu Ihrem eigenen Brunnen. Für Gärten und Hauswasserversorgung.
P+K Brunnenbau 0 52 04 / 71 89 o. 0172 / 4 21 31 13

Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie
- Gartenplanung, Pflege
- Gehölzschnitt
- Neuanpflanzungen, Rodungen
- Platten- und Pflasterarbeiten
- Teiche
- Pergolen, Zäune
- Baumfällungen usw.

Telefon (0 52 01) 59 15

ANBAU, UMBAU, NEUBAU.....
Bauträgerbüro übernimmt preiswert die komplette Planung Ihres Bauvorhabens einschliesslich Statik, Schall- und Wärmeschutznachweis zum Festpreis.
Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich ein Angebot machen.
A. KLEIN BAUTRÄGER GM
D-33803 Steinhagen
Schweriner Straße 21
Tel. 0 52 04 / 31 51
Fax 0 52 04 / 8 06 28
info@Bautraeger-Steinhagen.de

Regenwasser-Nutzungsanlagen
Tanks, Filter, Pumpen und Zubehör. Erdtanks ab 2.000 Liter. Regensäulen ab 1.000 Liter zum Aufstellen im Freien. Beregnungsanlagen Regner und Schläuche für Landwirtschaft, Gartenbau und Landschaftsgärtner.
Technischer Handel
DIETER KREISHERR
Halle, Telefon (0 52 01) 77 86

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (1,4 t u. 5,0 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse und vieles mehr. Alle Geräte a mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen.
33790 Halle, Wertherstr. 93,
Telefon 0 52 01 / 73 48 38 oder mobil 01 71 - 7 44 03 42 o. 01 60-90 95 54 41

Kräftige Buchsbaumpflanzen (verschiedene Größen) günstig zu verkaufen. Telefon 05201/2532

„Ordelheide's Kürbisparade mit Karneval der Kalebassen. Fam. Ordelheide, Sandforther Str. 96, Brockhagen-Sandforth

IMMOBILIEN

Immobilien in Halle.....
- Einfamilienhäuser
- Doppelhäuser
- Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Büro- und Geschäftshäuser
- Gewerbliche Bauten
- Grundstücke
- Vermietungen

Information durch:
A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH
Schweriner Straße 21
D-33803 Steinhagen
Tel. 05204-3151
Fax 05204-80628
info@Bautraeger-Steinhagen.de

Massiv-Wohnhäuser.....
in bewährter, solider Ausführung, ansprechende Architektur. Rohbau, Ausbauhaus oder Schlüsselfertige Erstellung. Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich ein Angebot machen!
A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH
Schweriner Straße 21
D-33803 Steinhagen
Tel. 05204-3151
Fax 05204-80628
info@Bautraeger-Steinhagen.de

Frau, 60 J., sucht in Halle (Stadt) 2ZKBB (Loggia), DG/OG ca. 45-50 qm bis 350,- € warm. Ohne Einbauküche. Telefon 0151/51410141

Ascheloh, 3 ZKBB, KM 470,- €, ca. 86 m², Courtage 1,79 KM 0151 56904118 Ab Mo. 05201/859421 vivalog immobilien & mehr

Künsebeck, 4 ZKBB-G.WC, KM 420,- €, ca. 90 m², Courtage 1,79 KM 0151 56904118 Ab Mo. 05201/859421 vivalog immobilien & mehr

Borgholzhausen, 2 ZKBB im EG, KM 400,- €, zzgl. NK, ca. 61 m², Courtage 1,79 KM 0151 56904118 Ab Mo. 05201/859421 vivalog immobilien & mehr

Halle, 4 ZKB, 89 qm, Altbau, Terrasse, Garten, 6 Min. zu Grundschule oder Bahnhof, Kaltmiete 450,- € + NK + Kaution zum 1.12.07 zu vermieten.
Tel. 05214/8505240 - 0173/5128545

Grundstücke Halle Zentrum für EFH und DHH, ruhige, grüne Lage, ab Euro 99 pro qm, div. Größen. Info im Internet unter www.immobilienscout24.de, ID-Nr. 42936240, von privat. Telefon 0173/1372744

Wohnung in Halle
In einem 3-Parteien Altbau-Privathaus in Stadtnähe: Ruhig, gemütlich und auf dem neuesten Stand. Ohne Feuchtigkeit, ohne Schimmel, mit Gaszentralheizung, Kabelanschluss, Teppichboden usw. Ich biete Ihnen: Abstellplatz, Kellerraum, großen Garten zur Mitbenutzung, Grillplatz, evtl. Vorgartenpflege (außer Rasenmähen). Einkaufsmöglichkeit ganz in der Nähe. Bevorzugt an ältere Dame oder Ehepaar als Dauermitbewohner.
2 ZKBB, 74 qm, 340,00 € + ca. 135,00 € NK.
Tel. 05201/2475 o. 0172/5242475

Halle, 67,5 qm als Büro- oder Praxisräume ab 1.2.08 in der Mönchstr. 2 zu vermieten. Telefon 05201/16374

70 qm Wohnung mit Garten und Gararage für 80.000 € zu verkaufen. Telefon 05201/3511

An alle Eigentümer
Wir bieten Ihnen eine individuelle Betreuung in:
- Hausverwaltung
- Eigentumsverwaltung
- Betriebskostenabrechnung

zur Übergabe an Steuerberater im DATEV Export Format, Heizkostenabrechnung.
Anfragen: T. Knoop
Immobilienverwaltungs GmbH
Alte Dorfstraße 11
33790 Halle-Hörste
Telefon (0 52 01) 66 85 64
Telefax 66 85 65
www.knoop-immobilien.de

Wohnen im neuwertigen Haus! Halle/Hesseln, 3 ZKB, 110 m², 1.OG im 2-Fam.-Hs., Stellplatz, Gartennutzung, KM € 500,- + NK.
Immobilien ALEX
Telefon 05201/818782, Internet: www.immobilien-alex.de

HILFE - Wer lässt seine Immobilien von der Hausverw. N. Luther, Alleestr., verwalten und kann mir Infos geben? Tel. 0151-10649085 ab 20 Uhr

VERSCHIEDENES

Gesundheit kann man essen…
Wachteleier erhöhen die Vitalität und sorgen für Ihr Wohlbefinden
Täglich frische Wachteleier und bratfertige Wachteln zu verkaufen.
WACHTELZUCHT ANNE KLEIN
33803 Steinhagen, Schweriner Str. 21
Tel. 05204/3151 Mobil 01779588733

Suche im Ankauf alles Schöne und Alte aus Papier, z.B.
- alte Bücher
- alte Ansichtskarten
- Urkunden

Telefon: 0 52 01 / 25 85

Hofflohmarkt jeden 1. + 3. Samstag im Monat. Wir verkaufen alles, was Sie erwerben können. Schauen sie einmal vorbei. Halle-Bokel, Ernteweg 30, Telefon 0 52 01 / 97 33.

Heimatliteratur, alles in Wort und Bild, Minden-Ravensberg, von und über Margarete Windthorst, sowie Bücher aller Gebiete kauft **Antiquariat J. Reinhardt,** Gegr. 1949, Inh. Paul E. Erdlen, Ankauf - Beratung - Schätzung - Verkauf, **Bredenstraße 15, 33790 Halle Westf. ☎ (0 52 01) 66 53 93, Telefax (0 52 01) 66 53 03.** Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Schöner alter Herd, ca. 60 Jahre alt, weiß Emaille mit Backofen, 4 Platten zu Deko, für Liebhaber, noch funktionstüchtig. EUR 50,00 Telefon 05425/7173

Stabile Umzugskartons 20 Stück neu Stück 1,10 + 20 Stück gebraucht Stück EUR 0,90. Tel. 05425/7173

Dachgepäckträger gut erhalten, für Golf III. Festpreis EUR 40,00. Dachgepäckträger gut erhalten, universal VHS. Telefon 05425/7173

2er-Sofa, grün-blauer Stoffbezug, keine Risse. EUR 10,00. Wohnzimmertisch mit Designer-Steinplatte, Fuß locker. EUR 10,00 Telefon 05425/7173

Vorwerk Staubsauger Kobold 135, gek. 2003, mit viel Zubehör, aus Haushaltsauflösung zu verkaufen. Telefon 05201/734057

FERIENWOHNUNGEN

Ferienwohnungsvermietung Th. Maßmann
www.alanyaurlaub.de
Alanya Türkei, Mieten und überwintern zu günstigen Preisen. Deutscher Besitzer in Alanya vor Ort.
Telefon 00 90 / 5 37 29 98 63

Auf geht's an die Ostsee
Fehmarn, Neubau komf. FeWo für 2-4 Pers. ab 04.08. frei.
www.fehmarn-lotsenweg.de
0173/3161293

OSTSEE - Zimmer od. Appartement in Groß Schwansee an der Ostsee/Lübecker Bucht zwischen Travemünde u. Boltenhagen. 10 Minuten Fußweg zum schönen Naturstrand.
Telefon 038827/436

OSTSEE - Urlaub mit und ohne Hund in komfort. Ferienwohnung oder kleines Ferienhaus für 2 Personen in Groß Schwansee an der Ostsee/Lübecker Bucht. 10 Minuten Fußweg zum schönen Naturstrand. Fotos und freie Termine unter www.ferienfuerzwei.de oder Telefon 038827/7777

HAUSHALT & MÖBEL

Ankauf A-Z von alten Ansichtskarten bis Zylinder etc.
Antik-Trödel Wolfgang Spengemann
Telefon 0 52 01 / 1 03 47

Achtung! Hallo Teppichliebhaber! Wir führen durch: Verkauf, Reparatur und Reinigung aller Art von **Orient-Teppichen.** Telefon: 05 21 / 17 78 63 Privat: 0 52 01 / 1 68 78

STELLENANGEBOTE

Das Maklerteam vom *Wirtschaftsdienst Halle* sucht
- **Außendienstmitarbeiter** mit Vorkenntnissen (Termine werden gestellt)
- **Terminierdamen,** flexible Zeiteinteilung (400,- € Basis)

Info Telefon 0 52 01 / 84 97 22

Selbständig und erfolgreich im Team. www.erfolg-von-zuhause.com

Guter Nebenverdienst! Wir s. ständig qual., zuverl., motivierende Nachhilfelehrer-/innen f. alle Fächer, alle Klassen. Einsatz in Ihrer Wohnortnähe, b. Schüler zu Hause.
Abacus-Nachhilfe, Tel. 0521/104191 oder e-mail an: abacus-nachhilfe@t-online.de

Suche für regelmäßig, alle 2 Wochen „Hilfe" mit Liebe zur Gartenarbeit, am liebsten weiblich, gute Bezahlung Telefon 05201/73252

Personal gesucht:
… für die Küche
Mitarbeiterin für unsere Küche auf 400,00 € Basis für unseren Gastronomiebetrieb in Halle/Westf. gesucht bei optimalen Arbeitszeiten ab 17.00 Uhr.
…für den Service
Wenn Du einen Nebenjob in der Gastronomie in Halle/Westf. suchst, freundlich, flexibel und teamfähig bist, dann melde Dich bitte unter info@backbo.de oder am besten direkt unter 05426/2163 ab 17 Uhr.

TIERMARKT

● Zierfisch-Lagune ●
Teichsaisonende: alle Teichfische zum halben Preis!
33790 Halle, Lange Straße 40
Telefon 05201/9106

o-fell-o Der Hundesalon mit Herz
Marion Baur, Babenhauser Str. 338
33619 Bielefeld-Dornberg
Telefon 0521/9117035

Hundenothilfe-OWL e.V: Wir suchen neues, artgerechtes Zuhause für unsere Schützlinge. Die Vermittlung erfolgt nur mit Hundeschutzvertrag. Geeignete Hundefreunde, die als ehrtenamtliche Pflegestelle für den Verein tätig sein möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen.
Tel.: 0521/2383995
www.hundenothilfe-owl.de

Wasserschildkröte Mississippi-Höcker-Schildkröte, weibl., ca. 10 Jahre alt und bei guter Gesundheit, samt Zubehör nur in gute und kompetente Hände abzugeben.
Telefon 05201/2424

Im Gerhold's
von 10.00 - 14.00 Uhr jeden Sonntag Brunch für die ganze Familie – alles inklusive für 9,90 € p.P.
Wir bitten um Voranmeldung bei größeren Gruppen. Alte Dorfstr. 3, Halle-Hörste, Telefon 05201/2442

Haller Willem
das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Zur Verstärkung des Küchenteams suchen wir eine(n) Mitarbeiter(in) nur mit Küchenerfahrung aus der Gastronomie auf Aushilfsbasis.
Gaststätte **Gerhold's**
Alte Dorfstr. 3, Halle-Hörste, Telefon 05201/2442

ImmobilienCenter
• vermitteln • finanzieren • versichern • bausparen

FÜR JEDEN DIE PASSENDE EIGENTUMSWOHNUNG!
Halle

3-Zimmer-Eigentumswohnung
ruhige Wohnlage,
Wohnfläche 81 m²
mit Balkon, 1 Garage
Die Wohnung wurde 1999 umfassend renoviert einschl. neues Bad
Kaufpreis 69.000 €

4-Zimmer-Eigentumswohnung
zwischen Zentrum und Teutoburger Wald
Baujahr 1994, Wohnfläche 86 m²
Kaufpreis 96.000 €

Großzügige 2-Zimmer-Eigentumswohnung
Stadtlage - im Herzen von Halle
Baujahr 1999, Wohnfläche 74 m²
1 Stellplatz in der Tiefgarage
Kaufpreis 112.000 €

zzgl. 3,75% Käufercourtage
Weitere Angebote im Internet unter www.kskhalle.de

Kreissparkasse Halle (Westf.) — Jürgen Bonnet Tel. (0 52 01) 8 93-4 80
Im Verbund mit der LBS Immobilien GmbH

Veranstaltungen
Oktober
Vereinsleben

jeden Montag:
- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrinken, danach Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischt. Chor Halle 19.45 - 21.15 Uhr - im Gewölbekeller der Destille, Kontakt: Marion Abel, (0 52 01) 66 51 97
- Bündis 90/DIE GRÜNEN Halle 20.00 Uhr, Grünes Büro, Graebestraße 18, Kontakt: Helga Lange, Tel. (0 52 01) 82 82 48 und Herr Helmut Rose, Tel. (0 52 01) 20 21
- Mutter-Vater-Kind-Turnen 15.00 - 17.00 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Frau Simunec
- LC Solbad Ravensberg Lauftreff für Frauen, Beginn 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- SV Halle e.V. Informationen und Anmeldungen zum Schwimmen. 18.00 Uhr Lindenbad Halle. Kontakt: Andrea Nolte-Schumacher, Tel. (0 52 01) 701 27
- Geburtsvorbereitung: 19.00 – 20.00 Uhr, ab der 27. Schwangerschaftswoche AOK Halle, Kaiserstraße 31 Anmeldung: Hebamme Petra Marz, Telefon (0 52 01) 29 03
- Rückbildungsgymnastik 20.00 – 21.00 Uhr, 4 Wochen nach der Geburt kann man beginnen. AOK Halle, Kaiserstraße 31 Anmeldung: Hebamme Petra Marz, Telefon (0 52 01) 29 03
- R.C. Teuto e.V. (April-Oktober) Radwandern, 17.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Halle. Kontakt: G. Rüter, 0 52 04/28 97
- TSG Kölkebeck-Bokel Damen-Gymnastik-Breitensport 20.00 – 21.30 Uhr Leitung: Susanne Wischmeier-Kühl, Ort: Turnhalle in Hörste
- Gemischter Chor Kölkebeck 20.00 – 22.00 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck Kontakt: E. Beintmann, Tel. 20 79
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 17.30 bis 19.00 Uhr. Für 12-14jährige am Sportplatz Hesseln
- Haller Herz-Apotheke Gartenstraße 2a Hebammensprechstunde von 10.30 bis 11.30 Uhr

jeden 1. Montag des Monats:
- Treffen der Haller Julis Treffpunkt: 20.00 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
- R.C. Teuto e.V. Clubabend 20.00 Uhr im Hotel Hollman
- 20.00 Uhr Verwaiste Eltern offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen. Telefon (0 52 04) 79 10

jeden Montag, gerade Wochen:
- Tanzschuh & Co. - „Folks-Tanz & mehr - 20.00 Uhr DRK-Zentrum in Halle, Bismarckstr. 1. Kontakt: Roland Beckmann, Telefon (0 52 01) 52 50

jeden Dienstag im Sportpark Halle:
- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs – von 16.00 bis 18.00 Uhr für Kinder ab 10 Jahren – ab 18.00 Uhr für Erwachsene

jeden Dienstag:
- Sängergemeinschaft Künsebeck – Gemischter Chor 19.45 Uhr Übungsabend im Vereinslokal Jäckel
- SC Halle Turnen – Breitensport 15.00 – 16.00 Uhr, 4 – 6 Jahre Mädchen + Jungen 16.00 – 17.00 Uhr, 4 – 6 Jahre Mädchen + Jungen Frau Tesche – Hauptschule 17.00 – 18.00 Uhr, 6 – 9 Jahre Jungen Frau Tesche – Hauptschule
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald Sitz-, bzw. Liegend Yoga im Sitzen. Termine werden vorher bekannt gegeben. Liegend Yoga mit Voranmeldung.
- Walking-Treff des SC Halle Beginn 19.00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz der Fa. Storck
- Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19.00 – 20.00 Uhr und Rückbildungsgymnastik 20.00 - 21.00 Uhr Ort: Steinhagen, Austmannshof 3. Kindergarten „Kapernaum" Anmeldung: Hebamme Petra Liska, Telefon (0 52 01) 7 33 03
- TSG Kölkebeck-Bokel Männer-Gymnastik 19.00 - 20.30 Uhr in der Halle „Ravensberg" im Kraftraum. Leitung: Nicola Schech
- DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle Westfalen 15.45 - 17.15 Uhr Sport für MS- und Parkinson-Kranke Gymnastikraum DRK
- Borreliose Selbsthilfegruppe Wir treffen uns jeden 3. Dienstag im Monat in der Remise, Raum 6, 1. OG, von 19.00 - 21.00 Uhr
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 15.30 bis 17.00 Uhr. Für 10-12jährige am Sportplatz Hesseln
- Seniorenkreis Kölkebeck 15.00 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck Termine 2007: 16.01. u. 30.01. / 06.02. u. 20.02. 06.03. u. 20.03. / 03.04. u. 17.04. 02.05. / 15.05. u. 29.05./ 12.06. u. 26.06. / 03.07. / 07.08 u. 21.08. / 04.09. u. 18.09. / 02.10. u. 16.10 u. 30.10. / 13.11. u. 27.11. / 11.12. Ansprechpartnerin: Sieglinde Lordemann, Telefon (0 52 01) 91 72

jeden 1. Dienstag des Monats:
- Wehrdienstberatung von 13.30 - 15.30 Uhr im Rathaus II. Andere Termine auch nach vorheriger Absprache. Tel.-Hotline 01 80 - 29 29 29 00

jeden Dienstag, gerade Wochen:
- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e. V. seit 1813 Training der Damenabteilung 19.00 – 22.00 Uhr Schützenberg – Schießstand

jeden Mittwoch:
- Lindenbad 9.30 - 11.30 Uhr Offener Babytreff
- SC Halle Turnen – Breitensport 16.00 – 17.00 Uhr, 6 – 10 Jahre, 17.00 – 18.00 Uhr, 6 – 10 Jahre, Mädchen+Jungen, Frau Kornitzki und Heike Tesche, Hauptschule
- Bridgeclub Halle/W. e.V., Turnierspiel, Café Beucken-Schmedt Halle/W., Alleestr. 41, ab 15.00 Uhr, Auskünfte: (0 52 01) 51 11
- SC Halle Damengymnastik 19.30 – 20.30 Uhr Leitung: Marlies Wörmann 20.30 – 21.30 Uhr Leitung: Karin Elebracht Ort: Hauptschule Halle
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19.30 – 21.30 Uhr, Wettkampf u. Training sowie Beisammensein der Mitglieder im Schießstand Hörster Str. 11
- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e.V. seit 1813 Training der Jugendabteilung 16.00 – 18.00 Uhr Schützenberg – Schießstand
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben ab 15.30 Uhr 1 x i. M. Gedächtnistraining mit Ursula Russland ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfriede Schlüter
- Verein für Körperarbeit und Meditation 19.00 - 20.15 Uhr Zazen-Übungsgruppe, Nähe Haller Kreisgymnasium Info: Michael Matern Telefon: (0 52 01) 1 67 93
- Geburtsvorbereitung 19.00 - 20.00 Uhr bei der Hebamme Britta Horstmann Anmeldung: 0 52 01/66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Rückbildungsgymnastik 20.15 - 21.15 Uhr bei der Hebamme Britta Horstmann Anmeldung: 0 52 01/66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle. Radwandern 13.30 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz alter Busbahnhof Halle. Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. (0 52 01) 1 00 42
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennistraining von 20.00 bis 22.00 Uhr am Kreisgymnasium Halle

jeden Mittwoch gerade Wochen:
- Kräutergruppe Kontakt: Hildegard Bartel Telefon: 0 52 04/24 96

jeden Mittwoch ungerade Wochen:
- Tanzschuh & Co. - „Folks"-Tanz & mehr - 20.00 Uhr im Bürgerzentrum „Destille" unter der Stadtbücherei in Halle, Kiskerstr. 2. Kontakt: Roland Beckmann, Telefon (0 52 01) 52 50

jeden 1. Mittwoch:
- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhausen u. Werther, 15.30 – 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle Baussparkasse Wüstenrot, Alleestr. 16, Halle
- Haller Mütterstammtisch ab 20.00 Uhr im Restaurant „Taverne" in Halle
- Baby-Wiegetag in der Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr Telefon: (0 52 01) 49 89
- AWO Ortsverein Künsebeck ab 17.00 Uhr Verkehrserziehung für Erwachsene (Termine werden vorher bekannt gegeben)

jeden 2. Mittwoch des Monats:
- TSG Kölkebeck-Bokel TSG-Stammtisch ab 20.00 Uhr Ort: Gaststätte Rundheide Kölkebeck

jeden 3. Mittwoch des Monats:
- Clubabend des AC Halle um 20.00 Uhr in der Gaststätte Pallmeier
- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden 4. Mittwoch des Monats:
- DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle 15.30 – 17.30 Uhr monatliches Treffen ev. Gemeindehaus Halle-Hörste (Nähe Kirche)

jeden Montag bis Mittwoch:
- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V." für Kinder von 2 – 4 Jahren von 8.30 – 12.30 Uhr, Kontakt: Anke Härtel, Tel. (0 52 01) 33 78, Ort: Halle, Am Wall 17

jeden Donnerstag:
- Lindenbad 10.30 - 11.30 Uhr Wassergymnastik am Warmbadetag
- SC Halle Herrengymnastik 19.00 - 20.00 Uhr Sporthalle Ravensberg. Leitung: Heike Tesche
- TSG Kölkebeck-Bokel Kinderturnen Mädchen und Jungen 4 - 7 Jahre, 15.30 - 17.00 Uhr Ort: Turnhalle Hörste, Leitung: Christel Przibytzin, 0 52 01/40 15 und Iris Janzen, 0 52 01/1 06 66
- R.C. Teuto e.V. (April-September) Rennradfahren, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Halle. Kontakt: L. Breiter, 0 52 01/4575
- AWO Ortsverein Künsebeck Bauchtanz für Jugendliche u. Erwachsene m. Ch. Wolf. Info 0 52 04/44 28
- Single-Treff 20.00 Uhr im Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg Lauftreff für Frauen, Beginn 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle (Westf.) Nachmittagswanderungen. Treffpunkt 14.00 Uhr am Busbahnhof
- MGV Ravensberg Chorprobe 20.00 Uhr Remise/Im Keller der Musikschule. Kontakt: 05201/16817
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Gymnastik-Damen von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Gartnisch

TAXI-RUF 22 44 Düe -REISEN 52 00

● Volkstanzkreis Halle
16.30-18.00 Uhr Die Kindergruppe übt. Haller Remise.
20.00 - 22.00 Uhr Die Jugend- und Erwachsenengruppe übt. Remise
Kontakt: Annette Preuß, Tel. 5275

● Trimm-Kameradschaft Künsebeck 20.00 - 22.00 Uhr Fußballspielen ab 18 Jahre
Ort: Grundschule Künsebeck

● AWO Ortsverein Künsebeck
Treff der Bauchtanzgruppe für Jugendliche und Erwachsene mit Christiane Wolf. Info: 05201/7658

jeden 1. Donnerstag des Monats:
● CDU-Frauenunion, 20.00 Uhr Gasthof Hollmann, Halle

jeden 2. Donnerstag des Monats:
● Der DMSG-Kontaktkreis Halle trifft sich von 16.30 - 18.30 Uhr zum Kegeln. (auch für Rolstuhlfahrer) Gaststätte Vögeding, Hörste

jeden 3. Donnerstag des Monats:
● Treffen der Insuliner Halle (Diabetes) in der Cafeteria des Krankenhauses Halle von 19.00 - 21.00 Uhr

jeden geraden Donnerstag
● AWO Ortsverein Künsebeck
ab 19.00 Uhr Doppelkopf, Skat, für „Jedermann"

jeden Freitag
● SC Halle Senioren-Gymnastik
17.30 - 18.30 Uhr
Kreisgymn. Halle, Frau Wörmann

● MGV Hörste
20.00 Uhr – Übungsabend im Gemeindehaus Hörste
Vorsitzender: Günter Wöstmann
Telefon: (0 52 01) 1 08 93

● Schachclub Halle
17.30 Uhr – Jugend- und Schüler-Schach
20.00 Uhr – allgemeiner Übungsabend. Keller der Destille im Bürgerzentrum, Kiskerstraße 2

● AWO Ortsverein Künsebeck
Computer-Kontakt mit Hans Lindlar Auskunft unter: 0 52 01/56 26. Internet: (www.awo-kuensebeck.de) u.a. AWO-Informationen

● Schützengesellschaft Halle e.V.
18.00 - 20.00 Uhr Training der Jugendabteilung
Schützenberg – Schießstand
Wir freuen uns über neue Kinder!

● AWO Ortsverein Künsebeck
14.00 Uhr Radfahren mit Manfred Mergelkuhl. Info: 0 52 01/73 65 65

● SV SG Hesseln 1957 e.V.
Eltern-Kind-Gymnastik von 15.45 bis 16.45 Uhr Turnhalle Hörste

● Senioreninfodienst im Familienzentrum in Halle, Kiskerstr. 2
Sprechstunde freitags 10.00 - 12.00 Uhr. Telefon 0 52 01 - 97 16 45.

jeden 1. Freitag des Monats:
● Rasse-Kaninchenzucht-Verein
Versammlung in der Remise
20.00 Uhr, Freunde der Kaninchenzucht sind herzlich willkommen

● AWO Ortsverein Künsebeck
19.30 Uhr Schach mit Hans Lindlar
Info: 0 52 01/56 26

● Oldtimer-Freunde
20.00 Uhr, Treffen im Pappelkrug

Freitags (1 x im Monat):
● AWO Ortsverein Künsebeck
ab 14.00 Uhr Wandern mit Harry Haarbaum. Info: 0 52 02/7995

jeden 2. Freitag des Monats:
● Treffen des Freundeskreis Halle-Ronchin. Auskunft erteilt Frau Susanne Luhmann Tel. (0 52 01) 84 90 99

gerade Wochen freitags:
● Seniorenkreis Hörste
15.00 Uhr - Treffen im Gemeindehaus - Karl Schumacher
Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

jeden Samstag:
● **Baseball- und Softballclub UNITED STARS HALLE e.V.**
Trainingszeiten Sommer:
Baseball 1. Mannschaft Herren: Di. + Do. 18.00 - 20.00 Uhr.
2. Mannschaft Herren:
Mi. + Fr. 17.00 - 19.00 Uhr.
Softball Damen:
Di. in Gütersloh + Fr. in Halle 18.00 - 20.00 Uhr
Ort: Baseballplatz am Sportzentrum an der Masch in Halle oder Alter Avenwedder Schützenplatz in Gütersloh

● DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle Westfalen
Gegen Mittag – Hippotherapie Reithalle, Eschweg. Anmeldung erforderlich bei Lothar Schlickum Telefon (0 52 01) 28 94

● Samstags: 11.00 Uhr
Welpenspielstunde für alle Rassen! Erziehungskurse ab 13.00 Uhr
Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Borgholzhausen
Telgenbusch, Berghausen
Info: Tel. (0 52 01) 87 87 61 und 01 70 - 6 00 08 55

● AWO Ortsverein Künsebeck
Surfen im Internet m. Hans Lindlar n. Absprache. Info: (0 52 01) 56 26

jeden 3. Samstag des Monats:
● Monatlicher Teutotreff - Ravensberger Stammtisch im Waldgasthaus Hesseltal, außer in den Ferienmonaten. Beginn 15.00 Uhr, zur Winterzeit um 14.00 Uhr

jeden Sonntag:
● LC Ravensberg
Lauftreff für Anfänger und Fortgeschrittene, Beginn 9.00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck

● Kyffhäuserkameradschaft Hörste
10.00 – 12.00 Uhr Training für Schüler und Jugendliche im Schießstand Hörster Str. 11

jeden 1. Sonntag des Monats:
● Evang. Kirchengemeinde
Spielenachmittag für Erwachsene Martin-Luther-Haus Halle/W.
15.00 - 17.00 Uhr

● **Kostenlose Welpenspielstunde**
10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge
Margriet Hunathey, (0 52 01) 43 01 oder 01 79 - 9 85 35 25

● **BSV TEUTO MERKUR Halle**
Tauschtage jeden 2. und 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5 und 6, in der Zeit von 10 - 12 Uhr. Vorsitzender und Ansprechpartner: Dieter Kleiber, Apfelstr. 138, 33611 Bielefeld.

● Kyffhäuserkameradschaft Hörste
10.30 - 12.00 Uhr Übungsschießen für Schüler und Jugendliche im Schießstand Hof Fronemann, Hörster Str. 11

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat:
● Schützengesellschaft Halle (Westf.) e.V. seit 1813
Training für alle Mitglieder von 10.00 bis 12.00 Uhr
Schützenberg – Schießstand

● **-augenblick-fotogruppe vhs ravensberg**
mittwochs, in der ungeraden Kalenderwoche, 20.00 Uhr
Treffpunkt Haller Remise, Raum 5
Kontakt: Paul G. Haselhorst
Telefon: 0 52 01/99 94

Karate Dojo Halle e.V. 1984
Trainingszeiten:
- Montag 18.30 - 20.00 Uhr im Kraftraum Masch Sportzentrum Mittelstufe Jugendliche ab 12 Jahre Orangegurt
- Montag 20.00 - 21.30 Uhr im Kraftraum Masch Sportzentrum Oberstufe Erwachsene
- Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr im KGH Spiegelraum Kinder 6 - 11 Jahre
- Dienstag 20.00 - 21.30 Uhr im Kraftraum Masch Sportzentrum Unterstufe
- Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr im Kraftraum Masch Sportzentrum Mittelstufe
- Donnerstag 20.30 - 21.30 Uhr im Kraftraum Masch Sportzentrum Anfänger Erwachsene
- Freitag 17.30 - 19.00 Uhr im Kraftraum Masch Sportzentrum Kinder 9 - 13 Jahre

Informationen für Kindertraining: Wladimir Prachnau, Telefon: 0 52 01/66 26 62
Informationen für Erwachsenentraining:
Martin Bohnenkamp, Telefon: 0 54 25/95 43 69

SG Hesseln 57
F-Jugend Jahrgang 01.01.1999 – 31.12.2000
Training Monat: September

Fr. 07.09.2007	17.00 – 18.00 Uhr
Fr. 14.09.2007	17.00 – 18.00 Uhr
Fr. 21.09.2007	17.00 – 18.00 Uhr
Fr. 28.09.2007	17.00 – 18.00 Uhr

Trainer: Pascal Springer, Tel: 05201-857858 oder 0170-2818452
Mail: pascal.springer@t-online.de
Trainer: Marco Hirtz, Tel: 0179-9404584

Karl Hess Nachfolger
· Schlösser & Zylinder
· Eisenwaren · Bastelbedarf
· Sicherheits- und Schlüsseldienst
Unser Oktober-Angebot:
Oelfarben um 20% reduziert
33790 Halle · Bahnhofstraße 14
Tel. 2409 Fax 10920

Herbst im Buchenkrug
HOTEL · RESTAURANT
Vom 6. bis 13.10.07
Spezialitäten aus dem Ammerland:
Fisch, Wurst und Schinken Ammerländer Löffeltrunk und am 6. und 7.10. mit ammerländer Servicekräften und einer Verlosung: 1 Wochenende in Bad Zwischenahn
Osnabrücker Str. 52 · Halle
Telefon 0 52 01/25 26
www.buchenkrug.de

Haller Willem
das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

ImmobilienCenter
• vermitteln • finanzieren • versichern • bausparen
Schöner Wohnen in Halle
Wohnen in bester Lage auf einer Ebene frei stehendes Einfamilienhaus
in nobler Wohnlage und zentrumsnah am Südhang, Baujahr 1966, Grundstück 800 m²
Wohnfläche 94 m², 1 Garage
Kaufpreis 198.000 €
Reihenendhaus
im Ortsteil Künsebeck, angrezend an dem 480 m² großen Grundstück befindet sich ein schöner Grüngürtel, Wohnfläche 102 m², Baujahr 1975, 1 Garage
Kaufpreis 155.000 €
Baugrundstück
in Toplage, ganz nah an der Innenstadt und doch sehr ruhig
Grundstücksgröße ca. 545 m²
Kaufpreis 98.000 €
zzgl. 3,57% Käufercourtagen
Weitere Angebote im Internet unter www.kskhalle.de
Kreissparkasse Halle (Westf.) Jürgen Bonnet Tel. (0 52 01) 8 93-4 80
im Verbund mit der LBS Immobilien GmbH

Veranstaltungen

Vereinsleben
Volleyball

Leitung: Monika Kindermann-Rzeha Telefon: 05201/16046

jeden Montag:
- Kreisberufsschule
18.15 – 20.00 Uhr
Mädchen 12 - 14 Jahre
Mädchen 15 - 18 Jahre
Jungen 12 - 16 Jahre

jeden Dienstag:
- Kreisberufsschule
16.00 – 18.00 Uhr
Mädchen 10 - 14 Jahre
18.00 – 20.00 Uhr
Damen Landesliga
20.00 – 22.00 Uhr
Herren Landesliga
- Hauptschule 20.00 – 22.00 Uhr
Hobby Mixed

jeden Mittwoch:
- Kreisgymnasium
16.30 – 18.00 Uhr
Mädchen und Jungen
Anfänger 8 - 11 Jahre
20.00 – 22.00 Uhr
Hobby Mixed
- Kreisgymnasium
18.30 – 20.00 Uhr
Mädchen 15 - 18 Jahre
20.00 – 22.00 Uhr
Hobby Mixed Leistungsklasse

jeden Donnerstag:
- Kreisgymnasium
18.00 – 20.00 Uhr
Herren Landessliga
18.00 – 20.00 Uhr
Hobby Mixed
20.00 – 22.00 Uhr
Damen Landesliga

jeden Freitag:
- Hauptschule
16.30 –18.00 Uhr
Jungen 8 -12 Jahre Anfänger
18.30 – 20.00 Uhr
Jungen 17 Jahre

Veranstaltungen

Vereinsleben
Turngemeinde Hörste e.V. 1932

jeden Montag:
- Karate 17.15 – 18.30 Uhr
Leitung: Frank Kleinhans,
Ort: Grundschule Hörste
- Damen-Gymnastik-Breitensport
18.30 – 20.00 Uhr
Leitung: Anke Kahmann,
Ort: Grundschule Hörste
- Fußballtraining - Altliga
19.00 – 20.30 Uhr
Ort: Sportplatz Tiegstraße

jeden Dienstag:
- Kinderturnen Mädchen und Jungen 6 – 9 Jahre
15.00 – 16.00 Uhr
- Kinderturnen Mädchen und Jungen 3 – 6 Jahre
16.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Elke Herkströter,
Ort: Grundschule Hörste
- Damen-Gymnastik
20.00 – 21.00 Uhr
Leitung: Monika Schlamm,
Ort: Grundschule Hörste

jeden Mittwoch:
- Aerobic 18.30 – 20.00 Uhr
Leitung: Michaela Schlamm,
Ort: Grundschule Hörste

jeden Donnerstag:
- Eltern-Kind-Turnen
17.00 – 18.00 Uhr
Leitung: Karin Zöllner,
Ort: Grundschule Hörste
- Herren Gymnastik
20.00 – 21.30 Uhr
Leitung: Hans Schlamm,
Ort: Grundschule Hörste

jeden Freitag:
- Breitensport Mädchen
9 – 14 Jahre, 16.45 – 17.45 Uhr
Leitung: Anke Kahmann,
Ort: Grundschule Hörste

Veranstaltungen

Vereinsleben
TV „Deutsche Eiche" Künsebeck e.V

jeden Montag:
- Seniorinnen-Gymnastik
14.30 – 15.30 Uhr
Leitung: Renate Deumlich
Ort: Grundschule Künsebeck
- Sportabzeichen (Mai - September)
Ab 17.30 Uhr
Leitung: Renate Deumlich
Tel.: 05201/7683
Ort: Sportplatz Künsebeck
- Fußball-Training E-Jugend
8-11jährige, 17.00 - 18.00 Uhr
Sportplatz Grundschule
- Wirbelsäulengymnastik
18.00 – 19.00 Uhr
- Wirbelsäulengymnastik
19.00 – 20.00 Uhr
Leitung: Erika Scheer
Tel.: 05201/7877

jeden Dienstag:
- Fußballtraining 4-8jährige
17.00 – 18.30 Uhr im Sommer
Leitung: Johannes Barella
Tel.: 05201/16110
Sportplatz Grundschule
- Ganzkörperfitness-Training
Leitung: Dunja Spilker
Tel.: 05201/828599
20.30 – 21.30 Uhr

jeden Mittwoch:
- Mutter-Kind-Turnen 3-4jährige
15.00 – 16.00 Uhr
Leitung: Susanne Hanke-Wittwer
Tel.: 05201/859538
- Kinderturnen 5-6jährige
17.00 – 18.00 Uhr
Leitung: Elke Neumann
Tel.: 05201/3852
- Mutter-Kind-Turnen 1-2jährige
16.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Katrin Flöttmann
Tel.: 05204/888432
- Fußballtraining E-Jugend
8-11jährige
16.00 – 17.30 Uhr
Sportplatz Grundschule
- Ausdauergymnastik
Leitung: Isabell Krause-Strothenke
Tel.: 05204/88448
19.45 – 21.15 Uhr

jeden Donnerstag:
- Kinderturnen 6-8jährige
15.00 – 16.00 Uhr
- Kinderturnen 8-12jährige
16.00 – 17.00 Uhr Leitung: Nina Penner, Tel.: 05201/730155
- Fußball-Training 4-8jährige
im Winter
17.00 - 18.00 Uhr
Sportplatz Grundschule
- Walking-Kurs
Leitung: Petra Köhne
Tel.: 05201/70329 und Tanja Kowalski Tel.: 05201/73388

Freundeskreis der Abstinenzler Halle, Steinhagen und Werther e.V.

Büro: Bahnhofstraße 17, Postfach 1222, ✆ 05201/10440
Freizeitheim, Tatenhausener Straße 3, ✆ 05201/5025

Beratung für jedermann: Nachmittags Mo., Do. 17.00 – 19.00 Uhr

Gruppenstunden: Jeden Dienstag von 20.00 – 21.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 3 in Halle. Helmut Rabe, ✆ 05201/10039

Kontaktadressen: Marlies Wörheide, ✆ 05201/9017
Friedhelm Stricker, ✆ 05204/888010
Rolf Kessler, ✆ 05225/600325
A. u. R. Detering, ✆ 05423/41721

Freundeskreis Teutonia Ortsgruppe Hesseln
Miteinander – Füreinander
„Wenn Du trinken willst, ist es Deine Sache! Wenn Du aufhören willst, rufe an!!!"
✆ 05204/7801 und ✆ 05201/10274 oder
✆ 05424/5582

Hilfsgemeinschaft für Suchtkranke e.V. Borgholzhausen
Zusammenkunft: Jeden Donnerstag von 19.30 – 21.00 Uhr im ev. Gemeindehaus, Kampgarten 1, 33829 Borgholzhausen

Kontaktadressen:
Wilhelm Brune, Borgholzhausen, ✆ (05425) 5963
Friedhelm Keisker, Borgholzhausen, ✆ (05425) 43121

Selbsthilfegruppe gegen Suchtgefahren, Ortsgruppe Künsebeck im Haus der AWO, Talstraße 16, 33790 Halle Westfalen ✆ (05425) 1423

Feiern Sie mit!
25 Jahre "Wollstube"
Bis zum 13. Oktober 2007 erhalten Sie auf die gesamte Ware
25% Rabatt
- außer Handstrickmodelle -
Wollstube
Verkaufsoffener Sonntag am 21.10. von 13 - 18 Uhr
Wir freuen uns auf Sie - Ihre Doris Strothmann
33803 Steinhagen . Brinkstr. 5
Tel. 75 33 . Eingang Marktplatz

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 3. November 2007
Anzeigenschluss ist am 20. Oktober 2007

Veranstaltungen

Rehabilitations- und Behindertensport

Integra

Gemeinschaft für Gesundheitssport im Altkreis Halle

● Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik und Bewegungsspiele für Senioren
Neue Sporthalle der Grundschule Gartnisch, Halle - Gartnischer Weg
Übungsleiter: Sabine Büker

● Dienstag, 19.30 - 20.30 Uhr
Koronarsportgruppe – Ausdauerschulung, Gymnastik, Koordinationsschulung, Entspannungsmethoden
Sporthalle der Grundschule Steinhagen, Pestalozzistraße
In beiden Gruppen: Teilnahme nur auf ärztliche Verordnung oder im Anschluss an station./amb. Behandlung möglich. Ärztliche Betreuung
Übungsleiter: Sabine Büker und Ulrike Vobejda

● Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr
Wassergymnastik und Schwimmen für Teilnehmer mit verschiedenen orthopädischen Behinderungen
Hallenbad Steinhagen. Übungsleiter: Nicole Hoffmann und Sonja Seidel

● Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr
Senioren/innen-Sport
Turnhalle der Lindenschule, Halle - Schulstraße
Übungsleiter: Sabine Büker

● Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr
Schwimmen und Spiele im/am Wasser für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung
Schwimmbad der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße
Übungsleiter: Sabine Büker und Sonja Seidel

● Donnerstag, 18.00 - 19.00 Uhr
Bewegungsspiele für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung. Teilnahme auch im Anschluss an das Schwimmangebot möglich!
Turnhalle der Grundschule Gartnisch, Halle- Bredenstraße
Übungsleiter: Sabine Büker und Sonja Seidel

● Donnerstag, 18.00 - 19.00 Uhr
Gymnastik, Bewegungs- und Sportspiele für Senioren
Sporthalle der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße
Übungsleiter: Sabine Büker

● Donnerstag, 19.00 - 20.00 Uhr
Ausdauerschulung, Bewegungs- und Sportspiele
Beide Gruppen finden in der Sporthalle der Kreisgymnasiums in Halle statt.
Übungsleiter: Johanna Böckstiegel

● Samstag, 10.30 Uhr / 11.30 Uhr / 12.15 Uhr
Wassergymnastik / Schwimmen für „Jedermann"
Schwimmbad der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße
Übungsleiter: Diana Ostlangenberg / Diana Neukötter / Ulrike Vobejda und Claudia Pelster-Borgstedt

● Jeden 1. Samstag im Monat, 16.00 Uhr
Kegeln für Erwachsene mit verschiedenen Behinderungen
Landgasthaus Steinhäger Quelle, Steinhagen, Quellweg 6

Auskünfte erteilen:
Ulrike Vobejda - Fon 0 52 01/84 99 60 / Sabine Büker - Fon 0 52 01/66 83 30
Die Sportangebote finden innerhalb der Ferien in NRW nicht statt.

Stadtmagazin HALLER WILLEM

Impressum:

Redaktion:	**HALLER WILLEM** i. Hs. Vogler Druck GmbH & Co. KG Gewerbestraße 4, 33790 Halle Westfalen Telefon: (0 52 01) 6 61 81 - 0, Telefax: (0 52 01) 6 61 81 - 29 E-mail: info@voglerdruck.de
Anzeigenleitung:	Sigrun Lohmeyer
Privat:	Holtfelder Straße 17, 33829 Borgholzhausen Telefon: (0 54 25) 15 77, Telefax: (0 54 25) 15 76 E-mail: hallerwillem@lohmeyer.net
Druck:	Vogler Druck GmbH & Co. KG, 33790 Halle Westfalen
Inhalt:	Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle u. Umgebung
Druckauflage:	10.500 Exemplare kostenlose Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle Westfalen und Auslagen in den Geschäften.

Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 10
Der Verlag haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Er behält sich Kürzungen vor. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen.

Privatanzeigen Vereine! Termine!

Hier ist die Gelegenheit, privat Wohnungen zu vermieten oder zu mieten · Autos zu kaufen oder zu verkaufen · Möbel anzubieten · Bekanntschaften anzubahnen · Stellengesuche und Stellenangeboten – kurz: alle Wünsche mitzuteilen.

Außerdem bieten wir Vereinen die Möglichkeit ihre Termine kostenlos zu veröffentlichen.

Eine private Kleinanzeige im »Haller Willem« kostet bis zu 5 Zeilen 2,00 € – jede weitere Zeile 0,50 € (einschl. MwSt.)!
Eine gewerbliche Kleinanzeige kostet bis zu 7 Zeilen 5,50 € – jede weitere Zeile 1,00 € (einschl. MwSt.)!

Und wenn Sie lieber unter einer Chiffre-Nummer inserieren wollen – ab sofort haben Sie die Gelegenheit dazu: für eine Bearbeitungsgebühr von 2,50 €.

Text: _____

❑ Ich wünsche Veröffentlichung unter Chiffre-Nummer.
❑ Geld liegt bei.
❑ Geld ist überwiesen auf Kto. 19976 (BLZ 480 515 80) bei der Kreissparkasse Halle.

Name: _____

Adresse: _____ Tel.: _____

An »Haller Willem« i. Hs. Vogler Druck · Gewerbestraße 4 33790 Halle/Westf. Telefon (05201) 66181-0 · Telefax 66181-29

Veranstaltungen unserer Katholischen Kirchengemeinde:

1. Spiel- und Krabbelgruppen
im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche, Schulstr. 16.
Ansprechpartnerinnen:
Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr Frau Marietheres Lechner, Tel. 66 74 84

2. Messdienergruppe
für Jungen und Mädchen nach der Erstkommunion:
Treffen jeden 1. Dienstag im Monzat um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum OASE
Ansprechpartner: Bernadette Clermont, Tel. 85 95 59

3. Erstkommunionkinder (Kinder des 3. Schuljahres)
Jährlich nach den Sommerferien bis zur Erstkommunion im Mai.

4. Firmvorbereitung (Jungen und Mädchen des 9.+10. Schuljahres), alle 2 Jahre.

5. Kolpingfamilie im Berzirksverband Halle
Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, auf Plakaten und im Kolpingprogramm, das in der Kirche ausliegt.
Ansprechpartner: Willi Berheide, Tel. 2595

6. Kolpingsportgruppe
Wirbelsäulengymnastik nach Musik, Rückenschule (von Dr. Stein), Kräftigungsgymnastik, Zirkeltraining, Konditionstraining, Ballspiele, Fahrradtouren im Sommer. Treff ist jeden Donnerstag von 20 - 21 Uhr (Frauen) und von 20 - 22 Uhr (Männer) im Gymnastikraum und in der Sporthalle II des Kreisgymnasiums.
Ansprechpartner: Karlheinz Koppers, Tel. 96 03

7. Seniorengruppe „Treffpunkt"
Jeden letzten Montag im Monat sind Treffen zu unterschiedlichen Themen in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche. Einmal jährlich findet ein größere Ausflug statt. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier.
Ansprechpartnerin: Frau Christa Siemens, Tel.: 84 99 84

8. Frauengemeinschaft Halle/Werther
Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, auf Plakaten und im Halbjahresprogramm, das in der Kirche ausliegt.
Ansprechpartnerin: Frau Ulrike Schütte, Tel. 66 55 03

9. Monatliches Frauenfrühstück
Jeden 2. Donnerstag im Monat in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche, Schulstr. 16.
Ansprechpartnerin: Frau Ursula Lempelius, Tel. 1 06 86.

10. Weltgebetstag
An jedem 1. Freitag im März um 16.00 Uhr internationaler Weltgebetstag der Frauen, zu dem auch Männer eingeladen sind. Vorbereitungstreffen entnehmen Sie bitte der Presse.
Ansprechpartner: Frau Inge Clausen, Tel.: 30 31 und Frau Magdalene Tenkhoff, Tel.: 84 93 70

11. Ökumenischer „Eine-Welt-Kreis" Halle/Werther
Informationsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen zu Themen sozialer Gerechtigkeit.
Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, und auf Plakate.
Ansprechpartnerin: Frau Ursula Lempelius, Tel. 1 06 86

12. Caritas
Hilfe und Unterstützung für Einzelne und Familien in Notlagen. Die Treffen der Caritaskonferenz (Gruppe aller Mitarbeiterinnen) finden nach Vereinbarung statt.
Ansprechpartnerin: Frau Renate Beck, Tel.: 53 48

13. Gospelchor GAM („Gospel And More")
Gospels, Spirituals, afrikanische Lieder und Gesänge vieler weiterer Kulturen und Nationen bilden das Repertoire dieses Chores, der sich 14tägig donnerstags um 20.00 Uhr in der OASE trifft.

14. Familienkreise
Verschiedene Familienkreise treffen sich zu gemeinsamen Gesprächen und Aktionen, meist in den Häusern der Familien.

15. Kindertagesstätte Herz-Jesu
Gartenstr. 27, Halle. Leitung: Annemone Nocken, Tel.: 81 13 17

16. Eucharistiefeiern
In der Woche: Dienstags 19.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle, Donnerstags 9.00 Uhr in der Kapelle des Marienheims und Freitags 9.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle.
Samstags: jeden Samstag um 17.00 Uhr in der St. Johanneskirche Stockkämpen,
Sonntags, 8.30 Uhr und 11.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle.
Die Herz-Jesu Kirche an der Bismarckstraße ist für Sie tagsüber immer geöffnet.

17. Kinderkirche
Während der Messe eigener Gottesdienst für kleinere Kinder bis ca. 3. Schuljahr. In Halle: am 1.+3. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche. In Werther: am 4. Sonntag im Monat zur Hl. Messe um 9.45 Uhr im Pfarrheim neben der St. Michaelskirche.

18. Familiengottesdienste
In unregelmäßigen Abständen: Bitte beachten Sie die Hinweise in den wöchentlichen Pfarrnachrichten und der örtlichen Presse.

19. Pfarrbüro
Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 11. Pfarrsekretärin: Frau Beate Cloes
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags und Freitags 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr.

20. Gemeindeleitung
Pfarrer Josef Dieste, Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 11
Pfarrgemeinderat: Vors. Herr Christian Jäkel, Tel.: 76 20
Kirchenvorstand: Stellv. Vors. Herr Karl Ludwig Jöstingmeier, Tel.: 26 35

Bestattungsinstitut
Weeke
Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen –
Sarglager – Erledigung aller Formalitäten
33790 Halle, Kaiserstraße 15
Telefon (0 52 01) 26 66

Veranstaltungen unserer evangelischen Kirchengemeinde

Café Gegenüber im Haus am Kirchplatz 16
Für alle, die bei einer Tasse Kaffee oder Tee in freundlicher Atmosphäre ein wenig auftanken möchten, ist das Café zu folgenden Zeiten geöffnet: dienstags und donnerstags von 14.30-18.00 Uhr; freitags von 8.30-12.00 Uhr; sonntags von 11.00-12.00 Uhr, direkt im Anschluss an den Gottesdienst.
Krabbelgruppen im Haus am Kirchplatz 16
Ansprechpartner: Vikar Nicolai Hamilton Tel. 664584.
Kinder- und Jugendkreise im Jugendheim, Lettow-Vorbeck-Str. 3, Tel. 16234
Sonntag: „Die Grotte" ab 14 Jahre: 17-21 Uhr
Montag: Jungenjungschar, 9 Jahre, 16.30 - 18.00 Uhr; Jugendkreis ab 16 Jahre, 18.15-19.45 Uhr
Dienstag: Mädchenjungschar 10 Jahre, 15.30-17.00 Uhr; Jugendkreis, 14 Jahre, 18.00-19.30 Uhr; Jugendkreis 18/19 Jahre, 20.00 – 21.30 Uhr
Mittwoch: Jugendkreis ab 15 Jahre, 18-19.30 Uhr; Jugendbibelkreis ab 16 Jahre, 18.00-19.30 Uhr
Donnerstag: gr. Mitarbeiterkreis, 19.30-21 Uhr (jeden 1. Donnerstag im Monat)
Freitag: Bibelfrühstück ab 14 Jahre, 6.30-7.30 Uhr; Mädchenjungschar 9 Jahre, 16.30 – 18.00 Uhr; gem. Jungschar in Hesseln, 9-14 Jahre, 17-18.30 Uhr; gem. Jungschar in Hörste, 8 – 10 Jahre, 15.00 – 16.30 Uhr
„Die Grotte" ab 14 Jahre: 19.00 - 22.00 Uhr
Bibelfrühstück freitags von 6.30 – 7.30 Uhr, ab 14 Jahren im Jugendheim
Brunch & Bibeln ab 18 Jahre, samstags 11.00 – 13.00 Uhr 1 x monatlich im Jugendheim
Bibelkreis montags von 20.00-22.00 Uhr, ab 20 Jahre im Jugendheim
Offenes Jugendheim: „Die Grotte", ab 14 Jahre, jeden Freitag von 19 – 22 Uhr;
jeden Sonntag von 17 – 21 Uhr
Jung-Erwachsenen – Angebote
Jung-Erwachsenen-Kreis ab 18 Jahre, donnerstags 18.00-19.30 Uhr (2. Etage Café Gegenüber)
Jugendkreis 18/19 Jahre, dienstags im Jugendheim, 20.00 – 21.30 Uhr
Brunch & Bibeln ab 18 Jahre, samstags 11.00 – 13.00 Uhr 1 x monatlich im Jugendheim
Alphakurs; Abende über Fragen des Glaubens und des Lebens;
Informationen bei Pastor B. Eimterbäumer, Tel. 05425/954144
Hauskreise (von ca. 20.00-22.00 Uhr 14tägig). Verschiedene Hauskreise treffen sich 14tägig, um über Glaubens- und Lebensfragen zu sprechen. Weitere Informationen bei Pastor F.-K. Völkner, Ulmenweg 22, 33790 Halle (Tel. 3087), Pastorin B. Winterhoff, Maximilian-Kolbe-Str. 23, 33790 Halle (Tel. 3085), Pastor W. Hempelmann, Roonstr. 8, 33790 Halle (Tel. 3088) und den Hauskreisleitern:
Charlotte und Dieter Weyer, Langer Acker 7, 33790 Halle (Tel. 9790)
Gabi und Andreas Bader, Hachhowe 28, 33790 Halle (Tel. 10519)
Carola und Thomas Kremer, Tulpenstr. 1, 33790 Halle-Hörste (Tel. 5616)
Bibelkreise der Alphakurse; Informationen bei Pastor B. Eimterbäumer, Tel. 05425/954144
Abendkreis Halle-Mitte, jeden 1. und 3. Dienstag um 20.00 Uhr im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Verantwortlich: Inge Vollmer, Beckers Garten 15, Tel. 5845, Margit Meyer zu Hoberge, Kättkenstr. 15, Tel. 9440
Abendkreis Halle-West, einmal monatlich donnerstags um 19.30 Uhr im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Verantwortlich: Martha Flemming, Brandheide 80, Tel. 3576
Abendkreis Hesseln, einmal monatlich montags um 19.30 Uhr in der alten Schule in Hesseln Verantwortlich: Frau Grete Schulz, Osnabrücker Str. 101, Tel. 3461
Frauen treffen Frauen, jeden ersten Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr im Haus am Kirchplatz 16. Ansprechpartnerin: Doris Kleen, Hagedornstr. 10, Tel. 2656
Frauenhilfen (14-tägig, mittwochs)
Gartnisch, Spener-Haus, (Lettow-Vorbeck-Str. 7), Verantwortlich: Anneliese Nolte, Sandkamp 5, Tel. 4933
Halle-Mitte, Spener-Haus, Verantwortlich: Hanna Kisker, Eggeberger Str. 33, Tel. 16367, Helma Hempe, Hengeberg 14, Tel. 5229, Hanna Barzik, Am Laibach 14, Tel. 4588
Halle-West und Hesseln, in der alten Schule in Hesseln, Verantwortlich: Hanna Otte, Weidenstr. 6, Tel. 3121 und Grete Schulz, Osnabrücker Str. 101, Tel. 3461
Männerkreis, Informationen bei Pastor F.-K. Völkner, Tel. 3087
Seniorenkreis, alle 14 Tage dienstags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 5. Ansprechpartnerin: Rosemarie Przystawik, Tel. 4773
Lesetreff; weitere Informationen bei Renate Frommhold, Tel. 4219
Gesprächskreis Literatur und Glaube, jeden zweiten Mittwoch im Monat von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Haus am Kirchplatz 16. Ansprechpartner: Dieter Weyer, Tel. 9790
Gottesdienste in der St. Johanniskirche
Samstag, Abendgottesdienst 18.30 Uhr - Sonntag, 10.00 Uhr
Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr parallel zum Gottesdienst
KiK - am 4. Samstag im Monat von 10.00-12.30 Uhr in der St. Johanniskirche
Krabbelgottesdienst in der Johanniskirche:
4-6 mal im Jahr (Weitere Informationen bei Vikar Nicolai Hamilton, Tel. 664584)
Der andere Gottesdienst, jeden 1. Sonntag im Monat in der St. Johanniskirche um 18.00 Uhr
Kindergärten
Regenbogen-Kindergarten, Wischkamp 5, Leiterin Gabriele Pritchard, Tel. 16233
Kindergarten Paulskamp, Paulskamp 7, Leiterin Sabine Wedekämper, Tel. 16232
Frühstückstreffen für Frauen
4 mal im Jahr finden Frühstückstreffen für Frauen im Gasthof Jäckel in Künsebeck statt. Es geht um die Auseinandersetzung mit Themen, die dran sind. Referat und Gespräche sind zwei wichtige Säulen des Morgens. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Informationen auch bei Pastorin B. Winterhoff (Tel. 3085).
Johanniskantorei Wöchentliche Veranstaltungen:
Kinderchöre:
Montag, 14.30 - 15.15 Uhr Wichtelchor (7-9 J.), Martin-Luther-Haus
Montag, 15.00 - 15.40 Uhr Kinderchor (9-12 J.), Martin-Luther-Haus
Montag, 15.40 - 16.20 Uhr Ensemble, Martin-Luther-Haus
Montag, 16.20 - 17.00 Uhr Teeniechor (12 J. und ältere), Martin-Luther-Haus
Erwachsenenchöre:
Mittwoch 19.30-21.30 Uhr Bachchor, Martin-Luther-Haus
Donnerstag 19.30-21.00 Singgemeinde, Martin-Luther-Haus
Leitung aller Chöre: Martin Rieker
Posaunenchöre:
Mittwoch, 18.30-19.30 Uhr Blechbläsergruppe, Martin-Luther-Haus
Freitag 20.00-22.00 Uhr Posaunenchor, Martin-Luther-Haus
Leitung: Stefan Meier
Weiter treffen sich nach Vereinbarung:
Orchester, Studio Neue Chormusik und Flötenensemble der Johanniskantorei.
Ansprechpartner für alle Veranstaltungen: Martin Rieker, Tel. 10793
Adressen:
Pastor Bernd Eimterbäumer, Heidbrede 12, 33829 Borgholzhausen, Tel. 05425/954144
Superintendent Walter Hempelmann, Roonstr. 8, Tel. 3088
Pastor Friedrich-Karl Völkner, Ulmenweg 22, Tel. 3087
Pastorin Birgit Winterhoff, Maximilian-Kolbe-Str. 23, Tel. 3085
Vikar Nicolai Hamilton, Gartnischer Weg 49, Tel. 664584
Kantor Martin Rieker, Schulstr. 5a, Tel. 10793
Kantoreibüro, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Tel. 856780, Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30-11.30 Uhr
Jugendreferent Martin Kralemann, Graebestr. 18, Tel. 16604
Gemeindepädagogin Sabine Hülsiepen, Ulmenweg 16, Tel. 662790
Jugendheim, Lettow-Vorbeck-Str. 3, Tel. 16234
Küsterin Ursula Grefe, Rosenstr. 5, Tel. 16594
Diakoniestation, Schulstr. 5, Tel. 9829
Gemeindeamt, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Tel. 3086
Öffnungszeiten: täglich 9.00-12.00 Uhr, donnerstags auch von 15.00-18.00 Uhr

Veranstaltungen Oktober

DRK-Begegnungsstätte

DRK-Zentrum Ortsverein Ravensberg e.V.
„Henry-Dunant-Haus", Bismarckstraße 1, in Halle,
Telefon (0 52 01) 81 54 14

Notfall-Telefon

Polizei	**110**
Feuerwehr	**112**
Unfallrettungsdienst	**112**
Notarztwagen	**112**
Krankentransport	**112**
Rettungshubschrauber	**05 21/6 90 21 oder 112**
Krankenhaus Halle	**188-0**
Zentrale Notfallpraxis im Haller Krankenhaus samstags, sonn- und feiertags 10 - 13 u. 18 - 19 Uhr	**188-0**
Notruf Strom, Gas, Wasser	**85 81 00**

Programm Oktober

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr Yoga mit Karin Oetting-Damme
- Mo. 13.15 Uhr Wassergymnastik für Damen und Herren mit Hannelore Schönberg im Lehrschwimmbecken des Lindenbades
  Gruppe I 13.15 - 14.00 Uhr
  Gruppe II 14.15 - 15.00 Uhr
- Mo. 15.30 Uhr Geselliges Tanzen mit Almke Bertelsmann
- Mo. 15.45 Uhr Gymnastik mit Hannelore Schönberg
- Mo. 17.30 Uhr Osteoporose Gymnastik mit krankengymn. Anleitung mit Maike Hirschhausen-Rosenberg
- Mo. 19.00 Uhr Rückenschule mit Maike Hirschhausen-Rosenberg

- Di. ab 08.30 Uhr Diverse Computerkurse für Senioren mit Joachim Schneider
- Di. 09.00 Uhr Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 14.00 Uhr Computerkurs für Senioren mit Joachim Schneider
- Di. 15.00 Uhr Gymnastik mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr Rückenschule mit Maike Hirschhausen-Rosenberg

- Mi. 10.00 Uhr Rhythmische Gymnastik mit Gunhild Mickler
- Mi. 14.30 Uhr Handarbeiten und Basteln mit Ingeborg Ludwig
- Mi. 15.00 Uhr Sitzgymnastik mit Christa Rentzsch
- Mi. 16.30 Uhr Gymnastik mit Christa Rentzsch

- Do. 08.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik zur Vorbeugung mit Veronika Petersdorf

- Fr. ab 08.30 Uhr Diverse Computerkurse für Senioren mit Joachim Schneider
- Fr. 10.00 Uhr Gymnastik mit Christel Scheele
- Fr. 15.30 Uhr Die Kleine Singgruppe übt mit Rosemarie Genwo
- Fr. 17.30 Uhr Yoga -entspannt ins Wochenende, mit Ingrid Dewald

Jeden **Dienstag** und **Donnerstag** um 14.30 Uhr „Karten spielen" (Doppelkopf u. Skat).
Weibliche Mitspieler und AnfängerInnen sind herzlich willkommen.

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, 03.10.
Tag der Deutschen Einheit
- Begegnungsstätte geschlossen -

Donnerstag, 04.10. 15.00 Uhr
Gedächtnistraining
mit Renate Runde

Donnerstag, 11.10. 15.00 Uhr
Geburtstagskaffee für alle, die im Juli, August und September Geburtstag feiern konnten. Für Unterhaltung sorgt die Kleine Singgruppe und Hans Kuhn am Akkordeon

Dienstag, 16.10. 10.00 - 12.00 Uhr
Neubeginn: fortlaufender Malkurs mit Karin Oetting-Damme.
Anmeldung erforderlich:
Telefon 05201/5812

Donnerstag, 18.10. 15.00 Uhr
„Erzählnachmittag" bei warmem Apfelstrudel und Vanillesoße mit Johanna Kormeier

Donnerstag, 25.10. 15.00 Uhr
Gedächtnistraining
mit Ingrid Dewald

Computerkurse im DRK-Haus Bismarckstr. 1, Halle. Information und Anmeldungen unter: 05204/9249662 H. Schneider oder 05201/8154-0 von 9.00 - 11.30 Uhr

Der eine wartet,
dass die Zeit sich wandelt;
der andere packt sie
kräftig an und handelt.
Dante Alighieri

Kirchliche Einrichtungen

Kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu
Bismarckstraße 13

Pfarrbüro/Pfarrhaus	81 13-11
Gemeindereferent	81 13-15
Telefax Pfarrei	81 13-22
Kindertagesstätte	81 13-17
OASE-Gemeindezentrum an der Herz-Jesu-Kirche	81 13-21

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche
Samstags: 17.00 Uhr St. Johannes Evang. Stockkämpen
(5. Sa./Monat fällt aus)
Sonntags: 8.30 Uhr Herz-Jesu, Halle
9.45 Uhr St. Michael, Werther
11.00 Uhr Herz-Jesu, Halle
Wochentags: Dienstags 19.00 Uhr Herz-Jesu, Halle.
Freitags 9.00 Uhr Herz-Jesu, Halle

Caritas-Sozialstation im Marienheim
Schulstr. 18, Tel. 0 52 01/84 90 10 und 01 71/9 73 40 22, Fax 0 52 01/84 90 11 Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr. 10-11 Uhr

Diakoniestation
Schulstr. 5, Telefon 0 52 01/98 29
Sprechstunde: nach telefonischer Absprache

Caritas-Drogenberatung
In der Remise, Kiskerstraße 2,
an jedem Dienstag im Monat von 15.00 - 17.30 Uhr (in Trägerschaft der **Drogenberatung des Caritasverbandes Gütersloh** Kirchstr. 12, Wiedenbrück, Tel. 0 52 42/5 76 15)

Evangelische Familien- und Erziehungs-Beratung
Lettow-Vorbeck-Straße 9
Telefon 0 52 01/1 84 70
Montag - Donnerstag 9.00 - 16.30 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr
Offene Sprechstunde: Montags 15.00 - 17.00 Uhr, freitags 9.00 - 11.00 Uhr

Kreiskirchenamt
Diakonisches Werk
Lettow-Vorbeck-Straße 11
Telefon 0 52 01/18 40

Ev. luth. Kirchengemeinde
Gemeindeamt
Lettow-Vorbeck-Straße 7
Telefon 0 52 01/30 86

Gottesdienste in der Johanniskirche
Samstag 18.30 Uhr Abendgottesdienst
Hauptgottesdienst 10.00 Uhr
KiK - am 2. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde Halle (Westf.), Rilkestraße 5
Gottesdienst: sonntags 10.00 Uhr parallel Kindergottesdienst
T4C für Jugendliche ab 13 Jahre dienstags 18.00 Uhr
Jugendhauskreis montags 19.00 Uhr
Spielgruppe dienstags 10.00 Uhr
50plus donnerstags alle 4 Wochen 15.00 Uhr
Verschiedene Hauskreise in Halle, Borgholzhausen, Greffen, Versmold, Werther auf Anfrage:
Telefon 0 52 01/1 68 80

Neuapostolische Kirche
Schlörstraße/Ecke Gartnischer Weg
Gottesdienste:
sonntags 9.30 Uhr / 16.00 Uhr
mittwochs 19.30 Uhr
Telefon 0 52 01/49 36

„Aphrodite"

Wir machen Urlaub vom 2. bis zum 23. Oktober!
Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 1
Tel. 0 52 01/1 64 59

Brickenkamp Metalltechnik
Edelstahl – Aluminium – Bausysteme – Feuerschutz
Aluminium Türen + Fenster · Vordächer + Markisen · Fahrradständer
Wintergärten + Fassaden · Balkon- + Treppengeländer · Treppen
Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18
Post@Brickenkamp-Halle.de
www.Brickenkamp-Halle.de

HAGEN KAISER GbR
Elektromeister
Licht Kraft Steuer Regel Technik
Apfelstraße 7
Halle/Westf.
☎ 0 52 01/1 02 65
Fax 0 52 01/1 09 13
Das gesamte Gebiet der Elektrotechnik und Installation

MEGASPASS Familienshow am 23. Oktober 2007

Daniel Kallauch in Halle

Seit mittlerweile 15 Jahren schreibt Daniel Kallauch Hits für die Kleinen der Nation. Eine Tageszeitung beschrieb seine mitreißende Familienshow mit der „Atmosphäre wie bei PUR". Eine andere titulierte ihn als „Robbie Williams für die Kleinen".
Dabei wurde der Norddeutsche Sänger mit den roten Schuhen nicht über Nacht zum Kinderstar. Kallauch hat sich durch mehr als 1100 Auftritte und 23 CDs eine ständig wachsende Fangemeinde gebildet. Lieder wie „Einfach spitze, dass du da bist" gehören zum Standard-Repertoire zahlreicher Kinderveranstaltungen! Daniel Kallauch versteht es immer wieder, die Herzen ganzer Familien mit seinen Liedern und Späßen zu erobern.
Auch das Fernsehen ist schon seit Jahren auf den vielseitigen Kinderkünstler aufmerksam geworden. Immer wieder laufen Musikclipps von Daniel Kallauch im Kinderkanal (KIKA). Für seinen ersten Spielfilm „Weihnachten ist Party für Jesus", der im ZDF und KIKA mittlerweile zum Standartrepertoire gehört, lieferte Kallauch selber die Drehbuchvorlage. Jetzt wurde dieses Frühjahr auch der zweite Film „Ostern ist Party für Jesus" im KIKA ausgestrahlt.
Daniel Kallauch steht aber am liebsten live auf der Bühne. Daher ist der verrückte Komiker mit seiner „Schon gewonnen – Tour" aus dem Jahr 2006 auch 2007 wieder in vielen Städten im ganzen Land zu erleben. Passend zur WM 2006 geht es um Siegen und Verlieren. Ein Thema das Kinder jeden Alters beschäftigt – dabei muss es nicht nur um Fußball gehen.
Gut zwei Stunden Spaß und Unterhaltung für Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren und ihr Eltern vergehen wie im Flug. Die Eltern sind verblüfft, wenn 700 Kinderkehlen „Hip Hop – Schule ist top!" brüllen. Kein Wunder, denn es wird ein professionelles Bühnenprogramm geboten.
Neben viel Rock und Pop zum Mitmachen und Tanzen spielt der Spaßvogel Willibald eine wichtige Rolle. Der vorwitzige Liebling aller Kinder sagt immer wieder ganz unverblümt dass, was sich viele nur denken.
Dem Familienvater von drei Kindern geht es um mehr als Unterhaltung. Er singt und sagt: „Jeder Mensch ist ein Volltreffer!" und hat so „schon gewonnen". Christliche Werte rücken ohne den erhobenen Zeigefinger in den Mittelpunkt.

Mit seiner „Schon gewonnen – Tour" ist Daniel Kallauch auch hier in Halle zu erleben: die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Halle hat ihn einladen können:

Dienstag 23.Okt '07, 17.00 Uhr
(Einlass: 16.30 Uhr)

Aula Kreisgymnasium Halle (Westf.)

Eintritt: Kinder 4,- Euro (Tageskasse 6,- Euro)
Erwachsene 7,- Euro (Tageskasse 9,- Euro)

Vorverkauf: Gemeindeamt – Lettow-Vorbeck-Str. 7
Buchhandlung Elsner – Rosenstr.
Infos: Pastor Hamilton, Telefon 05201/664584

WAGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz
Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87
100 Jahre Tradition und Kreativität aus Meisterhand

Rassegeflügelzucht- und Gartenbauverein

Geflügel- und Gartenbauausstellung am 13. Oktober und 14. Oktober 2007 in der Remise

Am Samstag und Sonntag den 13./14.Oktober lädt der Rassegeflügelzucht- und Gartenbauverein Halle wieder zur alljährlichen Herbstausstellung ein.
Zwischen 15 und 19 Uhr am Samstag sowie 10 und 17 Uhr am Sonntag präsentieren die Vereinsmitglieder wieder die Vielfalt der Obst- und Gemüsesorten ausschließlich aus den heimischen Gärten. Ebenso gibt es viele verschiedene Geflügelarten zu Bestaunen.
Wie jedes Jahr gibt es wieder eine Tombola mit großen und kleinen Gewinnen.
Ein frisch gezapftes Bier / Getränke oder unsere Cafeteria mit selbstbebackenen Kuchen lädt die Besucher zum Verweilen ein.

Neuer Kurs für übergewichtige Kinder und Jugendliche und Kinder mit Haltungsschäden.

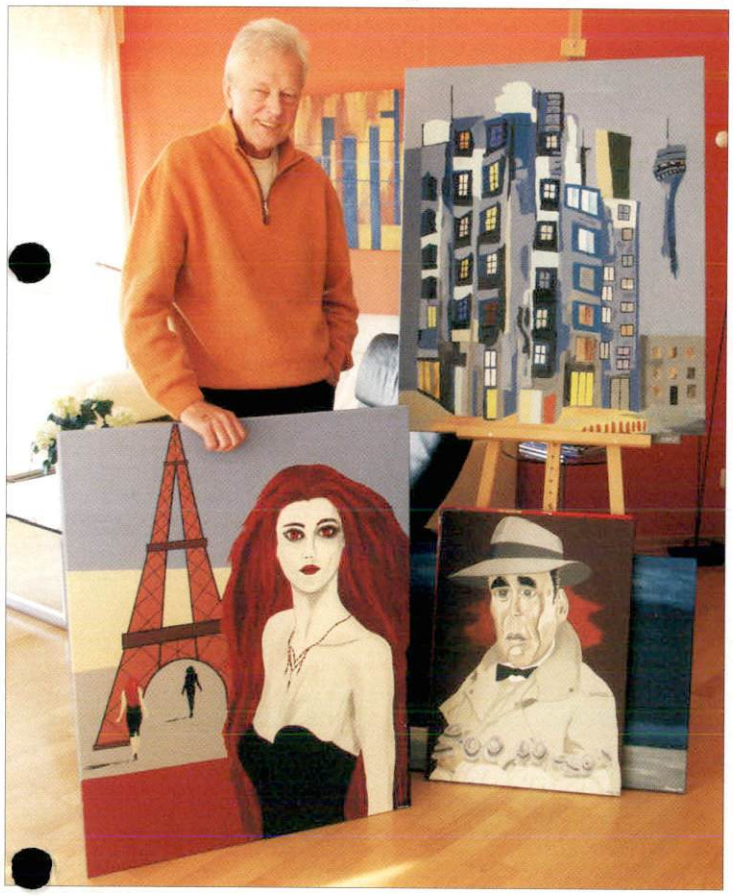
Das Reha med bietet ab dem 22.10.2007 neue Kurse für übergewichtige Kinder und Jugendliche an. Ziel des Kurses ist es in einer Gruppe gleichgesinnter den Spaß an der Bewegung wiederzuerlangen und schlechte Gewohnheiten im Alltag zu verbannen.
8 Trainingseinheiten umfasst der Kurs und ist für 8-12 jährige Kinder und ein weiterer für 13-16 jährige Jugendliche geplant und stellt einen ersten Schritt in ein „bewegteres" Leben dar.
Neben dem Training an speziell für Kinder geeigneten Fitnessgeräten (Trainingszirkel mit Gasfederwiderständen) die ein gelenkschonendes Training ermöglichen sind auch Outdooraktivitäten und Tanzen zu fetziger Musik im Trainingsprogramm.
Zu einem Infoabend am 15.10.2007 sind alle Interessierten Eltern und Kinder eingeladen.
Beginn ist um 18.00 Uhr, um vorherige Anmeldung wird gebeten.
Telefon 05201/665403 Montag- Freitag von 08.00-21.30 Uhr.

Mit AWO-Tours Seniorenreisen über Weihnachten und Silvester verreisen

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet die AWO Bielefeld wunderschöne Seniorenreisen über Weihnachten und Silvester an.
Es besteht die Möglichkeit, gemeinsam besinnliche und festliche Stunden in angemessener Atmosphäre zu verleben. Das alte Jahr wird mit einem Silvestermenü, Musik und Tanz verabschiedet und das Neue in geselliger Runde begrüßt. Zwischen den Feiertagen warten kulturelle Veranstaltungen, Ausflüge und vielfältige Aktivitäten. Die AWO Reiseleitung begleitet die Reisen vor Ort und sorgt für einen angenehmen Aufenthalt.
Folgende Reiseziele bietet AWO-Tours an: Schömberg im Schwarzwald und 4 Tage Silvester am Niederrhein.
Gegen die kalten und verregneten Winter in Deutschland empfiehlt die AWO eine Reise nach Torremolinos in Südspanien. Neben dem Rahmenprogramm warten kilometerlange, feine Sandstrände und ein mildes Klima. Das Hotel bietet neben der üblichen 4 Sterne-Ausstattung auch ein Gesundheits- und Schönheitszentrum zum Entspannen.
Ausführliche Informationen: AWO Kreisverband Bielefeld e.V., Mercatorstr. 10, Tel.: 0521/5208913 (Frau Nipkau) oder unter www.awo-tours.de

Heinz Sültrop schafft Träume in Acryl

Vor gut einem Jahr entdeckte Heinz Sültrop ein Talent, das seit der Schulzeit im Verborgenen schlummerte. „Ich war ein Fan von Albrecht Dürer," erinnert er sich. „Im Gymnasium konnte ich schon gut Strichzeichnungen machen."
Doch die künstlerische Ader des heute 72jährigen hatte über ein halbes Jahrhundert wenig Platz in seinem Leben.

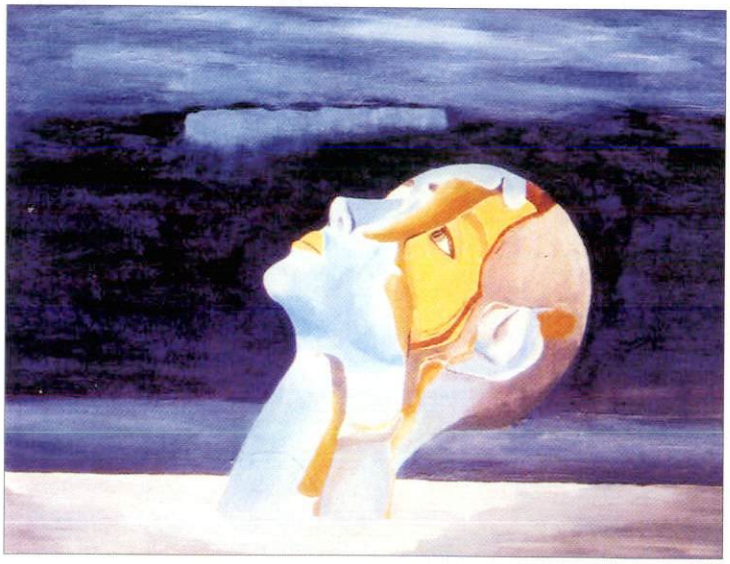


Sowohl die Motive, die Heinz Sültrop wählt, als auch die Bilder selbst sind unglaublich vielfältig

Die Bewältigung einer leichten Alterserkrankung führte ihn schließlich zu dem, was heute den überwiegenden Teil seines Alltags ausfüllt: die Malerei.
„Mal doch," erinnerte ihn jemand an sein verborgenes Talent, als er nach einer sinnvollen Beschäftigung suchte. Das Angebot von Tchibo an Acryl-Farben, Pinsel und Leinwänden gab den letzten Anstoß. Als erstes Motiv dient das Zeitungsbild eines Geparden im Sprung. Realistisch und vorlagegetreu überträgt Heinz Sültrop das Tier auf die Leinwand und ist selbst von dem Ergebnis überrascht. „Es ging relativ gut," beschreibt er den Anfang seiner Malerei. Auch die Wildgänse malt er noch detailgenau als Kopie der Vorlage.
Doch recht schnell entwickelt er seinen eigenen Stil und eine unglaubliche Kreativität, kombiniert das, was er sieht, mit seinen Gedanken und Visionen und schafft ganz außergewöhnliche Werke, die man eigentlich schon gar nicht mehr als Hobby-Malerei bezeichnen kann.
Doch darauf besteht Heinz Sültrop bescheiden. An Ausstellungen habe er selbst gar nicht gedacht. „Ich wollte nur erst einmal malen." Freunde, Bekannte und Ehefrau Ingrid waren da allerdings ganz anderer Meinung- zu Recht, denn die Werke sind einfach zu schade, um hintereinander aufgereiht in der Ecke zu stehen.
Die Lieblingswerke natürlich schmücken die Wände der Wohnung und des Hausflurs in der Elsa-Brändström-Straße. Und auch im Friseurgeschäft Gresselmeier, in der Praxis von Stefan Wöstmann und in der Volksbank sind bereits Bilder ausgestellt, die er immer wieder austauscht.
Doch inzwischen hat Heinz Sültrop mehr als achtzig großformatige Bilder geschaffen, die sehr unterschiedlich und beinahe alle sehr sehenswert sind. Die anderen werden in den Keller verbannt.

Das Bild „Wegbereiter" ist zur Zeit in der Volksbank Halle zu sehen

„Mein Kopf ist dauernd in Bewegung," beschreibt er seine neue Sichtweise dem gegenüber, was ihm alltäglich begegnet, und die ihm Pinselstrich und Farbe führt. Die fertigen Werke bereichert er zusätzlich mit eigenen oder fremden Lebensweisheiten, die nicht unbedingt das Bild wohl aber seine Gedanken dazu erklären.
Seit zwei Jahren ist der Haller Mitglied der Schreibwerkstatt Werther. „Wir sind eine Gruppe von drei Frauen und drei Männern im „schönsten" Alter," die Gedichte und kurze Geschichten schreiben.
Wer nicht wie ich das Glück hat, Heinz Sültrop zu Hause besuchen zu dürfen, kann sich auf seine Ausstellung in der Haller Remise vom 6. bis zum 23. Januar 2008 freuen. Außerdem zeigt das Café Beukenschmedt vom 1.1. bis 31.3.08 eine Werkschau mit ständig wechselnden Exponaten und die Volksbank präsentiert die großformatigen Bilder ab dem 10. Februar mit der Ausstellung „Träume in Acryl" in den neuen Räumlichkeiten an der Langen Straße. Ein Teil des Erlöses kommt hier den Kindern des Laibach-Hofes zu Gute. -sl-



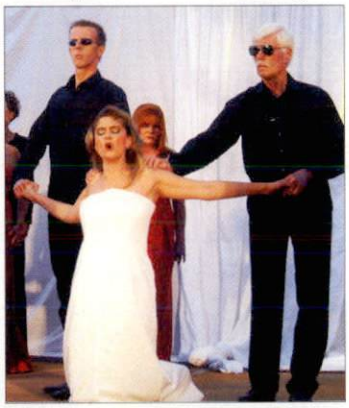
„Wer nicht hören will, muss sehen." ist der Titel der Lesung, zu der die Schreibwerkstatt Werther am 11. Januar 2008 in die Remise einlädt.

„Opus Arte" überzeugte mit „Opera Culinaria"

Ein musikalisches und kulinarisches Spektakel der besonderen Art wurde erstmals in Halle geboten. Rund 330 Gäste erlebten mit der kulturellen Open-Air-Veranstaltung „Opera Culinaria" und dem Ensemble „Opus Arte" im ehemaligen Landratsgarten am Rathaus einen bunten Querschnitt aus Oper und Operette. Die Besucher waren einfach begeistert. Der Erlös des dreieinhalbstündigen Konzertes kommt der Musikerziehung an der Haller Lindenschule zugute. Damit bedankt sich der Opernchor „Opus Arte" bei der Grundschule, da er in der dortigen Aula dauerhaft seine Proben abhalten kann. Den Reigen der abendlichen Benefizveranstaltung eröffneten 25 Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b der Haller Lindenschule gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter des Chores und Initiator Reiner Beinghaus. Die etwa neun Jahre alten Kinder sangen mit ihm das Lied „Der Abendsegen" aus Engelbert Humperdincks „Hänsel und Gretel".

Das aus rund 40 Sängerinnen und Sängern bestehende Ensemble präsentierte in stimmigen Kostümen und passenden Frisuren Opern- und Operetten-melodien. Bei edlem Festmahl oder selbst bereitetem Picknick konnten die Gäste kunstvollen Klängen lauschen. *-josch-*

Open-Air-Veranstaltung: Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b der Haller Lindenschule sangen gemeinsam mit Initiator Reiner Beinghaus das Lied „Abendsegen".



Opernmusik unter freiem Himmel: Rund 40 Sängerinnen und Sänger des Chors „Opus Arte" trugen Opern- und Operettenmelodien vor.

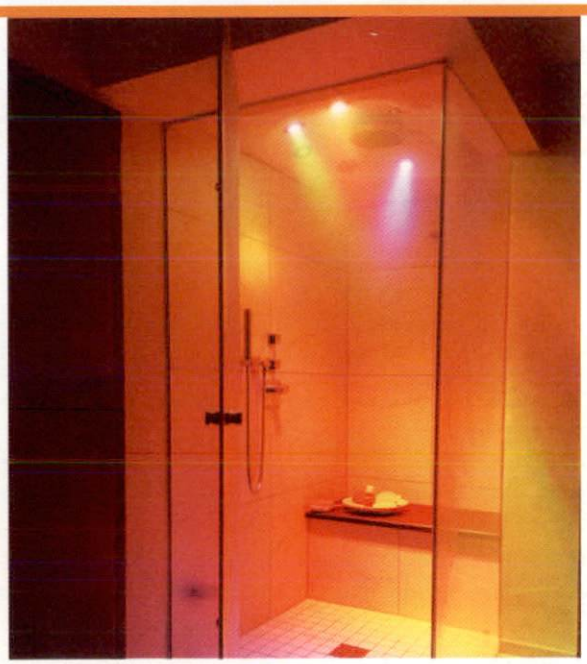
Beginn eines außergewöhnlichen Konzertes: In schulterfreien roten Abendroben schritten Sängerinnen am Publikum vorbei auf die Bühne.

Harald Herkströter ist neuer „Diplomierter Bankbetriebswirt ADG"

Harald Herkströter, Prokurist der Volksbank Halle, hat das genossenschaftliche Bankführungsseminar an der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur mit guten Leistungen abgeschlossen. In diesem Seminar, das vor 18 Monaten begann, werden Führungskräfte, die bereits Ergebnis- und Personalverantwortung tragen, für die ganzheitliche Steuerung einer Genossenschaftsbank qualifiziert.

Der 37-jährige verheiratete und zweifache Familienvater wohnt in Halle und begann 1991 seine Ausbildung bei der Volksbank. Er ist heute als Marktbereichsleiter tätig.

Ist neuer „Diplomierter Bankbetriebswirt ADG": Harald Herkströter aus Halle



Die Macher für Bad und Co.
werner

Fitness und Wohlbefinden täglich Zuhause!

Gönnen Sie sich auf 1,2 m² Streicheleinheiten für die Seele. Die Dampfdusche mit Farblichttherapie und unterstützender Heilwirkung durch Aromastoffe sorgt für Ihre Entspannung – Tag für Tag.

Werner · Die Macher für Bad und Co. · 33803 Steinhagen
Austmannshof 1 · Fon 0 52 04.74 76 · Fax 0 52 04.37 76
www.werner-die-macher.de

Rod Stewart - 31. Oktober 2007
Rau, sexy und unverkennbar

Mit Welthits der Extraklasse schrieb sich Rod Stewart mit großen Lettern in die Analen der Rockmusik ein. Nun kommt der britische Superstar auf Deutschland-Tournee und die Fans dürfen sich freuen. Der Tourtitel trifft mitten ins Schwarze: Greatest Hits 2007. Vorprogrammiert sind Dauerbrenner wie „Hot legs", „Maggie May", „Baby Jane" und „Sailing". Der Startschuss seiner sechs Termine umfassenden Tour fällt am 12. Oktober in München und endet am 31. Oktober im GERRY WEBER STADION in HalleWestfalen. Der Vorverkauf beginnt bundesweit am Freitag, den 11. Mai 2007.
„Er ist ein Magier, ein Irrwisch, ein Spring-ins-Feld mit einer unverwechselbaren Reibeisenstimme, der in einmaliger Perfektion einen Top-Hit nach dem anderen in typischer Stewart-Pose dem meist kreischenden, weiblichen Pu-blikum darbietet", registriert der „Daily Mirror". So erging es auch seinen 10.200 Fans am 26. Juni 1995 im ostwestfälischen Halle. Das damalige Konzert des Weltstars begeisterte zum einen die Besucher und es war zugleich die musikalische Premiere eines Rockstars in dem gerade einmal zwei Jahr altem GERRY WEBER STADION in der Lindenstadt.
Der britische Rock- und Popstar heißt mit bürgerlichem Namen Roderick David Stewart und wurde am 10. Januar 1945 in Highgate bei London geboren. Eigentlich wollte Rod Stewart, da auch überaus talentiert, Profi-Fußballspieler werden. Neben der Musik ist Fußball immer seine große Leidenschaft geblieben. Als Fan der schottischen Nationalmannschaft sowie von Celtic Glasgow unterstützt er seine Mannschaften, so oft es geht.
Stewart spielte während der 60er Jahre bei Jimmy Powell and The Five Dimensions, Long John Baldry's Hoochie Coochie Men, The Soul Agents, Shotgun Express, Steampacket und der Jeff Beck Group. 1970 wurde er Leadsänger, der mit ihm zu den Faces umformierten Small Faces. Für ein Taschengeld sang er im gleichen Jahr eine Demo-Version von >In A Broken Dream<, einem Titel von Python Lee Jackson. Nach Stewarts ersten Solo-Erfolgen veröffentlichte die australische Gruppe das Lied mit Stewarts Gesangsparts, ohne ihn als Sänger zu nennen.
1969 nahm Stewart sein erstes Soloalbum auf, das allerdings kommerziell nicht an die Erfolge mit den Faces anknüpfen konnte. >Gasoline Alley<, Stewarts 2. Soloalbum wurde insbesondere von den Kritikern positiv aufgenommen. Erst mit seinem dritten Album >Every Picture Tells A Story< konnte er sich 1971 als Solist etablieren. Sowohl die Single-Auskopplung >Maggie May< als auch das Album wurden gleichzeitig Nummer eins in Großbritannien und den USA - das hatte bis dato noch kein Musiker geschafft. Sowohl im Songwriting als auch an der Gitarre wurde Rod bei seinen ersten Soloalben von Ron Wood unterstützt.
Mit seinem von Gavin Sutherland übernommenen Titel >Sailing<, der sich 1975 17 Wochen in den bundesdeutschen Charts hielt, schaffte Stewart auch in Deutschland den Durchbruch. In der >New Year Honours List 2007< wurde die Ernennung zum „Commander of the Order of the British Empire" wegen seiner Verdienste um die Musik bekannt gegeben.

Veranstaltungen
Gerry Weber Stadion / Event & Convention Center

Fang den Mörder
Samstag, den 06. Oktober 2007 um 20.00 Uhr
im Gerry Weber Event & Convention Center

Felix Sturm vs. Randy Griffin - WM-Kampf
Samstag, den 20. Oktober 2007
im Gerry Weber Stadion

Olm - Eine Laune der Natur
Sonntag, den 21. Oktober 2007 um 20.00 Uhr
im Gerry Weber Event & Convention Center

QS-Handball-Supercup
Freitag, den 26.Oktober 2007 und
Samstag, den 27. Oktober 2007
im Gerry Weber Stadion

Rod Stewart - Greatest Hits Tour 2007
Mittwoch, den 31. Oktober 2007 um 19.00 Uhr
im Gerry Weber Stadion

Heino - Die Show
Donnerstag, 01. November 2007 um 19.00 Uhr
im Gerry Weber Event & Convention Center

NightWash Club
Samstag, den 03. November 2007 um 20.00 Uhr
im Gerry Weber Event & Convention Center

5. B & W Rhythm 'n' Blues Festival
Samstag, den 10. November 2007 um 18.00 Uhr
im Gerry Weber Event & Convention Center

TBV Lemgo vs. THW Kiel
Sonntag, den 18. November 2007 um 15.00 Uhr
im Gerry Weber Stadion

Bibi Blocksberg und der verhexte Schatz - Das Musical
Sonntag, 25. November 2007 um 15.00 Uhr
im Gerry Weber Event & Convention Center

German Darts Championships
Samstag, den 01. Dezember bis Sonntag, den 02. Dezember 2007 (jeweils ab 12.00 Uhr)
im Gerry Weber Event & Convention Center

TKKG - Live * Gefangen im Spukhaus
Samstag, 08. Dezember 2007 um 15.00 Uhr
im Gerry Weber Event & Convention Center

The Kelly Family - Das Adventskonzert
Sonntag, den 09. Dezember 2007 um 19.30 Uhr
im Gerry Weber Event & Convention Center

Sängergemeinschaft Künsebeck besucht Autostadt Wolfsburg

Ein erlebnisreicher Tag liegt hinter den Sängerinnen und Sängern, die sehr früh aufstehen mussten, um pünktlich zur Werkstour um 9.15 Uhr bei VW in Wolfsburg zu sein. Bei der einstündigen Werksbesichtigung, die bequem mit der Panoramabahn erfolgte, wurde beeindruckend gezeigt und erläutert, wie ein Volkswagen entsteht.

Danach erfolgte eine Führung über das Gelände, bei der die einzelnen Häuser mit ihren unterschiedlichen Angeboten rund ums Automobil erklärt wurde. Bis zur maritimen Panorama Tour auf dem Mittellandkanal mit dem historischen Alsterdampfer MS Osterbeck bei Kaffee und Kuchen war Zeit, die einzelnen Marken-Pavillons zu erkunden, sich interaktiv in der KonzernWelt zu beschäftigen oder sich die Geschichte des Automobils im ZeitHaus zu vergegenwärtigen.

Zwischendurch war man eingeladen, sich in der Lagunenlandschaft an den choreographierten Licht- und Wasserspielen, der spektakulären Magic Waters Show, zu erfreuen.

Erschöpft traf man nach einem aufregenden Tag voller neuer Eindrücke gegen 21.00 Uhr in Künsebeck wieder ein.

Die Steinhagener Wollstube feiert 25jähriges Bestehen

Ein schwarzes und ein weißes Schäfchen sind das Markenzeichen der Wollstube in Steinhagen, die am 1. Oktober dieses Jahres ihr 25jähriges Jubiläum feiert.

Doch auch das Sortiment an Stickwaren kann sich sehen lassen. Neben kompletten Stickpackungen, Stoffen, Borten und Tischbändern kann die

Sticken und besonders Stricken entspannt und baut Stress ab, sagen Studien – Doris Strothmann bietet seit fünfundzwanzig Jahren ein vielseitiges und umfangreiches Programm für beide Handarbeiten

Für die ersten fünfzehn Monate war Inhaberin Doris Strothmann mit dem damals kleinen Wollfachgeschäft in einem Dekorationsgeschäft am Kirchplatz untergebracht. Doch schon bald zeigte sich, dass der vorhandene Platz längst nicht für das Angebot ausreichte, das von der Kundschaft nachgefragt wurde.

Der Neubau einer Geschäftszeile am Steinhagener Marktplatz bot eine gute, kundenfreundliche Alternative und so zog Doris Strothmann mit ihrer Wollstube schließlich in die Brinkstraße 5, wo sie seitdem auf über achtzig Quadratmetern alles anbietet, was mit Handarbeiten zu tun hat.

„Gut gepackt reicht der Platz aus," lacht die Inhaberin und der Blick in die Runde bestätigt: das Angebot an Wolle ist unglaublich vielseitig. Schon allein die Auswahl an Sockenwolle ist recht umfangreich. Kundschaft aus dem vollständigen Farbsortiment der Firma Netz oder aus dem Angebot an Madeira-Sticktwist auswählen. Besonders wichtig ist es Doris Strothmann, ihre Kundinnen bis zur Fertigstellung der Strick- oder Stickarbeit bei Bedarf auch mit Hilfestellung zu unterstützen.

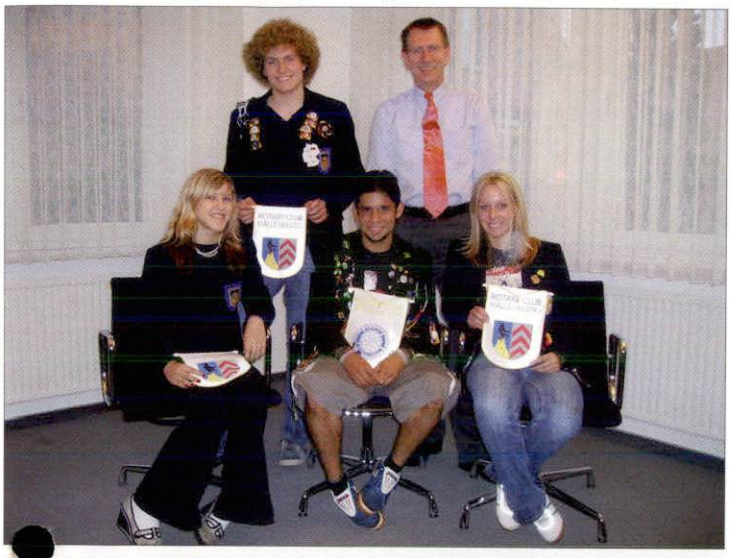
Anleitungen können auch individuell berechnet entworfen werden, erklärt sie weiter. Der persönliche Kontakt, die kompetente Beratung und auch die Möglichkeit, das Material anzufühlen, sind Bestandteile ihres Konzeptes, das für sie ein gutes Fachgeschäft ausmacht.

In den Wintermonaten bietet die Wollstube außerdem Stick- und Strickkurse an, deren Thema sich jeweils nach dem Wunsch der Teilnehmerinnen richtet.

Unterstützt wird Doris Strothmann vor allem von Susanne Altner, die seit 1996 als „guter Geist" mit dabei ist. -sl-

„Eine Erfahrung für das ganze Leben“

Fremde Kulturen intensiv zu erfahren, dafür setzt sich der Rotary Club verstärkt ein. Insbesondere für Jugendliche, die fremde Länder kennen lernen wollen, bietet er im Rahmen eines Austauschprogramms jedes Jahr einen Aufenthalt im Ausland an. Gleichzeitig kommen ein bis zwei ausländische Schüler auch nach Halle.



Die Förderung der Jugend wird im Rotary Club groß geschrieben. Das Austauschprogramm ermöglicht Schülern einen Aufenthalt im Ausland und in Deutschland. Das Foto zeigt v.l. Sandra Jochheim, Fabian Haak, Mario Ferat Astorga, Jugenddienstbeauftragten Wolfgang Stieghorst und Kelsey Schmidt.

Zwei junge Menschen, die davon Gebrauch machen, sind die Austauschschüler Sandra Jochheim aus Halle-Hörste und Fabian Haak aus Werther. Während die 17-Jährige sich Japan als Gastland ausgesucht hat und ein Jahr in Osaka leben wird, hat sich der 1[illegible]jährige für Argentinien entschieden. Beide Schüler vor ihrer Abreise übereinstimmend: „Wir versprechen uns von einem längeren Auslandsaufenthalt, dass wir Land und Leute und die Kultur des jeweiligen Landes kennen lernen.“ Sie fügten an: „An diesem Austausch reizt uns auch das Erlernen und Vertiefen einer anderen Sprache.“

Kelsey Schmidt aus dem kalifornischen Orinda bei San Francisco dagegen lebt derzeit in Hörste und besucht während ihres Deutschlandaufenthaltes das Kreisgymnasium Halle. Ein weiterer Austauschschüler ist Mario Ferat Astorga aus Chiautempan. Der 17-jährige Südmexikaner wohnt in Werther und wird das Evangelische Gym-nasium besuchen.

Der Jugenddienstbeauftragte des Rotary Clubs Halle, Wolfgang Stieghorst, betonte, dass ein Schwerpunkt der rotarischen Aktivitäten die Förderung der Jugend ist. Das Austauschprogramm ermöglicht jedes Jahr etwa 7000 Schülern einen Aufenthalt im Ausland.

Der Austausch soll die Bildung der Persönlichkeit und die Selbstständigkeit ebenso stärken wie Anpassungsfähigkeit und Toleranz. Zugleich erlernt der Schüler eine Fremdsprache beziehungsweise vertieft seine entsprechenden Kenntnisse?

Der Rotary Club Halle als Träger der Aktion, weist darauf hin, dass er nur so vielen Schülern einen Austausch vermitteln kann, wie er selbst aufzunehmen bereit ist. Die Auswahl der Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren erfolgt durch den Club. Es gelten strenge Kriterien einer persönlichen Qualifikation. Die Austauschschüler sollen als Botschafter des guten Willens ihre Heimat im Ausland vertreten.

Rotary ist eine weltweite Vereinigung von führenden Persönlichkeiten aus allen gesellschaftlichen Bereichen. Der Vereinigung gehören heute über 1,2 Millionen Frauen und Männer an, die in über 29000 Clubs zusammengefasst und in 160 verschiedenen Ländern der Welt organisiert sind.

In Halle besteht der Club seit 34 Jahren. Ihm gehören 46 Mitglieder an. Der Rotary Club Halle umfasst die Kommunen Harsewinkel, Borgholzhausen, Halle, Steinhagen, Versmold und Werther.

Spielgruppe

In der Spielgruppe treffen sich Mütter mit ihren kleinen Kindern (0 bis 4 Jahre).

Jeden Dienstag, 10.00 Uhr geht es rund im Untergeschoss unseres Gemeindhauses.

Und so könnte ein Morgen in der Spielgruppe aussehen:

Etliche Kinder und ihre Mütter treffen sich hier, um gemeinsam den Morgen zu verbringen. Die Kinder haben Zeit zum freien Spielen und die Mütter tauschen sich über den fehlenden bzw. neuen Kindergartenplatz, den nächsten Flohmarkt, ihren Umzug, Kinderkrankheiten und Entwicklung ihrer Kinder aus – eben Themen, die grade dran sind.

Genauso beliebt ist aber auch unsere Zeit mit unserer Handpuppe Winki. Gemeinsam mit ihm singen wir und staunen über Gott und seine Welt. Manchmal werden wir auch kreativ und basteln, schnippeln Obstsalat, backen, machen Apfelmus...

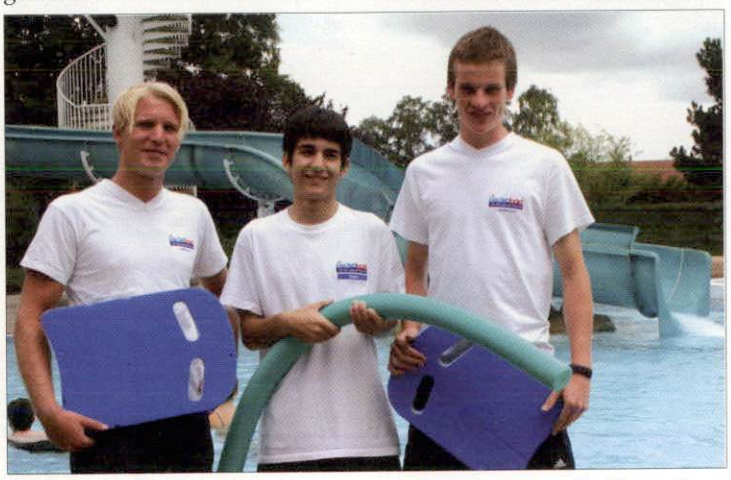
Wir haben viel Spaß zusammen und freuen uns auf noch viele neue Kinder – vielleicht dich?

Dritter Azubi im Haller Bad

Deniz von der Horst ist neu im Lindenbad-Team

„Der perfekte Arbeitsplatz für mich"

Das Lindenbad-Team hat Zuwachs bekommen: Deniz von der Horst begann am 1. August seine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe.



Das Azubi-Trio des Lindenbads: Jens Maßmann, Deniz von der Horst, Jonas Gerdhenrichs (v.l.).

Damit komplettiert der 17-jährige Haller das Azubi-Trio im Lindenbad: Neben dem Neuling lernen Jens Maßmann im zweiten und Jonas Gerdhenrichs im dritten Jahr das Schwimmmeister-Handwerk.

„Schwimmen gehörte schon immer zu meinen Hobbys", sagt Deniz von der Horst – neben vielen anderen Sportarten. Außer Wassersport betreibt er Basketball, Kickboxen und Inline-Skaten. Zurzeit spielt das Schwimmen die Hauptrolle: Ein bis zwei Stunden täglich trainiert der junge Haller, denn er bereitet sich auf die Prüfung für das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber vor. Das ist Voraussetzung, um selbstständig das Schwimmbecken beaufsichtigen zu dürfen. Neben der Schwimmaufsicht, die Deniz zurzeit gemeinsam mit seinen Kollegen erledigt, gehören zu seinen Aufgaben auch „viele Dinge, die die Besucher nicht sehen", wie er selbst sagt. Unter der Leitung von Schwimmmeister Gunter Reuter-Schöning lernt der Azubi die Steuerung der Schwimmbad-Technik und die regelmäßige Kontrolle der Wasserqualität. Mit so viel Arbeit im Hintergrund hatte Deniz nicht gerechnet: „Der Beruf hat mehr mit Technik zu tun, als ich gedacht habe", sagt er. Trotzdem lautet sein erstes Fazit: „Das Lindenbad ist der perfekte Arbeitsplatz für mich."

Bücher Bunselmeyer
LESEN · SCHENKEN · ERLEBEN

Fahren Sie mit uns zur
FRANKFURTER BUCHMESSE
GASTLAND »KATALANIEN«

Am Sonnabend, den 13. Oktober 2007 starten wir
um 6.00 Uhr am Busbahnhof Halle zu einer
Tagesfahrt zur weltweit größten Buchmesse - und Sie können dabei sein!
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
(Kostenbeitrag für Fahrt, Eintritt und Info-Material: 35,- €)

BAHNHOFSTRASSE 30 • 33790 HALLEWESTFALEN
FON: 05201-3140 • FAX 05201-849436
buecher.bunselmeyer@knv-dsl.de • www.buchkatalog.de/bunselmeyer

„Wer die Hände aufmacht, kann im Leben ganz viel mitnehmen"

Achtundzwanzig Konfirmanden feierten silberne Konfirmation

Die evangelische Kirchengemeinde hatte Briefe sogar bis nach Japan verschickt, um zur silbernen Konfirmations-feier am 8. September in die Haller St. Johanniskirche einzuladen.

Damals begann Pastor Völkner seine Aufgabe auf Krücken, weil seine Achillissehne gerissen war. Und auch zum Jubiläum stütze er sich auf Gehhilfen, diesmal auf Grund eines Miniskus-Risses.

Pastor Karl-Friedrich Völkner und Pastor Dr. Julius Baumann begrüßten 28 ehemaligen Konfirmanden zur silbernen Konfirmation

Achtundzwanzig ehemalige Konfirmanden hatten den Weg auf den Kirchplatz gefunden. Vielleicht lag die relativ geringe Resonanz daran, dass nur noch 57 Prozent der Jubilare in Halle und Umgebung wohnen. Der in Japan lebende, ehemalige Haller allerdings hatte extra seinen Heimaturlaub zu der silbernen Konfirmation genommen, die mit der Besteigung des Kirchturmes begann. Auch vor fünfundzwanzig Jahren waren die damals Jugendlichen auf den Kirchturm geklettert – nur wenige blieben vor der letzten, steilen Stiege zögernd stehen.

Fünfundzwanzig Jahre später würden sich viele scheuen, die letzten Stufen zu erklimmen, erzählte Pastor Karl-Friedrich Völkner während seiner Predigt. „Was ist mit uns in dieser Zeit geschehen?," fragte er, was habe man erlebt und gelernt, nachdem man 1982 aufgebrochen sei?

Karl-Friedrich Völkner konnte das erste Mal silberne Jubilare begrüßen, die er im Mai 1982 erstmals selbst eingesegnet hatte. Damals übernahm er die Konfirmanden von Pastor Julius Baumann, der in den Ruhestand ging. Außerdem unterrichteten Pastor Reinhard Helmdach und Pastor Werner Schmeling die Jugendlichen.

„Alle fünfundzwanzig Jahre kann ich mir das leisten,"schmunzelte er. Dann erzählte er die Geschichte von Jakob, der durch eine List und mit Hilfe seiner Mutter den Segen des Vaters erhält, weshalb er schließlich fliehen muß. Doch an der tiefsten Stelle seines Lebens, als er sehr einsam und verzweifelt ist, da begegnet ihm Gott und schenkt ihm Glauben, Kraft und Zuversicht.

„Segen gehört immer an die Stelle, wo ein neuer Weg anfängt. Da, wo Aufbruch passiert, ... da braucht man ihn," wie auch vor fünfundzwanzig Jahren nach der Konfirmation.

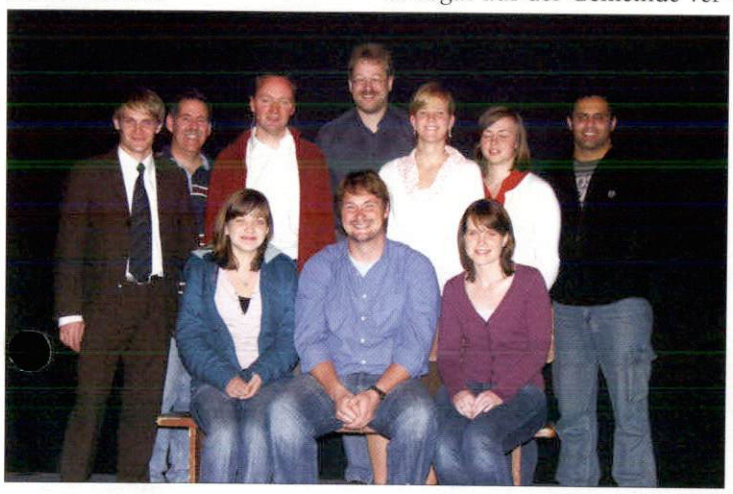
Auch Pastor Baumann war zu der Feierlichkeit gekommen. Mit klarer Stimme lud er die Anwesenden zum Abendmahl ein und verteilte Brot und Wein - ein besonderer Augenblick für die silbernen Konfirmanden.

„Mercy is falling" sangen einige Konfirmanden, die im nächsten Jahr Konfirmation feiern, für die Jubilare – „Der Segen fällt von Himmel"..."Man muß ihn nur wahrnehmen," erklärte Pastor Völkner. „Wer die Hände aufmacht, kann ganz viel mitnehmen im Leben."

Anschließend wurde im Martin-Luther-Haus gefeiert und mit Fotos, Berichten und Erinnerungen die alten Zeiten neu erlebt. -sl-

„Als der Himmel die Erde zum zweiten Mal berührte“

Die Stühle, die Pastor Bernd Eimterbäumer mit zahlreichen Helfern im Saal des Martin-Luther-Hauses aufgestellt hatte, reichten nicht aus, um den vielen Zuschauern Platz zu bieten, die sich am 10. September das Theaterstück „Der Besuch“ ansehen wollten.



Der Gründer und die Gemeindemitglieder auf der Bank, auf die man sich mit seinen Sorgen setzen und Jesus rufen kann

„Was wäre, wenn Jesus noch einmal in unserer Zeit auf die Erde käme, um Mensch unter Mensch zu sein, Gott unter Mensch zu sein?“

Zweitausend Jahre nach Golgatha ereignet sich in der Küstenstadt Dover etwas Unglaubliches. Der Gründer der Kirche hat seinen Besuch angekündigt und besonders William ist in heller Aufregung. Er plant, organisiert und erwartet... Allein schon in seiner Erscheinung entspricht Der Gründer nicht Williams Erwartungen. Er ist menschlich, warmherzig, unkompliziert und trägt Hemd und Jeans.

„Selbst seinen Gang habe ich mir anders vorgestellt und auch sein Alter war... anders!“, erzählt William dem Publikum.

Und statt die zahlreichen Termine und Veranstaltungen einzuhalten, die William organisiert hat, sucht Der Gründer den Kontakt mit einzelnen Menschen, teilt ihre Sorgen und begegnet ihnen mit Verständnis und Güte.

„Irgendetwas stimmt mit ihm nicht...oder er verträgt das Menschsein nicht,“ überlegt William verzweifelt. „Er betet noch, das bringt uns zeitlich sehr in Verzug!“

Doch der Gründer möchte den Menschen nahe sein und ihnen seinen Liebe geben. „Ich gab ihr die Flügel eines Schmetterlings. Damit kann man nicht fliegen, aber man kann sich leichter fühlen.“

Schließlich stürzt auch das Kartenhaus rund um William ein. Durch ein Missverständnis wird er sogar aus der Gemeinde verstoßen und sitzt schließlich sehr verzweifelt und ganz allein auf einer Bank. Ganz allein??

„Es ist ein Schmetterling,“ erklärt Der Gründer dem erstaunten William das Bild der jungen Jenny

„Ich habe es in Ordnung gebracht ... habe es vor langer Zeit in Ordnung gebracht,“ wird er am Ende vom Gründer getröstet. „Manche Scherben des Lebens werden zu Mosaiksteinen, die zusammen ein buntes Bild ergeben.“

Das Theaterstück ist ein Projekt der Theatergruppe „Die Aussteiger e.V.“, das den Veranstalter – in diesem Fall die Freie Christengemeinde Bielefeld – in Form von Schauspielern und Technikern einsetzt. Mittelpunkt der Gruppe ist der Schauspieler Ewald Landgraf, der seine Arbeit durch Spenden finanziert. -sl-

„Wandern unter Mandelblüten auf Mallorca“

Wenn es zu Hause in Deutschland noch ungemütlich kalt ist, lädt der Füchtorfer Wanderwart Horst Jürgens auch im kommenden Februar wieder alle Wanderlustigen aus der näheren und weiteren Umgebung des Spargeldorfes ein, auf leichten bis mittelschweren Wandertouren fernab der Touristenströme das ursprüngliche Mallorca zu erkunden. Die wohltuende Wärme der ersten Frühlingssonnenstrahlen lässt zu dieser Zeit auf der Baleareninsel bereits die Mandelbäume erblühen. Schon seit mehreren Jahren nutzt Horst Jürgens diese Vorfrühlingszeit, um seinen begeisterten Wanderfreunden die traumhafte Bergwelt der Serra Tramuntana näherzubringen. Auf abwechslungsreichen Touren erleben die Wanderer unvergessliche Ausblicke über die zu dieser Zeit blühende Insel und das azurblaue Mittelmeer. Über schmale Küstenpfade entlang der Steilküste, über alte Pilgerwege und felsige Steige gelangen die Wanderer zu den schönsten Plätzen, die den meisten Mallorca-Urlaubern verborgen bleiben. Ausgangspunkt der Wanderungen ist für die jeweils maximal 15 Teilnehmer der Wandergruppen Anfang Februar das reizende Hafenstädtchen Port de Sòller und Ende Februar Paguera im Westen der Insel.

Weitere Informationen zu diesen und auch weiteren geplanten Wanderungen unter Telefon 05426-2815 und 0170-2075 558 oder e-mail: horst-juergens@t-online.de.

Tischlerei *Knehans*

• Möbelanfertigung • Möbelrestaurierung
• Holz- u. Kunststoff-Fenster • Holztreppen
• Parkettverlegung • Rolladenbau
• Insektenschutz • Trockenbau

Graebestraße 7 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 0 52 01/99 98 · Fax 73 40 44 · Mobil 01 73/533 82 13

Dirk Kemner
Elektrotechnik von A-Z
Ernteweg 14 . 33790 Halle-Bokel
Tel. (05201) 9732 . Fax 16099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de
- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Buchbesprechung von Bianca Schmidt, Buchhandlung Bunselmeyer

Jodi Picoult:
„In einer regnerischen Nacht"

Darf ein Mann seine Frau töten, wenn sie darum bittet? Ist es Gnade, wenn er sie von ihren Leiden erlöst? Ist es der größte Liebesbeweis, den es gibt?
Diese Fragen beschäftigen die Einwohner einer Kleinstadt in Massachusetts mit schottischen Vorfahren, als James MacDonald sich seinem Cousin, dem Polizeichef, stellt. Chief Cameron selbst könnte sich nicht vorstellen, seiner Frau Allie so einen entsetzlichen Wunsch zu erfüllen. Wird Liebe nicht auch überbewertet?

Aber seine Sicht ändert sich, als er Mia kennen lernt, die neu in der Stadt ist. Auf einmal sind große Gefühle möglich...
Doch auch James zweifelt inzwischen an der Richtigkeit seines Handelns: Hat er vielleicht nur deshalb dem Bitten seiner Frau nachgegeben, damit er den Verfall ihres Körpers nicht ertragen muss?
Der Fall kommt vor Gericht. Dort zeigt sich, dass es mehr als nur eine Wahrheit gibt. Auch die Kleinstadtbewohner müssen ihr Leben neu ordnen. Passen Cameron und Allie noch zusammen?
Piper, 8,95 €

Kreismeistertitel im Fahrsport an Michael Böhne, Josef Stükerjürgen und Gabi Wibbelsmann

Parallel zum „Tag der Landwirtschaft" wurde ein Fahrturnier, verbunden mit der Kreismeisterschaft der Zweispänner Großpferde und Ponys sowie Einspänner Großpferde und Ponys, vom Reit- und Fahrverein (RFV) Halle ausgetragen. Zwei Prüfungen wurden gewertet, eine A-Dressur und ein Hindernisparcours der Klasse A.

Ist alter und neuer Kreismeister bei den Einspännern: Michael Böhne vom gastgebenden RFV Halle. KRV-Präsident Werner Knöbel überreicht den Pokal.

Während bei den Einspännern, bei denen Ponys und Großpferde zusammengefasst waren, Michael Böhne vom gastgebenden RFV Halle alter und neuer Kreismeister ist, sicherte sich der Spexarder Josef Stükerjürgen den Titel bei den „großen" Zweispännern. Bei den Pony-Zweispännern war Gabi Wibbelsmann vom Ländl. RFV Hollen erfolgreich. Um die Kreismeistertitel konkurrierten sechs „große" Zweispänner, drei Pony-Zweispänner und sieben Einspänner.
Zugleich wurden die Vereinsmeisterschaften des gastgebenden RFV Halle entschieden. Vereinsmeisterin ist erstmals Karin Müller geworden. Sie setzte sich mit dem Haflinger Wisky-Willi vor Hartmut Möller mit Noreen und Christin Dingwerth mit Winterstar. -josch-

Karin Müller ist beste Fahrerin des RFV Halle und damit Vereinsmeisterin geworden. Vorsitzender Gerhard Heitkämper gratuliert.

Der Laibach-Hof feierte sein 26. Sommerfest

Alle Jahre wieder gehört das Sommerfest auf dem Laibach-Hof zu einer ganz besonders beliebten Veranstaltung, die viele große und kleine BesucherInnen nach Bokel kommen läßt.

Mit liebevollem Engagement stellen die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die in dieser Lebensgemeinschaft für Seelenpflegebedürftige leben, gemeinsam mit ihren Betreuern ein bunt gemischtes Programm zusammen, bei dem es an nichts fehlt.

Auf dem schönen Naturgelände gab es auch zum diesjährigen Sommerfest, am 26. August auf dem Laibach-Hof den traditionellen Handwerkermarkt, bei dem Groß und Klein dem Seiler, Schmucksteinschleifer, Imker, Goldschmiedemeister und sogar echten Spinnerinnen bei der Arbeit „über die Schulter" schauen konnten.

Nicht nur die Handwerkskünste unterschiedlichster Art konnten bestaunt und die Produkte gekauft werden, sondern auch ein Flohmarkt lud von 12 bis 17 Uhr ein, dieses oder jenes Schnäppchen mit nach Hause zu nehmen.

Natürlich gab es auch sportliche Aktivitäten für Jung und Alt zum Mitmachen oder Bestaunen und dementsprechend waren die Hüpfburg und die Kletterwand ein „echter Renner" und von den kleinen Sommerfest-Besuchern stets dicht belagert.

Wer wollte, der konnte auch auf Pedalos das große Angebot erkunden, sich im Jonglieren versuchen oder auf Schatzsuche nach edlen Steinen gehen.

Großer Andrang war bei der Luftballon-Künstlerin, die mit wenigen gekonnten Drehungen die tollsten Gebilde - ganz nach den Wünschen der Kinder - zauberte und wer Lust hatte, konnte einer Märchenerzählerin auf der Reise in ferne

Zauberwelten folgen die von Harfenklängen begleitet wurde. Für Auge und Ohr gab es eine Kunstausstellung, Aufführungen des Volkstanzkreis Halle, des Männergesangverein Hörste und der Mundharmonika Spielgruppe Bielefeld.

Musikalisch hatte auch das Laibach-Hof-Orchester mit „zarter Glockenspielmusik" das diesjährige Sommerfest „eingeläutet". Die vielen Besucher erlebten aber nicht nur das bunte Markttreiben bei schönem Sommerwetter, sondern genossen „Open air" auch das hauseigene Angebot an Kuchen und Waffeln, Brezeln, Pizza, Reibeplätzchen und Grillwürstchen.

So gestärkt mit vielerlei Eindrücken, Aktivitäten und Genüssen konnten sich alle Beteiligten, Mitmacher, Aussteller und Besucher wieder einmal mehr über ein gelungenes Sommerfest auf dem Laibach-Hof in Bokel freuen. -erbe-

Familiendinner bei Kerzenschein im Eggeblick

Zum „Familiendinner bei Kerzenschein" hatte einmal mehr das Haller Altenzentrum Eggeblick eingeladen.

Zum zweiten „Familiendinner bei Kerzenschein" hatte das Haller Altenzentrum „Eggeblick" eingeladen. Bewohner und deren Angehörigen genossen bei entsprechender Atmosphäre die schmackhaften Köstlichkeiten.

Bewohner und deren Angehörigen nahmen die Gelegenheit wahr, in „Restaurantatmosphäre" miteinander kulinarische Speisen zu genießen.
Küchenchef Michael Schumacher und sein Team hatten sich dazu etwas besonderes einfallen lassen. Bestand die Vorspeise aus Tomaten gefüllt mit Gemüsemuss an Feldsalat, so konnten sich die Gäste beim Hauptmenü auf Putenbrustfilet „Choron" mit Pfirsichstücken, glasierte Karotten und Kartoffelkroketten freuen. Den Abschluss bildeten Mohnbällchen auf Vanille mit Erdbeertupfer. Prosecco, Grauer Burgunder oder nichtalkoholische Getränke ergänzten das Ganze.
Die Idee zu dem nicht alltäglichen Treffen hatte der Angehörigenbeirat des Altenzentrums. Vorsitzende Ute-Sybille Sattler: „Ich schließe nicht aus, dass diese kulinarische Veranstaltung ihre Fortsetzung erfahren wird."

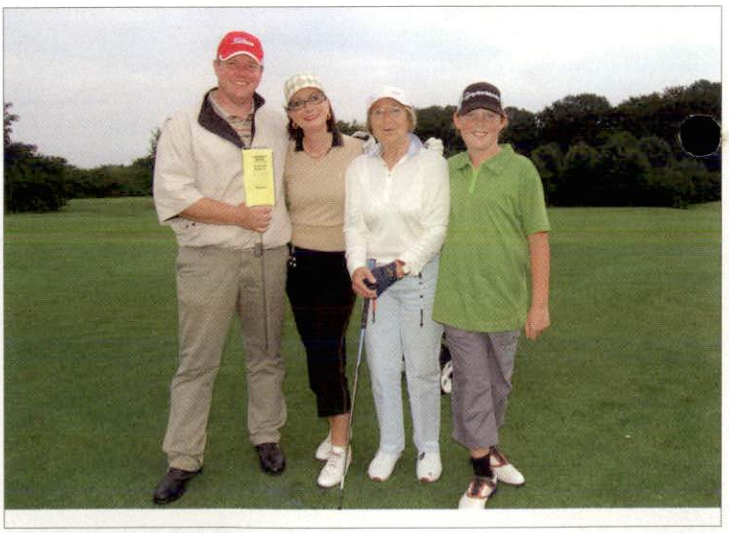
-josch-

TaWaLa
Tatenhausener Waldladen- u. Café
im Badehaus von Tatenhausen
Dorothee Schaale
Versmolder Strasse 11 · 33790 Halle
Tel.: 05201 73 68 27

128 Teilnehmer beim 9. Walter-Kleyer-Golfturnier

In diesem Jahr, am 19.8.07 war bei dem beliebten Turnier der Andrang noch größer als im letzten Jahr. Herr Kleyer hatte wieder eingeladen und viele, viele kamen. Seine ganze Familie und Mitarbeiter sorgten tagsüber mit hausgemachten Schnittchen, Platenkuchen und Erfrischungsgetränken für die Rundenverpflegung. Bei der schönen Turnierform Chapman-Vierer, also pro Gruppe 2+2 ergab sich manche interessante Paarung. Nicht nur Ehepaare oder Sportfreunde, sondern Vater mit Sohn oder Mutter mit Tochter kämpften über die 18 Löcher der wunderschönen Anlage um die begehrten Punkte und Preise. Schließlich sicherten sich dann Walter Thrun mit Udo Roggenbuck den ersten Netto-Platz. Den ersten Brutto-platz gewannen Volker Krammenschneider mit Jan-Hendrik Schipper. Die Sonderwertungen „LONGEST DRIVE" gingen bei den Herren an Manfred Wilinski und bei den Damen an Jutta Johannhörster. „Nearest to the pin" an Loch 18 sicherte sich Jens Ackermann. Genaue Siegerleiste Netto 1. bis. 6. und Brutto 1.-3. siehe u. Siegerliste. Nach der Siegerehrung freute man sich im Clubhaus in geselliger Runde über den gelungenen Turniertag. Walter Kleyer versprach, dass er zum zehnten Kleyer-Turnier im nächsten Jahre interessante Überraschungen bereit hält.

Das sind die Gewinner des diesjährigen Kleyer-Pokals und der verschiedenen Sonderpreise.

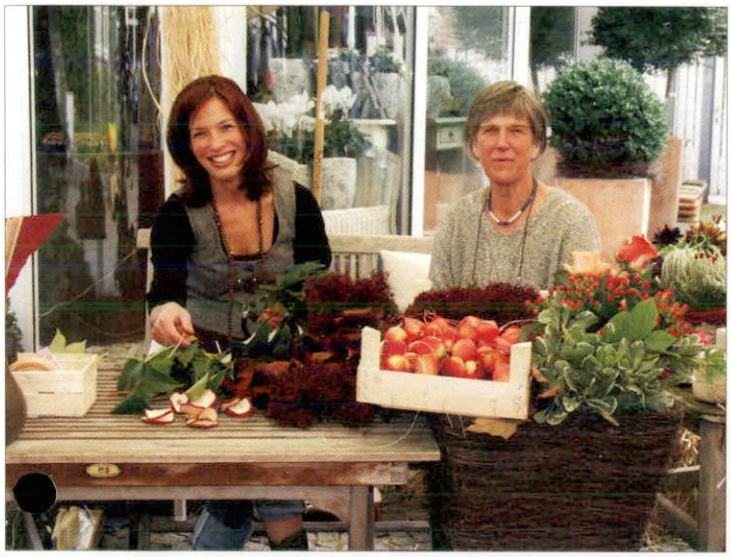


Strahlende Gewinner des diesjährigen Longest Drive auf Bahn 8, v.l. Manfred Wilinski mit den Spielpartnern Dr. Ulrike Abke,Winifred Schlichte und Jonas Wilinski.

Texte u. Fotos GCTW Albert Blaschke.

Herbstlich willkommen zum zweiten Haller Herbst...

...hießen die Haller Geschäftsleute unzählige Besucher, die am 2. September in die Innenstadt strömten.



Unermüdlich fertigte Simone Krause mit Unterstützung ihrer Mutter herbstliche Dekorationen

Freilich waren die hochsommerlichen Temperaturen der Erstauflage 2006 nicht zu überbieten, aber bis auf einen ordentlichen Regenschauer zwischendurch konnte man den verkaufsoffenen September-Sonntag bei Sonnenschein erleben.

Unermüdlich drückten Jörg Spätig und Wolfgang Melhuhn auf die Tube, um die Kinder mit bunten Farben zu versorgen

Unter dem Motto „ Haller Herbst – mit allen Sinnen genießen" hatte die Haller Interessen- und Werbegemeinschaft ein herbstlich gemütliches Ambiente geschaffen, das den Ronchinplatz, die Bahnhofstraße und die Rosenstraße sehr ansprechend und schmückte.

Strohballen, Sonnenblumen und Maiskolben säumten die Wege, die von einem Angebot zum nächsten führten. Die Geschäftsleute lockten mit der neuen Herbstware und vielen, attraktiven Ideen. Vor den Geschäften gab es Stände mit besonderen Aktionen oder mit kulinarischen Spezialitäten.

Es duftete nach frisch gebackenen Waffeln, selbstgebackenem Kuchen, knuspriger Bratwurst, italienischer Pizza und spanischen Tapas, die man bei einen Bier, einem leckeren Saft oder einem erlesenen Wein auf dem Ronchinplatz genießen konnte,

Unermüdlich sponnen die Damen des Heimatvereins Sandfort ihre Fäden... das wollte Stefanie Schneider auch einmal ausprobieren

den die Veranstalter in einen herbstlich geschmückten Biergarten verwandelt hatten.

Am Haller Willem-Denkmal, eingerahmt von einem Strohballenkreis, hatten die beiden Haller Künstler Jörg Spätig und Wolfgang Meluhn wieder ein Freiluftatelier aufgebaut, in dem kleine und größere Künstler mit Farbe und Pinsel und auf Wunsch auch mit Anleitung Bilder malen durften.

Unermüdlich standen Kürbismännchen, Sonnenblumen und Strohballen Spalier...

Hauptattraktion zum Ende des Haller Herbstes waren zweifelsohne wieder die Strohballen, von denen nur Wenige unversehrt blieben.

Rund um Pferd, Wagen und Kutscher badeten die Kinder in einem Meer von Strohhalmen, setzten dem Haller Willem einen Strohhut auf und füllten den Pferdewagen mit Strohbergen.

Nach der gelungenen herbstlichen Veranstaltung ist schon die nächste Aktion in Planung, der Haller Laternenmarkt am 4. November diesen Jahres. -sl-

....bis sich die kleinen Haller Herbst-Besucher darüber hermachten und mit allen Sinnen erlebten, wie Stroh duftet, wie es sich anfühlt....und wie es piekst

Haller Grüne belohnten Kids mit tollen Preisen

Zu einem Malwettbewerb während des Haller Umweltmarkts hatte der Ortsverband Halle von Bündnis 90/Die Grünen aufgerufen. Kinder im Alter zwischen zwei und 13 Jahren griffen zu Stiften und Pinsel sowie Papier und Farbe und stellten Spielplätze nach ihrer Vorstellung dar.

Jetzt nahmen 27 Kids die Sachpreise entgegen. Für ihr Engagement erhielten sie Spiele und Bücher rund um die Themen Natur und Umweltschutz. Die Preise überreichten Jochen Stoppenbrink, Sprecher des Ortsverbandes, und Helga Lange, Sprecherin der Ratsfraktion, sowie Marlene Hahn und Wilfried Zäpernick. -josch-

Zu einem Malwettbewerb hatten die Haller Grünen aufgerufen. Mit den jungen Preisträgern freuen sich Wilfried Zäpernick, Jochen Stoppenbrink, Marlene Hahn und Helga Lange.

GARTENBAU EICH
• Gartenpflege • Raseneinsaat • Vertikutieren
• Grabpflege • Grabumgestaltung • Zaunbau
• Steinarbeiten vom gel. Landschaftgärtner
Halle • Mönchstraße 24 • Tel. 0 52 01/59 15

OKTOBER AKTION
Jetzt kommt Ihre Glückssträhne!*
Würfeln Sie bei uns um Ihre Prozente auf alle Dienstleistungen unseres Friseurteams.
*Gültig bis 31.10.2007
FRISEUR Petra Klub
Inh. Bärbel Grotegut
Gartnischer Weg 57 · 33790 Halle Westfalen
Telefon 0 52 01/1 00 57

Goldener Oktober – Goldene Zeiten

Seit nunmehr einem Jahr genießen wir Ihr Vertrauen in Werther und Umgebung.

Dafür bedanken wir uns am 6. Oktober 2007 mit einem Oktoberfest.

Von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr wird dieser „Tag der offenen Tür" begleitet von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für Groß und Klein. Erleben Sie unseren Service hautnah: Lernen Sie beim Pannenkurs, sich selbst zu helfen, lassen Sie Ihr Fahrzeug kostenlos auf „Herz und Nieren" prüfen oder erleben Sie bei unserer Werkstattführung Live-Demonstrationen an Fahrzeugen. Natürlich halten wir auch spezielle Aktionsangebote an diesem Tag für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom Autohaus Steinböhmer

Der Friseursalon Runde...

...hat natürlich den Damensalon dienstags bis freitags zwischen 8 und 17.30 Uhr geöffnet und nicht, wie wir in der letzten Ausgabe aus Versehen berichtet haben, nur bis 17 Uhr.

Im Herrensalon bedient Helmut Runde seine Kundschaft bis 18 Uhr. Samstags sind die Kundinnen und Kunden von 8 bis 13 Uhr im Künsebecker Weg herzlich willkommen.

Die neue Inhaberin Birgit Pohl, die den alt eingesessenen Friseursalon am 1. Juli diesen Jahres von Friseurmeister Helmut Runde übernahm, legt großen Wert darauf, sowohl der weiblichen, als auch der männlichen Kundschaft den altbekannten und altbewährten Service zu bieten- allerdings mit ein wenig frischem Wind.

Das Kürzen der Öffnungszeiten ist aber auf keinen Fall geplant, das war unser Fehler, für den wir uns entschuldigen. -sl-

Planspiel Börse feiert 25-jähriges Jubiläum

Kreissparkasse Halle versetzt Schüler ins Aktienfieber

Am 1. Oktober fällt der Startschuss für das diesjährige Planspiel Börse der Sparkassen, dem größten Wirtschaftsspiel in Europa. Die Kreissparkasse Halle betreut die Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen in Halle, Steinhagen, Werther und Borgholzhausen. Die „Jungbörsianer" fiebern schon jetzt gemeinsam mit ihren Mitschülern aus allen Teilen Europas dem Start der 25. Runde des Börsenspiels entgegen. Bis zum 11. Dezember geht es darum, die besten Anlagestrategien zu entwickeln, Börsengewinne zu erzielen und wertvolle Preise zu gewinnen. Junge Menschen mit dem modernen Wirtschafts- und Finanzwesen vertraut zu machen, ist das Hauptziel des Börsenspiels. Zum Jubiläum hat Bundesbildungsministerin Annette Schavan die Schirmherrschaft übernommen. Zirka 50 Schülerteams mit insgesamt rund 300 Teilnehmern werden von der Kreissparkasse erwartet. An den Start gehen auch mehrere Spielgruppen von Sparkassen-Mitarbeitern, die allerdings außer Konkurrenz mitmachen.

Jährlich nehmen rund eine viertel Million Schüler und Auszubildende aus sieben europäischen Ländern am Planspiel Börse teil. Im vergangenen Jahr waren es 43.834 Spielgruppen. Die Jugendlichen bilden Teams, bekommen pro Spielgruppe ein Depot mit einem fiktiven Startkapital von 50 000 Euro und versuchen innerhalb von rund zehn Wochen, dieses Kapital möglichst geschickt anzulegen. Gekauft werden können Werte aus einer Liste von 175 repräsentativen Wertpapieren.

Auf den Start des Planspiels Börse freuen sich Schüler und betreuende Lehrer aus der Region. Jürgen Höcker, stellvertretender Leiter Private Banking der Kreissparkasse, und Heidi Kirsch, Leiterin Kommunikation, beide links im Bild, gaben bei der Auftaktveranstaltung in der Sparkasse den Startimpuls.

Von der Kreissparkasse Halle erhalten die Nachwuchsbroker zusätzlich Informationen über das Börsengeschehen, Materialien und ein Zeitungsabonnement. Gespielt wird zumeist über das Internet. Auf den Seiten der Sparkasse finden die Teilnehmer alle Details rund um das Planspiel Börse: www.kskhalle.de.

Am letzten Börsenstag des Spiels, dem 11. Dezember, stehen die Sieger fest. Die sechs Teams mit der besten Anlagestrategie in ganz Deutschland werden dann vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband zur Bundessiegerehrung nach Berlin eingeladen, wo die Erfolgreichsten offiziell im Beisein der Bundesbildungsministerin geehrt werden. Viel Freude und aufregende Tage mit gleichgesinnten „Brokern" sind garantiert. Den regionalen Siegern winken attraktive Preise der Kreissparkasse Halle.

Das Planspiel Börse ist mehr als ein reines Börsenspiel, bei dem die Schüler die Gesetze von Börse und Markt lernen. Im Vordergrund steht der pädagogische Ansatz des Spiels, mit dem die Sparkassen innerhalb des Sparkassen-SchulServices ihrem öffentlich-rechtlichen Auftrag nachkommen und die Schulen bei der Wirtschaftserziehung unterstützen. Die Funktionsweisen der Wirtschafts- und Finanzwelt werden vermittelt und die heute so wichtigen „Soft Skills" geschult: Teamarbeit, Diskussionskultur, Verwertung von Information, um nur einige zu nennen.

„Damit eignen sich Schülerinnen und Schüler Fähigkeiten an, die in allen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft immer wichtiger werden", beschreibt Heidi Kirsch, Leiterin Kommunikation der Kreissparkasse, eines der zentralen Anliegen des Planspiels Börse. „Im Spiel werden Berührungsängste und Wissensdefizite beim Thema Börse abgebaut. Die Schüler machen ihre Erfahrungen mit Gewinn und Verlust und können risikobewusstes Handeln erlernen."

ROSSINI
...wohlfühlen und genießen.

UNSERE WÖCHENTLICHEN AKTIONEN

HAPPY MONDAY
Jeden Montag (außer an Feiertagen) können Sie bei uns zu einem Happy Monday Preis ein tolles ROSSINI Gericht genießen.
Dazu servieren wir ofenfrische kleine Brötchen, Kräuterfrischkäse und begrüßen Sie mit einem Glas Prosecco.
Komplett Preis pro Person 9,90 Euro
...also montags einfach mal ROSSINI

DONNERSTAG = PASTA-TAG
Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) können Sie Ihr eigenes Pasta-Gericht kreieren
Sie wählen aus vier verschiedenen Pasta und vier verschiedenen Pastasaucen.
Dazu servieren wir ofenfrische kleine Brötchen, Kräuterfrischkäse und begrüßen Sie mit einem Glas Prosecco.
Jedes Pastagericht wird mit gehobeltem Parmesan und frittiertem Ruccola serviert.

...immer wieder Sonntags
natürlich im ROSSINI
empfehlen wir, neben unserer Sonntagskarte, ein interessantes 3 Gang-Menü mit Speisenwahl zum Preis von
19,90 Euro pro Person
inclusive 1 Glas Prosecco.

Selbstverständlich haben wir auch Gerichte für Kinder oder wir stellen nach Ihren oder den Wünschen der Kinder etwas aus der Speisenkarte zusammen.
Eggeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen • Telefon 05201 - 97171-0
www.gctw-halle.de • info@gctw-halle.de • Täglich geöffnet von 10.00 bis 24.00 Uhr

Baustoffe für Haus, Hof und Garten wie auch Bauwerkzeuge hat in reichem Maße
Bültmann, Halle, Kaiserstraße.
Halle · Kaiserstraße 26 – 28 · Tel 2626 & 9191

Fenster Türen Rolladen
Vordächer Überdachungen Markisen Verglasungen
P&P BAUSYSTEME
Reparaturservice
Wintergärten Garagenrolltore Insektenschutz Rolladenantriebe
Tel.05204/7545 Inh.D.Prause 33803 Steinhagen Fax:05204/887120
Internet:www.pp-bausysteme.de email:info@pp-bausysteme.de
Haustüren Insektenschutz Rolläden Überdachungen Vordächer Markisen

Jungschar Hesseln freut sich immer sehr über neue Gesichter

Vor vierzehn Jahren gründete Martin Kralemann bei seinem Amtsantritt als Jugendreferent der evangelischen Kirchengemeinde eine Jungschargruppe in Halle-Hesseln, die die alte Hesselner Schule mit Leben füllte.

Gemeinsam mit einigen anderen Jugendlichen leitet Dominik Linnert seit über zwei Jahren die Hesselner Jungschargruppe. Jeden Freitag von 17 bis 18.30 Uhr bietet das Team den Kindern ein bunt gemischtes Programm, das Jungen und Mädchen zwischen acht und dreizehn Jahren ansprechen soll.

Da werden Drachen oder Adventskalender, Lichterketten oder Osternester gebastelt, es wird Theater gespielt oder Bibelarbeit kreativ gestaltet. Außerdem wird der angrenzende Sportplatz für Völker- oder Fußball genutzt und der nahe Teutoburger Wald für Expeditionen und Spiele in der Natur.

Im Sommer veranstaltet die Jungschar Hesseln gemeinsam mit allen anderen Gruppen ein Zeltlager und es gibt zweiwöchige Sommerfreizeiten in Holland oder Dänemark, die rund um die Uhr ein attraktives Programm bieten.

„Wir freuen uns immer sehr über neue Gesichter," erklärt Dominik Linnert, der ein wenig das ungleiche Verhältnis von Mitarbeitern und teilnehmenden Kindern bedauert. „Wir haben etwa zehn Teilnehmer und sind sieben Mitarbeiter." Das dürfe ruhig anders sein, hofft er auf größeres Interesse bei den jungen Hesselner Bürgern, bei denen sich die Mitarbeiter sogar schon einmal in einer „Von-Tür-zu-Tür-Aktion" persönlich vorgestellt haben.

Demnächst zieht die Jungschar-Gruppe in den Stockkämper Weg, direkt neben den Dorfladen Schumacher. Mitten im Herzen von Hesseln finden dann vielleicht doch mehr Kinder den Weg zu dem tollen Angebot….

-sl-

(v.l. hinten) Steven Weber, Kirsten Künsebeck, Dominik Linnert, Katharina Klieme, Ina Fischer und Jennifer Schramm bieten den Hesselner Kindern ein abwechslungsreiches Programm

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr
Michael Haase
Dürkoppstraße 11
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 0 52 01-7 03 08

Haller Arbeitskreis für Frauenfragen besteht seit 20 Jahren

Für eine intensive, beständige Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch zwischen unterschiedlichen Haller Gruppen mit dem gleichen Ziel, nämlich die Gleichstellung, gründete sich am 17. September 1987 der Haller Arbeitskreis für Frauenfragen.

„Heute ist ein denkwürdiger Tag," erklärte die Gleichstellungs-Beauftragte der Stadt Halle, Eva Sperner, die am 17. September 2007 zu einer Jubiläumssitzung eingeladen hatte. Niemand habe sich damals träumen lassen, dass sich dieser Arbeitskreis inhaltlich und formell von so dauerhaftem und erfolgreichem Bestand sei.

Aus der Erfahrung heraus, dass Frauen eine Menge bewegen können, wenn sie sich zusammentun, diene die Vernetzung im Haller Arbeitskreis für Frauenfragen dem Ziel, vor Ort etwas für Frauen und ihre Familien zu erreichen. Gegenseitiges Kennenlernen, der Austausch sowohl von unterschiedlichen Standpunkten und Sichtweisen als auch die Verknüpfung der Gemeinsamkeiten und Erfahrungen, die Stärkung der Frauensolidarität untereinander, die Vernetzung der Frauenaktivitäten, Anregungen für Politik, Verwaltung und Bildungsarbeit und die Planung, Koordination und Umsetzung gemeinsamer Aktivitäten sind die Inhalte der Arbeit.

Neben dem Austausch habe der Arbeitskreis vor allem ergebnisorientiert gearbeitet. In den zwanzig Jahren seines Bestehens haben die Vertreterinnen aus den Bereichen Politik, Kirche, Beratungsstellern, Bildung und Kultur und Verwaltung schon viele Themen aufgegriffen, etliche Projekte auf den Weg gebracht und erfolgreiche Aktionen gestartet.

Auch auf attraktive Veranstaltungen kann der Arbeitskreis zurückblicken. Die Programme der vergangenen zwanzig Jahre beweist: es hat sich gelohnt.

Doch auch der Blick nach vorne zeigt, das der Arbeitskreis auch nach zwanzig Jahren „kein bisschen leise" geworden ist.

Die Veranstaltungsreihe „Frei leben – ohne Gewalt" bietet im Oktober und November Filme und Vorträge zu den Themen Zwangsheirat, Beschneidung und Stalking.

Am 3. November findet die Fraueninformationsbörse FORUM F. im Bürgerzentrum Remise statt und für das Jahr 2008 läuft bereits die Planung der Frauenkulturwochen. -sl-

Ziehen seit zwanzig Jahren an einem Strang, um die Ziele des Arbeitskreises umzusetzen: Maria Kübeck, Elisabeth Graw-Terschlüsen, Christiane Karp-Langejürgen, Ingrid Gerner, Paula Huck, Elke Hardieck, Ingrid Dewald, Marlene Hahn, Susanne Debour, Karin Wacker, Susanne Zens, Eva Sperner und Karin Elsing

Kindertagesstätte Herz-Jesu feierte fröhliches Sommerfest

Am Samstag, den 1. September, lud die Kindertagesstätte Herz-Jesu alle Kinder und ihre Familien, die „ehemaligen", Gemeindemitglieder und die Bewohner des Marienheims zu einem fröhlichen Sommerfest ein.

Kunterbunt und fröhlich ging es auf dem diesjährigen Sommerfest zu

„Wir haben im August diesen Jahres dreiunddreißig neue Kinder aufgenommen," erklärt die Leiterin der Einrichtung, Annemone Mocken. Das Fest sollte in erster Linie die Möglichkeit bieten, sich untereinander kennenzulernen.

Die Kinder der Kita Herz-Jesu beschäftigen sich zur Zeit mit dem Thema „gute und weniger gute Verhaltensweisen." Dazu führten sie während des Kindergottesdienstes im Gemeindehaus die „Legende vom Rosenwunder" der Heiligen Elisabeth aus Thüringen auf.

Vor achthundert Jahren lebte Elisabeth mit einem Grafen in Thüringen auf der Wartburg. Von der Armut, die außerhalb der Burg herrschte, sehr betroffen, half sie den Menschen durch Pflege der Kranken und Verteilen von Nahrungsmitteln. Das aber störte die Grafenfamilie so sehr, dass sie ihr eines Tages den Korb mit den Hilfsgütern entreißen wollten. Doch dieser enthielt auf einmal nichts als Rosen...

Symbol für weniger gute Verhaltensweisen waren die Piraten. Dieses Thema griffen die weiteren Aktivitäten des Sommerfestes auf. So durften die Kinder Schiffe versenken, Beute aus dem Wasser fischen, Wellenreiten, Dreibein laufen und sich anschließend auf Schatzsuche begeben.

Bei Kaffee und köstlichen Kuchen, lecker gebratenen Würstchen, Stockbrot und Eis konnten sich die zahlreichen Besucher zwischendurch stärken.

Ein weiterer Höhepunkt war ganz sicher die Tombola. Hier hatte die Einrichtung schon im Vorfeld eine „spitzenmäßige" Unterstützung der Eltern und große Resonanz bei der Suche nach Sponsoren, die Gutscheine, Spielsachen, Uhren, Schreibsets, Dekoartikel und einen Bollerwagen als Hauptpreis stifteten. 1.200 Preise für Groß und Klein sammelten die engagierten Eltern, 1.200 Lose wurden verkauft und 1.200 Euro eingenommen! „Von dem Erlös soll der Dreiradbestand in der Kita aufgebessert werden," freut sich Annemone Mocken über den unerwarteten Geldsegen. „Allen noch einmal auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön," richtet sich ihr Dank besonders an die Eltern, die das Fest mit großer Hilfe unterstützt haben. -sl-

SCHÖNHEITS-TAG
Schönheitstag - wie ein Tag Urlaub !
Lassen Sie sich vier Stunden bei mir von Kopf bis Fuß verwöhnen, für € 155,-
Ihre BABOR Kosmetikerin:
SCHÖNHEITS-STUDIO
B. Squarra-Heidemann
33790 Halle-Künsebeck
Brackweder Straße 43
05201 / 878982
BABOR

Schneider massiv
Zimmerei & Stahlbetonbau

Hier finden Sie Ideen für Ihren
Neubau
Umbau
Anbau
Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
Schneider GmbH
Gartnischer Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01-66 92-0
Telefax 0 52 01-66 92-29
www.schneider-massiv.de
Qualität trägt

bb-Haus24
Halle/Westf. Alleestraße
Einfamilenhaus mit 140m² +70m² Beton-Vollkeller W.-Nfl. auf 435m² Grundst. 5 Zimmer/Kü/Bad/WC Bezugstermin: Dez. 2007

Info´s: (05201) 8726-0
balzar bauprojekt GmbH - 33790 Halle / Westf.
www.bb-Haus24.de

Teppichboden - PVC-Beläge - Laminat - Korkbeläge - Linoleum - Verlege-Service
- Malerwerkzeug
wohnen & sparen
witte
Der Fachmarkt in Halle an der B 68
Lange Str. 5 · 33790 Halle/Westf. · Tel.: 0 52 01/24 68
- Tapeten - Farben -
- Mischfarben -
- Teppichboden -
- PVC Beläge
- Laminat -
- Bettwaren - Matratzen -
- Sonnenschutz -
- Verlege-Service
- Sonnenschutz
Farben - Tapeten - Bettwaren - Matratzen - Lattenroste - Teppiche - Bad-Teppiche -

MODETRENDS HERBST/WINTER 2007

So ziehen Sie auch in der kalten Jahreszeit garantiert bewundernde Blicke auf sich

Klar, der Sommer ist vorbei, aber dennoch darf weiterhin Bein gezeigt werden. Und zwar mit mollig wärmenden Strumpfhosen! Gott segne den Erfinder der Leggings, denn diese ultra bequemen Strechhosen sind diese Saison das wichtigste Beinkleid bei allen Frauen.

Egal ob unter weiten Tuniken im Folklore-Stil, Longpullis aus Grobstrick und mit traditionellem Zopfmuster oder Strickkleidern. Und bitte keine Angst vor Wolle haben! Das Vorurteil Wolle würde auf der Haut kratzen, stammt wohl eher aus dem Mittelalter! Heutzutage werden so hochwertige leichte, flauschige Kuschelstoffe mit in die Kleidung eingearbeitet, dass man Wollsachen am liebsten ewig anbehalten würde. Oben weit und unten schmal ist total angesagt! Zum Glück, werden viele Frauen jetzt denken, denn so kann garantiert etwas Hüftgold problemlos kaschiert werden. Getragen werden weiterhin Babydolls, Shirts im so genannten Lagenlook und Blusen mit Drapees-Raffungen. Ärmel werden voluminöser, es werden wieder öfter Fledermausärmelchen wie bei Pucci gesehen. Je mädchenhafter verspielt, desto besser. Diesen Effekt erzielt man am besten mit vielen Rüschen und Plissee. Doch selbstverständlich kommen auch hübsche Satinkleidchen nicht zu kurz. Chic sind auch Empire-Kleider, sie wissen schon, jene die unter der Brust gerafft sind. Mit diesem Trick zauberten sich damals schon die Römerinnen mehr Oberweite. Apropos Zauberei: Dieses Jahr muss man kein Magier sein um gut auszusehen. Mit auffallenden, knalligen Accessoires verhext man jedes noch so schlichte Outfit (und natürlich die Männer auch!). Stichwort: große Lacktaschen – eine Clutch gehört stets dazu. Wer Bigbags liebt, sollte beim Kauf unbedingt darauf achten, dass sie aus Knautschlack oder poliertem Nappa sind. Ansonsten sieht man jedoch überwiegend schmale Kuvertaschen in den Damenhänden.

Denn obwohl in der Modewelt derzeit Klarheit dominiert, sollte man mit Glamour nicht geizen. Mit extra breiten Lackgürteln kann Frau wunderbar trotz lockeren Oberteilen Figur zeigen. Wer sich farblich gesehen beim Modezubehör nicht entscheiden kann, kauft am besten so viel er tragen kann. Denn mittlerweile hat wohl jeder von uns schon mitbekommen, dass sich Modeklassiker alle paar Jahre immer wieder treu durchsetzen. Seine Figur zeigen geht aber auch mit den beliebten Skinny-Jeans. Röhren, etwas höher als sonst getragen, verhelfen gezielt zu einer sexy Miederoptik. High Waist, aber auf jeden Fall unifarben, sprich, ohne Extras. Frauen, die lieber Marlene-Hosen tragen, können mit einem Gürtel dennoch Taille zeigen. Stilvoll kommen auch immer gut Ballonröcke und -kleider drübergetragen an.

Die A-Linie ist wieder da! Als würde das nicht Klasse genug haben, ist alles leicht Schwingende in. Weich fallende Kleidungsstücke in O-Shapes, also Egg-Shapes bringen romantisches Flair. Dieser Kontrast ist wichtig zum ansonst lässigen Trend. Was wieder einmal beweist, dass ohne Stilbruch nichts mehr geht. Glockenkleider, Röcke in Godet-Form, das ist Eleganz pur! Übrigens, Mäntel in Swingeroptik sorgen ebenfalls für einen schwungvollen Auftritt.

Wer keine Steppjacke in Lackoptik im Kleiderschrank hat, sollte am besten heute noch mit Kreditkarte bewaffnet shoppen gehen, denn die sind diesmal sowieso schöner denn je. Ganz mutige Ladies tragen sie sogar in neon. Wem dies zu auffällig ist, sollte vorlieb nehmen mit hochwertigen Gürteljacken. Als Jackenersatz dienen locker verarbeitete lange Strickmäntel, oder ein guter P[illegible] mit Fellkapuze. Auch stets umwerfend toll ist ein edler Mantel mit Pfauenaugendesign. Womit wir bei den angesagten Herbstfarben sind. Wenn schon tristes Wetter ist, muss man mit stimmungsaufhellenden Farben gegensteuern. Edelsteinfarben, brillierende Glanztöne, gold, silber, kupfer, bronze... . Vielmehr muss man farbbezüglich nicht wissen, obwohl aufregendes lila und royalblau als Renner „unterwegs" sind. Häufig reicht jedoch ein Accessoire in kobaltblau aus um sein neutrales Outfit zu toppen. Wie zum Beispiel ein breites Haarband oder -tuch im Brigitte Bardot-Look. Das passt perfekt zur Leggings und auch zu di[illegible] bunten Wollstrümpfen. Oder wie wäre es mit ein paar neuen Peep-Toes in electric blue? Schuhmäßig läuft im wahrsten Sinne des Wortes nicht mehr ohne Ankle-Boots, und Schuhen mit Keilabsätzen im 80er Jahre-Stil. Wer mag kann ruhig Schuhe mit Plateausohlen anziehen. Nichts desto trotz sind aber Flats, beispielsweise Ballerinas zu schön um sie im Herbst zu verstecken.

Puristisch und leger geht es auch bei den Herren der Schöpfung zur Sache. Mit einer Farbtherapie kann die Männermode diesen Winter nicht dienen. Maskuline Farben geben den Ton an. Ausschließlich schwarz, braun, dunkelblau, oliv und die breite Graupalette domi-

nieren. Die Sakkos werden weiterhin einige Zentimeter kürzer geschneidert und die Schulterpartien bleiben flach. So bequem wie eine 2. Haut also! Lässig cool bleibt die Jeans die wichtigste Hose. Aber unbedingt in dunkel! Mann trägt Blazer vorwiegend nur noch mit zwei Knöpfen. V-Neckpullover im Clubstil, siehe den „Preppy-Look" von Ralph Lauren, wirken interessant. Cardigans und Strickjacken mit Kragen trägt man(n) mit Schal, Tuch oder auch einzeln nur mit Krawatte. Neu ist es nicht, aber sie werden jetzt schon sehr gerne ärmellos getragen. Die Krawatten werden jetzt auch unter Krägen getragen und ja, richtig gelesen, auch in Strickoptik. Als Muster kommen Rauten, große Karos und breite Blockstreifen auf die Pullis. Hahnentritt- und Fischgrätdesign bleiben aber weiterhin erhalten. Ansonsten bleibt es „[illegible]an", d.h. reine Farben auf den Hemden. Krawatten werden Ton in Ton aufs Hemd abgestimmt. Zur schlanken, eleganten Linie kommen gelegentlich dezente Faux Unis als Alternative zu Schattenstreifen auf den Stoff. Feine, kaum erkennbare Nadelstreifen sowie dezente Karomuster schimmern durch. Wie auch die Anziehsachen figurbetont sind, müssen natürlich auch die Schuhe filigraner werden. Loafers und Derbys wirken wohl auch noch in 1000 Jahren edel. Modisch bewusste junge Männer tragen kleingemusterte Herrenhüte und auch hin und wieder mal eine grobe Wollmütze zum Anzug. Und damit das starke Geschlecht auch den harten Winter überlebt, dürfen Sie uns Damen in wärmenden gefilzten Wollstoffen, wie Tweed, Cashmere, Merino, Cord und Velvet ausführen. -ck-

16 Jahre Kunst als Hobby

Advents-Ausstellung

am

16. November, 14.00 bis 18.00 Uhr

17. + 18. November, 11.00 bis 18.00 Uhr

im

Berghotel Quellental

in Steinhagen

an der B 68

In vorweihnachtlicher Atmosphäre erwarten Sie:
Dänische Stickereien, Handgefertigte Seifen, Gold, Silber + Gute Ideen,
Handgearbeitete Porzellanpuppen und Teddys,
Glückwunschkarten der besonderen Art, Blaudruck und Floristik,
Handbemaltes Porzellan, Patchwork und SockenManufaktur,
Handgefertigte Töpferarbeiten, Holz- + Drechselarbeiten
Die Schachtelidee und Fotokarten
sowie viele kleine Geschenkideen

HALLER WILLEM!

IHR GEMÜTLICHES PARTY BISTRO!

- Täglich reichhaltiges Frühstück von 9 - 12 Uhr
- Sonntags Frühstücksbuffet von 10 - 14 Uhr für 9€ mit Kaffee und O-Saft
- Montags Suppentag von 12 - 14 Uhr für 4,50€
- Happy Hour Cocktails immer von 20 - 21 Uhr alle Cocktails für 3,50€ (0,2l)

GARTENSTR. 2 · 33790 HALLE · TEL. 0 52 01/9 7104

TÜV-geprüfte Nachhilfeschule

Von der Grundschule bis zum Abitur.

www.tuv.com TÜVRheinland ID:0000007170

Wir bereiten auch auf die Abschlussprüfungen vor.

Halle/Westf., Goebenstraße 13, Tel. 73 41 05
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

studienkreis > Nachhilfe.de

Fit for Kid'z !

Fitness für XL und XXL Kids
Fitness für Kinder und Jugendliche mit Haltungsschäden

Info-Abend !

für Eltern und Kinder/Jugendliche
am 15.10.2007 um 18 Uhr

Anmeldung für den Infoabend
unter 05201/665403 erbeten.

reha fit Ihr Gesundheitszentrum

Mit Rücken- & Gesundheitstraining zu Ihrem Erfolg

Lange Strasse 2; 33790 Halle; Tel 05201/665405

Gutschein über 5 Euro

gültig vom 1.10. - 30.11.07
für unsere kompletten Serviceleistungen (ab 10 Euro)

Friseurmeisterin Mehüde Salikara

Mehüde Salikara Friseursalon

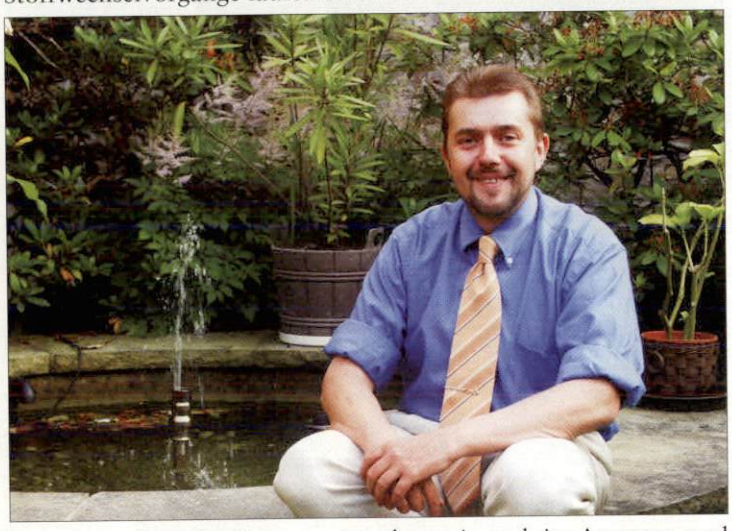
- Damen-/Herrensalon • Hochsteckfrisuren • Permanent-Make-Up
- Dauerwelle/Farbe/Kosmetik • Haarverlängerung/Haarverdichtung
- Nagelmodellage mit und ohne weiße Spitze, Maniküre, Nagelschmuck

Lange Str. 37 · Halle · Telefon 856 855 · Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 8.30 - 13 Uhr, auch ohne Termin

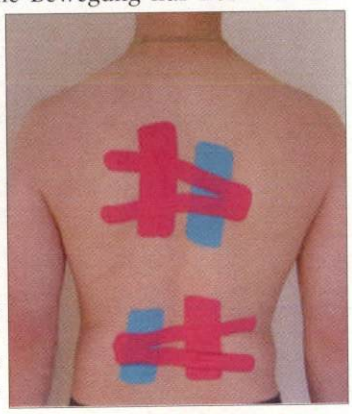
GUT GETAPET (GEKLEBT) IST HALB GEWONNEN

Kinesio-Taping Therapie hilft Sportlern und verhilft zu neuer Lebensqualität bei Bewegungseinschränkungen

Bewegung uns Sport nehmen zurecht einen immer größer werdenden Stellenwert in unserem täglichen Leben ein. Sportliche Aktivitäten bringen uns soziale Kontakte zum Beispiel durch das wöchentliche Training und die Spiele in einer Mannschaft, aber vor allem auch körperliche Fitness und Gesunderhaltung unseres Organismus.
So werden zahlreiche physiologische Vorgänge im menschlichen Körper aktiv unterstützt. Fettzellen werden abgebaut, Muskelzellen werden aufgebaut. Die Durchblutung und somit die Sauerstoffversorgung der Gewebe und Organe werden angeregt, wichtige Stoffwechselvorgänge laufen schneller und effektiver ab.



Trotzdem gibt es bei Leistungssportlern wie auch im Amateur- und Hobbysportlerbereich oft und vor allem auf Dauer eine Kehrseite: Durch einseitige oder dauerhafte Fehlbelastungen, übertriebenen Ehrgeiz oder natürliche Abbauprozesse im Körper kommt es zu Schmerzen im Bewegungsapparat. Diese können sowohl die Gelenke, Sehnen, Bänder, die Knochen und auch die Muskeln betreffen. Bei weit fortgeschrittenen Abbauprozessen ist es dann meist vorbei mit dem geliebten Sport. Die Schmerzen sind zu groß und zum Schutz vor weiteren Erkrankungen und Degenerationserscheinungen wird die körperliche Bewegung nur noch auf das Nötigste beschränkt und das sportliche Training an den Nagel gehängt.
Da Sport aber nicht krank machen soll, sondern Gesundheit erhalten und fördern soll, ist es wichtig frühzeitig in den Prozess einzugreifen. Was bei den passenden Turnschuhen und der Unterstützung von Sport- und Fitnesstrainern anfängt, nimmt seinen Lauf in der sportmedizinischen Betreuung durch die Naturheilmedizin. Jeder Sportler lernt über kurz oder lang seine Grenzen und Schwachstellen kennen. Spätestens wenn es mehr als einmal, oder über zwei oder drei Trainingseinheiten hinweg an der gleichen Körper-stelle zu Schmerzen, Spannungszuständen oder Ermüdungser-scheinungen kommt, sollte auf naturheilkundliche Therapieformen zurückgegriffen werden.

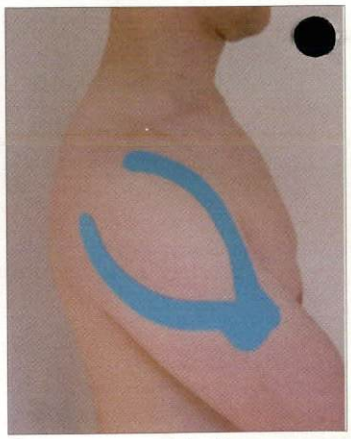


Bei Schmerzzuständen im Rückenbereich, akut wie chronisch hat sich das Kinesio-Taping bewährt.

Dabei geht es vor allem auch um die Nachhaltigkeit und dauerhafte Wirkung der angewandten Techniken und nicht nur um bloße Symptombekämpfung. Dies gilt nicht nur im Profisportbereich, wo die körperliche Fitness das Kapital des Sportlers ist, sondern auch im Freizeitsportbereich, wo zwar nur selten Geld mit der eigenen Leistung zu verdienen ist, aber die Gesunderhaltung des eigenen Körpers das große Ziel ist.
Das Zentrum für Alternativmedizin Werther unterstützt deshalb die Damenvolleyball- Mannschaft des SC Halle in der gerade neu begonnenen Saison. In dieser Liga wird der Mannschaftssport bereits auf einem sehr hohen Niveau gespielt. Durch die neu geschlossene Kooperation und die sportmedizinische Betreuung sollen folgende Ziele erreicht werden:

Häufige Schwachstelle bei Sportlern, so wie in höheren Lebensjahren: Das Kniegelenk. Das Kinesio-Tape führt meist sofort zu einer Schmerzreduktion

Der Schutz der Spielerinnen vor möglichen Erkrankungen des Bewegungsapparates und die naturheilkundliche Behandlung von bereits bestehenden Erkrankungen mit dem Ziel der Besserung und wenn möglich der Heilung.
Dabei werden die Spielerinnen während ihrer Meisterschaftspiele und in den Trainingsphasen begleitet und therapeutisch unterstützt.
In vielen Fällen kommt dabei zuerst die Kinesio-Tape-Therapie zum Einsatz. Akute oder chronische Gelenks- und Muskel-beschwerden lassen sich dadurch nebenwirkungsfrei und schnell behandeln. Daran schließen sich dann individuell abgestimmte Therapieformen wie zum Beispiel Akupunktur, Lasertherapie oder die Dorntherapie und die Breussmassage der Behandlung an.
Aber auch für Sportler aller anderer Sportarten, egal ob im Breiten- oder Profisport eignen sich die Therapien zur Prävention und zur Leistungssteigerung. Doping im klassischen Sinne allerdings sparen wir aus, da es unsern ethisch-moralischen Grundsätzen nicht entspricht. Eine Leistungssteigerung im Sinne der menschlich-physiologischen Möglichkeiten kann jedoch auch mit naturheilkundlichen Therapien erreicht werden, und zwar durch gezieltes Training und durch Prävention körperlicher Abnutzungserscheinungen.



Überlastungs- und Abnutzungserscheinungen im Schulter-Armbereich lösen häufig Schmerzzustände aus.

Im Zentrum für Alternativmedizin Werther erhalten Sie als Leistungs- oder Freizeitsportler die optimale Versorgung und Betreuung mit naturheilkundlichen Therapien.
Ebenfalls können Sie auch ohne sportlich aktiv zu sein von der Kinesio-Tape-Therapie profitieren!!!
Als Ansprechpartner stehen Ihnen jederzeit Heilpraktiker Andreas Fichtner und Nicole Volmar zur Verfügung.

Praxis für Alternativmedizin
- Heilpraktiker -
Andreas Fichtner
Nicole Volmar
Sauerstofftherapie
Bioresonanztherapie
Akupunktur
Blutegeltherapie
Ravensberger Straße 9
33824 Werther
Telefon 0 52 03/65 19

Zentrum für Naturheilverfahren bei Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen, Durchblutungsstörungen, chronischen Schmerzen, Allergien Hauterkrankungen, und offenen Beinen.

Unsere Sprechzeiten sind:
Montag bis Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr u. 15 bis 18 Uhr, Freitag von 9 bis 12.30 Uhr
Freitagnachmittag nur Hausbesuche sowie nach Vereinbarung

Sport fängt mit „sp“ an...und Spaß fängt mit „sp“ an

Für Karlheinz Koppers sind das zwei Dinge, die zusammengehören. „Ohne Spaß geht es nicht,“ erklärt der passionierte Sportler.

Die Sportgruppe der Katholischen Kirchengemeinde Halle/Werther ist seit vierzig Jahren gemeinsam aktiv: Udo Meyer, Günter Horstmann, Manfred Haase, Jochen Sötebier, Wolfgang Markewicz, Jochen Kellner, Helmut Markewicz (hinten v.l.), Wilhelm Menkhaus, Gerd Diestelkamp, Karl-Ludwig Schröder, Wigbert Aelker, Georg Köhler, Helmut Proschinger, Alfred Grun, Walter Bartsch (mitte v.l.), Wilhelm Bornemann, Harry Thiessen, Übungsleiter Karlheinz Koppers, Johannes Winkeler, Bernd Winkeler, Gerd Oberwittler und Heinz Eschweiler – diese Übungsstunde schwänzten Josef Beck, Klaus Blaseck, Hans Flögel, Kurt Hönings, Norbert Hörner, Hartmut Nolte, Harald Schebaum, Kuno Scheibel, Eberhard Unger und Wilfried Schwake

Unzählige Urkunden und Orden von verschiedenen Wanderungen im Allgemeinen und dem Hermannslauf im Besonderen erzählen von der überaus sportlich erfolgreichen Vergangenheit, bis die Kniee nicht mehr so wollten, wie sie sollten.

Vor gut vierzig Jahren trat der damalige Vikar der katholischen Kirchengemeinde, Karl Tewes, mit der Bitte an ihn heran, die Leitung der neu gegründeten Sportgruppe für Jugendliche zu übernehmen.

„Es ist eine ganz, ganz tolle Sache,“ blickt Karlheinz Koppers heute auf mindestens zweitausend Übungsabende zurück, der immer Donnerstags zwischen 20 und 22 Uhr in der Sporthalle des Kreisgymnasiums stattfinden.

Mit dem Übungsleiter sind es immerhin sieben weitere Sportler, die seit 1967 mit dabei sind. „Ich versuche, immer etwas Neues zu bringen,“ macht er deutlich, dass sich auch nach vierzig Jahren kein Alltagstrott eingeschlichen hat. So kommen mehrere Sportwillige sogar aus Jöllenbeck und Sennestadt wöchentlich angereist, die auf der Hinfahrt immer rätseln, was Karlheinz Koppers wohl diesmal vorbereitet hat.

Das Sportspektrum bietet da unbegrenzte Möglichkeiten. Gymnastik, Rückenschule, Fitness, Muskel-, Lauf- und selbst das Zirkeltraining füllen Abend für Abend in ganz mannigfaltiger Form. Und auch in den Sommerferien rosten die Sportler nicht ein, denn dann geht es zum Herz-Kreislauf-Training in den Sportpark.

„Der erste Teil ist Standard,“ beschreibt Karlheinz Koppers sein bei den Teilnehmern beliebtes Konzept. Ab 21.05 Uhr wird dann der Fußball aus dem Geräteraum geholt....

Die Sportgruppe, die Karlheinz Koppers mittlerweile sehr ans Herz gewachsen ist, fordert und animiert immer wieder. „Sie gibt den Männern die Möglichkeit, sich körperlich neu zu orientieren,“ erklärt der heute 72jährige. Und seine 33-Mann- starke Gruppe ist mit Begeisterung dabei...auch bei dem Sportabzeichen, auf das er sehr großen Wert legt und selbst bereits 43 Mal abgelegt hat.

„Wir sind die zweitgrößte Sportabzeichengruppe im Kreis Gütersloh,“ ist er stolz auf den auch offensichtlichen Erfolg seiner Bemühungen, die Männer zwischen 58 und 72 Jahren in Bewegung zu halten.

Und während diese sich in der Turnhalle sportlich betätigen, turnt die Frauengruppe, die zum größten Teil aus den Ehefrauen besteht, unter der Leitung von Rita Pohlmann im Gymnastikraum...und das ebenfalls seit 40 Jahren.

Das Jubiläum wurde gemeinsam in Dresden gefeiert. Vier Tage lang besichtigte man Dresdner Sehenswürdigkeiten und machte Ausflüge in die Umgebung. Und auch der Sport kam auf der Reise nicht zu kurz. Die Wanderung im Elbsandsteingebirge und der Fußmarsch auf die Wartburg „verlangte allen Sportlern das Letzte ab“, berichtet Karlheinz Koppers, den man übrigens täglich beim Walken im Tatenhausener Wald trifft. -sl-

Zum Jubiläum gönnte sich die Sportgruppe eine viertägige Reise nach Dresden

gestalten
drucken
versenden

Erfolgreiche Kommunikation beginnt mit einem Lächeln:

Das kann in Form einer pfiffigen Visitenkarte oder eines außergewöhnlich gestalteten Prospekts sein. Wir wissen das und möchten Ihnen deshalb unseren Service vorstellen, damit Ihre Produkte noch besser bei Ihren Kunden ankommen.

Wenn wir Ihnen dabei helfen dürfen, dass Ihre Kommunikation auch mit einem Lächeln endet, dann freuen wir uns auf Ihren Kontakt!

Ihr zuverlässiger Partner für Drucksachen!

VOGLER DRUCK
MEDIENSERVICE

Vogler Druck GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 4
33790 Halle Westfalen
Fon 0 52 01/6 61 81-0
info@voglerdruck.de
www.wir-lieben-drucken.de

Bay´risch Gaudi

im

Landhotel Jäckel, Künsebeck

"Ambiente"- die Partyband

Bayerisches Bier

Ein Fass Freibier
vom Vereinswirt Jäckel

Bayerische Spezialitäten
aus der Küche Jäckel

Prämierung
der originellsten Tracht

Tanz * Tombola * Spiel und Spaß

13. Oktober 2007

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 6.– Euro

Sängergemeinschaft Künsebeck

Die Sonne bringt's!

Energie selbst gewinnen mit Solarthermie und Photovoltaik

Qualitätsverbund DachKomplett „Meisterleistung aus einer Hand"

Dachausbau • Dachumbau • Dachaufstockung

Komplett und preiswert aus Meisterhand!

Höcker-Holzbau GmbH
Zimmerei – Bedachungen
Bismarckstrasse 81 - 33775 Versmold
Tel. 05423/930080
Mail: info@hoecker-holzbau.de
Internet : www.hoecker-holzbau.de

Planung - Gestaltung - Pflege

Ob Hausgarten, Außenanlage oder Empfangsbereich ... wir liefern die Ideen.
Gerne unterbreiten wir Ihnen ein kostenloses Angebot.

Jetzt neu für Sie:

Flexibler Hubsteiger-Einsatz auf engstem Raum
Tordurchfahrtsbreite 0,80 Meter
Arbeitshöhe bis 20 Meter.
Geeignet für Arbeiten rund um Haus und Garten!

Garten und Landschaftsbau

Olaf Krause
Speckhagen 12
33790 Halle
0 52 01 / 29 98

Zaubervorstellung in Baxter's Kantine

Mit Zauberkunststücken, Liedern und einer großen Collage haben sich Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a der Künsebecker Grundschule bei dem Haller Pharmaunternehmen Baxter Oncology bedankt.

Mit Zauberkunststücken, Liedern und einer großen Collage haben sich Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a der Künsebecker Grundschule...

Hatten doch Mitarbeiter des Unternehmens in ihrer Schule Renovierungsarbeiten durchgeführt. Konrektorin Eva Wall an die Adresse der Baxter-Mitarbeiter: „Sie haben für uns in der Schule gezaubert, heute zaubern wir für Sie und sagen somit Dankeschön."

24 Grundschüler der Integrationsklasse trafen sich mit Klassenlehrerin Eva Wall und Sonderschulpädagogen Lutz von der Becke in der Kantine des Pharmaunternehmens in Künsebeck und verwandelten diese in einen dunkleren Zauberwald. Mit musikalischer Begleitung zeigten die in schwarzen Kostümen verkleideten und mit dunklen Zauberhüten versehenen Kinder Tricks mit Wasserglas und magischem Ei sowie Karten- und Zahlentricks. Das Publikum sparte nicht mit Applaus.

Personalleiter Jürgen Fleischer bedankte sich im Namen der Firma Baxter bei den kleinen Zauberlehrlingen für deren Einlagen. Er versprach, dass die Collage einen Ehrenplatz bekommen wird.

Baxter feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Statt Betriebsfeier oder Geldspenden wollte man etwas Sinnvolles für die Allgemeinheit tun. So entstand die Idee, die Grundschule Künsebeck zu unterstützen.

Baxter-Mitarbeiter stellten ihr Arbeitskraft für zwei Tage außerhalb des Unternehmens zur Verfügung, griffen zu Pinsel und Farbeimer und verschönerten zwei lange Flure und 30 Podeste dieser Schuleinrichtung.

... bei dem Haller Pharmaunternehmen Baxter Oncology bedankt. Baxter-Mitarbeiter hatten mit Pinsel und Farbeimern ausgerüstet, ihre Schule verschönert.

Innovative Ideen für ein bequemes, angenehmes Leben...

Die Ansprüche an das eigene Zuhause haben sich im Laufe der letzten Jahre erheblich geändert. Früher wurde meistens nur das Wohnzimmer als „Wohn"-Raum eingerichtet, heute haben viele Menschen den Wunsch, auch Küche und Badezimmer wohnlich zu gestalten.

Marion Arendt erklärte interessierten Besuchern die Vorzüge eines Dampfgarers

Diesen neuen Ansprüchen werden natürlich auch die Hersteller und Anbieter von Bad- und Kücheneinrichtungen gerecht.

Im Hause Versorgungstechnik Stüve, ansässig an der Haller Weststraße 111, findet die Kundschaft seit Anfang September neue, innovative Ideen sowohl für Badezimmer als auch für Küchen vor.

Die vielfältige Ausstellung an unterschiedlich gestalteten Bädern wird seitdem von einer Küchenpräsentation ergänzt, die das Fachgeschäft Küchenwelt Werther installiert hat.

Am ersten September-Wochenende konnten sich die Besucher der diesjährigen Herbst-Hausmesse erstmals auch über die neuesten Trends und Techniken einer modernen Küche informieren und die Funktionen verschiedener Küchengeräte testen.

Marion Arendt servierte Gemüse aus dem Dampfgarer, das auch dort aufgewärmt noch wie frisch gekocht schmeckt, und Gebratenes von der mobilen TepanPlatte, die in die Küchenarbeitsfläche integriert wird und ein Braten ohne Pfanne ermöglicht.

Die Bäderausstellung zeigte, wie sich sowohl auf kleinem als auch auf großzügigem Raum ein Bad in Wohlfühlambiente gestalten lässt, das innovative Technik mit wohnlichem Design verbindet.

Versorgungstechnik Stüve zeigte Bäder zum Wohlfühlen

Marion Arendt (li) und Brian Westermann (re) erfreuten den Bielefelder Lars Franke mit einem Gutschein über 200 Euro, Johanne Stegmann mit einer attraktiven Badarmatur und Volker Echterhoff mit einem Miele-Staubsauger als Hauptpreise des Gewinnspiels

Ein großes Angebot an verschiedenen Armaturen und Badkeramik und Badmöbeln bietet der Kundschaft individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.

Außerdem konnten sich die Besucher über die neuesten Heiztechniken informieren, die die Firma Versorgungstechnik Stüve anbietet. Auch stellte der Haller Handwerksbetrieb sein Konzept „Alles aus einer Hand" vor, das die Betreuung aller Gewerke, die im Falle einer Heizungsanlagen-, Küchen- oder Badinstallation die handwerklichen Tätigkeiten bei der Kundschaft vor Ort ausführen, beinhaltet.

Ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen rundeten die Hausmesse ab. -sl-

„Tag der Landwirtschaft" – ein zugkräftiger Magnet

Er war ein Aktions- und Erlebnistag für die ganze Familie, der „Tag der Landwirtschaft". An die 20000 Besucher erlebten eine „Schaufensterveranstaltung", auf der sich die gesamte Landwirtschaft präsentierte. Der Landwirtschaftliche Kreisverband Gütersloh hatte nunmehr zum fünften Mal auf das im Schatten des Schlosses Tatenhausen in Halle gelegene Gelände eingeladen.

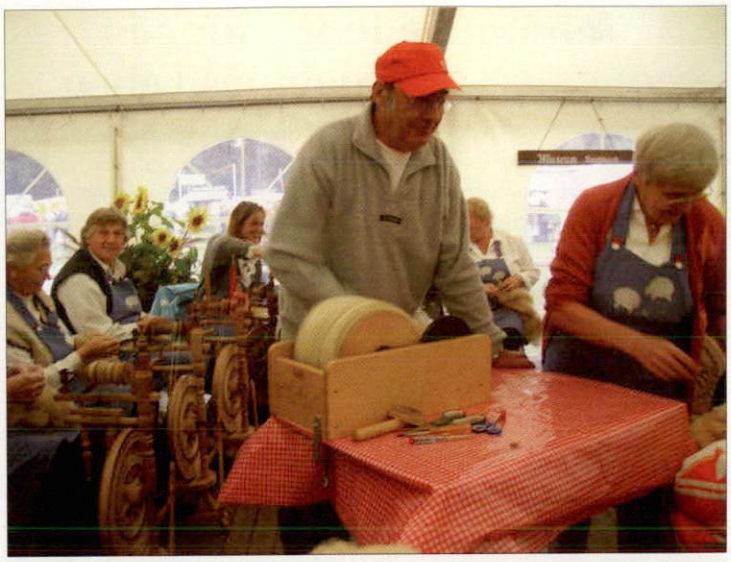
Zur Eröffnung der Großveranstaltung konnten Kreislandwirt Heiner Kollmeyer sowie der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes, Arnold Weßling, und die Vorsitzende des Kreislandfrauenverbandes, Ulrike Schlienkamp, unter den Gästen zahlreiche Prominenz aus der Region in Tatenhausen willkommen heißen. Grußworte entbot Landrat Sven-Georg Adenauer. Die in Plattdeutsch gehaltene Dankandacht hielt Oberkirchenrat Herbert Rösener. Wenn auch die traditionelle Tierschau naturgemäß den Schwerpunkt bildete und einen Überblick über Nutztierarten - vom Kaninchen über Geflügel bis zu Kühen, Schweinen und Pferden – gab und über den hohen Leistungsstand der Tierzucht im Kreis informierte, so präsentierten sich alle landwirtschaftlichen Vereine und Organisationen mit befreundeten Verbänden im Kreis Gütersloh der Öffentlichkeit. Während die Landfrauen mit einem Bauernmarkt und einem Landfrauencafé vertreten waren, boten Landwirte an Verkaufsständen ihre selbsterzeugten Produkte an. Darüber hinaus gab es bei dieser traditionellen Veranstaltung der Landwirtschaft viel Wissenswertes rund um den grünen Berufszweig, beispielsweise über Tierhaltung und Ackerbau, Forstwirtschaft und Gartenbau, nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie. Die Ausstellung alter und neuer Landmaschinen, Vorführungen zur Holzerntetechnik oder die Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Gütersloh bereicherten ebenso den Aktionstag. Tombola und viele Aktionen zum Zuschauen und Mitmachen ergänzten das Ganze.

Aber auch bei den kleinen Besuchern sollte keine Langeweile aufkommen. So warteten auf die Jüngsten beispielsweise Ponyreiten, Spielmobil, Streichelzoo oder Hüpfburg.

Und dass das leibliche Wohl nicht zu kurz kam, versteht sich: Bei kulinarischen Fleischgerichten, Pickert, Milch-Mix-Getränken, Eis oder Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und Torten der Landfrauen konnte die heimische Küche kalt bleiben.

So wie Kreislandwirt Heiner Kollmeyer zogen auch andere Verantwortliche eine überaus positive Bilanz. Kollmeyer: „Ich bin stolz, dass wir eine solche große Veranstaltung gemeinsam gestaltet haben." Er fügte an: „Der große Erfolg zeigt, dass der Tag der Landwirtschaft eine wichtige Veranstaltung im Kreis Gütersloh ist, die viel zum Verständnis zwischen Bauern und Verbrauchern beiträgt." -josch-

Musikalische Weisen brachte der Landfrauenchor des Kreises Gütersloh unter der Leitung von Cordula Clemens zu Gehör.



Arbeiten am Spinnrad demonstrierten Mitglieder des Museumsvereins Sandforth.

Direktvermarkter und Hofladenbetreiber nutzten die Gelegenheit, um einem breiten Publikum in Tatenhausen ihr Angebot zu präsentieren.

„Der Tag der Landwirtschaft" bot einen informativen und abwechslungsreichen Ausflug für die ganze Familie – Kreislandwirt Heiner Kollmeyer, Landrat Sven-Georg Adenauer, der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes, Arnold Weßling, und Kreislandfrauen-Vorsitzende Ulrike Schlienkamp eröffneten die Großveranstaltung.

24-Stunden-Schwimmen im Lindenbad Halle

Immer Mitte September - und das nun schon zum 21. Mal - lädt der Schwimmverein Halle (Westf.) e.V. alle großen und kleinen Wasserratten zum 24-Stunden-Schwimmen ins Lindenbad Halle ein.

Die Siegerehrung nahmen der Schwimmverein-Vorsitzende, Martin Schumacher und „Hausherrin" Ursula Jünger vor. Anschließend stellten sich die siegreichen Teilnehmer und die Verantwortlichen für ein gemeinsames Foto der örtlichen Presse.

Rund um die Uhr ging es auch in diesem Jahr von Samstag,15. September 14 Uhr bis Sonntag, 16. September 14 Uhr um die längste Schwimmstrecke als Einzelkämpfer, Gruppe oder Staffel.

Mit 3,50 Euro, Jugendliche und Schüler zahlten 2,50 Euro war man dabei und konnte - je nach Lust, Laune und Können -schwimmen bis zum eigenen „Abwinken".

Etwas mehr Teilnehmer - nämlich 514 - als im vergangenen Jahr wetteiferten um eigene Bestleistung und Ausdauer und wurden am Ende, je nach Schwimmvermögen, mit einer Urkunde, Medaillen, Pokalen oder Sachpreisen belohnt.

„Belohnt" wird in jedem Jahr auch die Kurzzeitpflegeeinrichtung „die Arche" in Halle im Stodieks Hof, die - das gehört schon zur Haller 24- Stunden-Schwimmen-Tradition - 50 Cent des Startgeldes pro Teilnehmer als Spende erhält.

Insgesamt legten die 514 Schwimmerinnen und Schwimmer eine Gesamtstrecke von 813.975 Metern zurück. Dabei schwamm Kerstin Hartmann nicht nur mit 45.000 m die längste Strecke (weiblich), zweitbestes 24-Stunden-Schwimmen-Ergebnis seit 21 Jahren, sondern hatte auch aus Hamburg kommend, den weitesten Anfahrtsweg. Die 24jährige Triathletin hatte über das Internet von der Haller Veranstaltung erfahren und sich spontan auf den Weg in unsere Lindenstadt gemacht. Mit großem Pokal, Urkunde und Geldgeschenk und der Zusage, auch im nächsten Jahr mit dabei zu sein, trat sie die Heimreise nach Hamburg an.

Erst gute 10 Jahre alt war der männliche Langstrecken-Schwimmer. Seine Strecke: stolze 11.650 Meter! Dafür erhielt auch er einen Pokal, Urkunde und Geldpräsent.

Gerade 5 Jahre alt geworden war der jüngste Schwimmer Danique Künsebeck ,Halle, der mit 1.100m „dabei" war.

Jüngste Schwimmerin war mit dreieinhalb Jahren und 55o m Kara-Madita Biedermann aus Werther.

Bruno Grudspold, 77 Jahre, aus Halle schwamm als ältester männlicher Teilnehmer 550, die älteste weibliche Schwimmerin, Christa Hofmeyer (74 Jahre) legte 2050 m zurück.

Sie alle erhielten - auch Dank der vielen großzügigen Sponsoren - Urkunden und wertvolle Sachpreise.

Bei den Ein-Stunden-Staffeln siegte in der Gruppe A, den Amateuren, das Team der Gerhard-Hauptmann-Schule mit 3.340 m vor den „Kleingartensprintern", die immerhin auch 3.190 m schafften, dicht gefolgt vom Team „Die blaue Elise" mit 3.095 m.

Die Betreuer der Werkstatt für behinderte Menschen „Der Kibitzhof" Gütersloh und „die Arche" in Halle belegten die Plätze 4 und 5 und den sechsten Platz erschwamm sich das Team „Hesselwiese".

In der Gruppe B - Schwimmvereine und DLRG wurde der DLRG Langenberg mit 5.163 m erster Sieger, den 2. Platz belegten die Jungsenioren des SV Halle mit 4.835m und auf Platz 3 schwamm die Gruppe L61 des SV Halle mit 4.675m.

Ohne Konkurenz startete in der Gruppe C - Bambino-Staffel, Jahrgang 1995 und jünger die 1. Mannschaft des SV Halle. Sie schafften in einer Stunde 2.140 m.

In der Gruppe D, 30-Minuten-Staffel, konnten mindestens 4 und maximal 6 Teilnehmer einer Firma schwimmen. Mit dabei war nur ein Team der Firma Storck, das 1.885 m in dieser Zeit schaffte.

Für den reibungslosen Ablauf des 24-Stunden-Schwimmens sorgten rund 40 freiwillige HelferInnen aus den Reihen des SV Halle. -erbe-

Treffpunkt im MehrGenerationenHaus feierte Eröffnung

Sonnenschein und Sonnenblumen, ein reich gedecktes Frühstücksbuffet und der Wichtelmarkt vor der Tür.... ein guter Start für den offenen Treffpunkt des Mehr Generationenhauses in der Remise, der ab sofort jeden Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zwischen 10 und 14 Uhr geöffnet ist. „Es ist eine große Bereicherung für alle Generationen," machte Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann in ihrer Ansprache deutlich. „Es ist eine unglaublich gute Chance für alle Menschen, zusammenzukommen. Alles ist hier möglich."

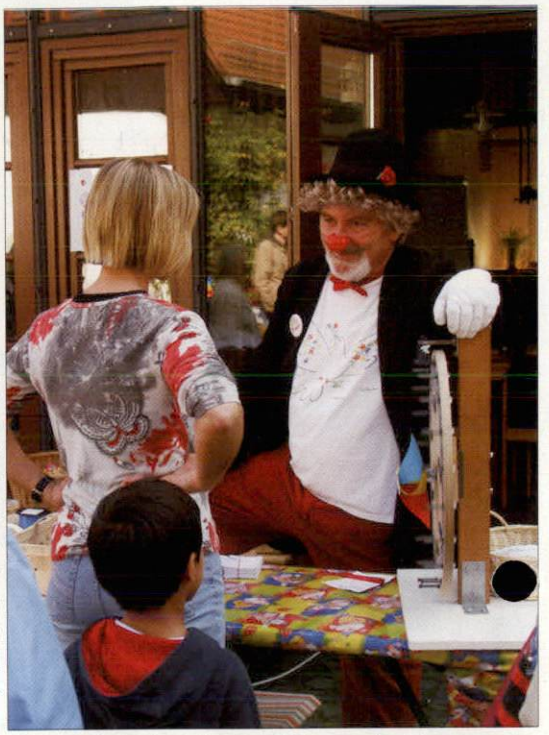
Anne Rodenbrock-Wesselmann und Karin Elsing bestücken den Wunschzettelbaum

Gemeinsam mit Karin Elsing brachte die Bürgermeisterin dann zahlreiche Wünsche, die die Besucher dem MehrGenerationenHaus und dem Treffpunkt auf den Weg gaben, an einer Buche an.

Clown Theo hatte für jede Besucherin eine Sonnenblume zur Hand

Freude, Spaß, Warmherzigkeit, eine Jugenddisco, mehr Aktionen für Kinder und Eltern und das Weitergeben und Zubereiten von Omas alten Kochrezepten wünschten sich und dem MGH die Haller Bürger. Und für ein fröhliches Miteinander brachte Anne Rodenbrock-Wesselmann eine Spielesammlung als Geschenk mit, an der sich in Zukunft im Treffpunkt viele Menschen erfreuen können.

In der Remise konnte man an liebevoll gedeckten Tischen Platz nehmen und für kleines Geld ein großes Frühstücksangebot genießen. Frische Brötchen, Brot, Cornflakes, frisches Obst und Gemüse luden – appetitlich angerichtet – zum Zugreifen ein. Dazu gab es Kaffee und Tee, Milch und Saft.... und besinnliche Klaviermusik von Reham Dittrich, Viktoria und Angelika. Auf dem Hof vor der Remise ging es wesentlich turbulenter zu. Hier gab es ein kunterbunt gemischtes Angebot an Kinderspielzeug und Kleidung, das ein großes Interesse bei den zahlreichen Besuchern weckte. Mittendrin erfreute Clown Theo kleine und große Menschen mit Sonnenblumen und mit netten Preisen, die man beim Glücksrad-Drehen gewinnen konnte. Außerdem konnten die Kinder am Stand der Haller Kinderstube malen und basteln. „Wir laden herzlich ein zu Kaffee und Tee, leckerem Kuchen, belegten Brötchen ...," freuen sich Karin Elsing und Christine Jendrike als Koordinatorinnen des MGH auf viele Gäste, die den Treffpunkt montags bis donnerstags zwischen 10 und 14 Uhr besuchen möchten. Wer sich in einem Ehrenamt engagieren und das Angebot mit einer Idee bereichern möchte oder auch Hilfe braucht, der ist ebenfalls herzlich willkommen. -sl-



„Na, möchtest du auch dein Glück versuchen?"

An dem Stand der Haller Kinderstube konnten die kleinen Besucher die Zeit mit basteln und kneten vertreiben

Herzlich willkommen

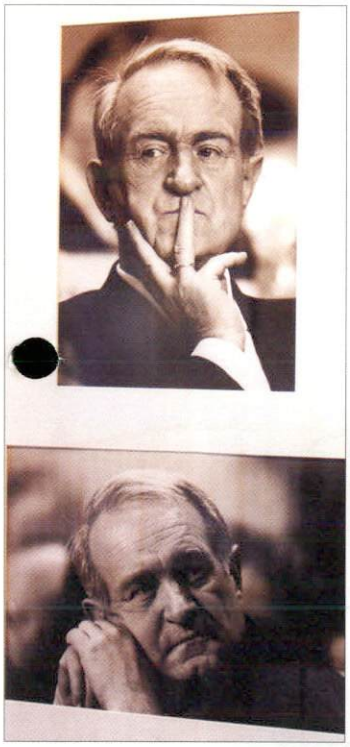
„Treffpunkt"
im MehrGenerationenHaus
im Bürgerzentrum Remise

GUTSCHEIN

für einen Kaffee oder einen Tee

Ausstellung würdigt das Leben des Johannes Rau als Mensch und Politiker

Berlin, Bonn, Bochum... Halle - die Ausstellung über den verstorbenen ehemaligen Minister- und Bundespräsidenten Johannes Rau fand im August diesen Jahres auch den Weg in die Lindenstadt.



„Mit Zuversicht ins Leben schauen", ein Prinzip, nach dem Johannes Rau privat und politisch agierte

„Die Ausstellung ist eine Würdigung eines bedeutenden Politikers für NRW," erklärte Staatsministerin a.D., Gabriele Behler, die als ehemalige Mitarbeiterin viele Berührungspunkte mit Johannes Rau erlebte.

Die Fotos, die Ausschnitte aus seinem privaten und politischen Leben zeigen, seien der Versuch, eine Geschichte über ihn zu erzählen.

Probleme zu lösen, sei sein erstes Ziel gewesen, beschrieb Gabriele Behler den Politiker Johannes Rau. „Er hat vieles nicht nur angestoßen, sondern auch umgesetzt." Wissenschaft, Forschung, Kunst, Literatur und vor allem die Bildung waren u.a. Themen, für die er sich einsetzte - mit einem Augenmerk auf das menschliche Maß, das den Fortschritt für ihn begrenzte. „Johannes Rau war unglaublich fleißig." Sachliche Kompetenz und persönliches Werben für die Umsetzung kombinierte der Politiker mit sprachlicher Gewandtheit.

Legendär sei der Ausspruch Johannes Raus: „Hier irrt der Duden," als ihn ein Mitarbeiter auf einen Schreibfehler aufmerksam machte... allerdings ohne Erfolg.

Er teilte mit den Menschen Ängste, machte ihnen aber auch Hoffnung. Er überzeugte sie, das er das tun würde, was ihm und der Politik möglich ist. Doch, so erklärte er auch ehrlich, das beste Programm der Welt könne nicht die Wirklichkeit verbessern.

Gabriele Behler zeichnete ein lebendiges Bild des Menschen und des Politikers Johannes Rau. „Man konnte und man kann von Johannes Rau unendlich viel lernen, über die Politik und über die Menschen."

Und auch Anne Rodenbrock-Wesselmann beschrieb Johannes Rau als einen Mann, der allen Mut machte und immer noch mache. „Er ist ein Vorbild als Mensch und als Politiker."

Mit der Ausstellung kamen auch viele Erinnerungen nach Halle, denn Johannes Rau hat während seiner Amtszeit auch in der Lindenstadt viele Spuren hinterlassen. Durch die Verbundenheit mit Hans Schwier kam er oft nach Halle, zeigte einem kleinen Mädchen Zaubertricks und flipperte mit einigen Jugendlichen in der Disco „Halle 3" auf dem Schützenberg.

Auf politischer Ebene wirkte er unter Anderem für das Schulzentrum Masch und für das Bürgerzentrum Remise mit.

Die Ausstellung zeigte der SPD-Ortsverband im Rahmen des 100jährigen Jubiläums, das nicht nur Anlaß zum Feiern, sondern auch zum Nachdenken geben solle, wünschte sich Ulrike Sommer.

„Hundert Jahre Tradition", aus der Kraft und Zuversicht für die Aufgaben der Zukunft geschöpft werden könnten. -sl-

Der kritische Blick über die Schulter: Johannes Rau hat auch bei Ulrike Sommer, Gabriele Behler, Wolfgang Bölling und Anne Rodenbrock-Wesselmann eindrucksvolle Spuren hinterlassen.

SELBST AUF ENGSTEM RAUM - WIR SCHAFFEN JEDEN BAUM!

Olaf Krause
Speckhagen 12
33790 Halle-Kölkebeck
0 52 01 / 29 98

Garten und Landschaftsbau

Kulinarischer Kalender

Landhotel Jäckel ...für die schönen Stunden im Leben

01.10. bis 31.10.2007 Bayrische Spezialitäten
Festbierzeit mit bayrischen Gerichten: Weißwurst, Schweinshaxe mit Püree, Paulaner-Bier und vieles mehr. Wies´n-Schmankerln à la carte im Landhotel!

01.11. bis 25.11.2007 Wildspezialitäten à la carte
Aus Feld und Flur frisch auf den Tisch

11.11.2007 7. Haller Fischbuffet ab 11:00 Uhr
Für alle Meeres-Gourmetfreunde — Preis p. P. 21,50 €

05.11. bis 12.11.2007 Woche der Martinsgans
Gans(z) frisch tranchiert ab 4 Personen oder Gänsegerichte à la carte — Preis p. P. 17,50 €

08.11.2007 großes Gänse-Buffet ab 18:30 Uhr
Preis p. P. 21,50 €

28.11., 05.,12. + 19.12.2007 Adventsbuffet ab 18:30 Uhr
Der Tipp für Ihre Weihnachtsfeier: — Preis p. P 21,50 €

Nur am 06.12.2007 großes Nikolausbuffet
Der Tipp für den Nikolausabend, lassen Sie sich überraschen! — Preis p. P. 21,50 €

Landhotel Jäckel • Familie Marten • Dürkoppstraße 8 • D-33790 Halle (Westf.)
Telefon +49 (0) 5201-97133-0 • Telefax +49 (0) 5201-97133-55 • info@landhotel-jaeckel.de • www.landhotel-jaeckel.de

gestalten

drucken

versenden

Erfolgreiche Kommunikation beginnt mit einem Lächeln:

Das kann in Form einer pfiffigen Visitenkarte oder eines gut gestalteten Prospekts sein. Wir wissen das und möchten Ihnen deshalb unseren Service vorstellen, mit dem Ihre kreativen Ideen professionell umgesetzt werden und Ihre Produkte noch besser bei Ihren Kunden ankommen. Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für Ihre Drucksachen!

Wenn wir Ihnen dabei helfen dürfen, dass Ihre Kommunikation auch mit einem Lächeln endet, dann freuen wir uns auf Ihren Kontakt!

VOGLER DRUCK ••• MEDIENSERVICE

Vogler Druck GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 4 · 33790 Halle Westfalen
Tel. 0 52 01/6 61 81-0 · Fax 0 52 01/6 61 81-29
info@voglerdruck.de · www.wir-lieben-drucken.de